6. Jahrgang - Nr. 117.

Telegraphische Develchen/

(Beliefert bon ber "United Preß".)

Inland.

Rongreß. Wafhington, D. C., 17. Nai. Im Senat stellte ber Dem. Morgan bon Alabama ben Antrag, eine Untersu= chung barüber zu veranftalten, ob bas Juftizbepartement irgend etwas gegen ben Zucker="Truft" gethan habe. Der

Antrag wurde einstweilen zurückgelegt. Der Territorial=Ausschuß berichtete die Abgeordnetenhausvorlage betreffs ber Zulaffung bon Utah als Staat ein. Diefelbe murbe auf ben Ralenber ge=

In amendirter Form wurde ber Lobge'sche Antrag betreffs einer Untersu= dung ber Angabe, daß man bie Stim= men gweier Genatoren gegen Die Boll= borlage zu erfaufen gefucht habe, an=

Bei Fortsehung ber Debatte über bie Bollvorlage fprach ber Rep. Gallinger bon Rem Sampfhire gegen biefelbe.

Bei ber Weiterberathung ber land= wirthschaftlichen Bewilligungsvorlage im Abgeordnetenhause war bas Saus wiederholt beschlußunfähig.

Das Abgeordnetenhaus nahm eine Vorlage an, wonach Abichn. 9 bes Ge= fetes bon 1890 betreffs bes Zeigens bon "Lichtern und Signalen auf fee= fahrenden Schiffen gur Berhinderung bon Bufammenftogen" wiberrufen wird. Es murbe erflart, biefer Schritt fet nothwendig geworben, ba Großbritan= nien das Abkommen der internationa= IenMarinekonferenz von 1889 nicht ein=

Coxen und feine Sintermanner.

Bafhington, D. C., 17. Mai. Die Berfündung bes Urtheils über Coren und Genoffen war befanntlich auf heute angefest. Da aber bie Bertheidigung an ben Diftrifts Dberrichter Brablen appellirt hatte, fo verftandigte man fich babin, bie Urtheilsverfündigung gu verschieben, bis Brablen feine Entschei= bung abgegeben bat.

Green Riber, Bh., 17. Mai. Nach= bem die Industrie-Urmee, welche in Montpellier, Ibaho, einen Bahnzug beschlagnahmt hatte, aber aus bemfel= ben bertrieben worden war, vergeblich ben Bunbesmarichall Rantin ersucht hatte, fie zu berhaften, machte fie aber= mals ben Bersuch, einen Bahngug gu ftehlen, und wurde baraufhin richtig in haft genommen. Alsbann wurden ben Leuten auch Nahrungsmittel und

Unterfommen gewährt. Salt Late, Utah, 17. Mai. Die Inbuftrie-Urmee in Daben verurfachte wieder große Aufregung burch ben Berfuch, eine Lokomotive ver Union= Bacificbahn zu beschlagnahmen. Gine Ungahl Hilfsmarschälle holte fie ein baß Jemand perlekt murbe.

Der Prozeß gegen "General" Carter

Harrisville, Mich., 17. Mai. schrecklicher nächtlicher Gewittersturm ging über biefe Begend babin, und ber Regen hatte einen molfenbruchartigen Charafter, Alle Strome und Teiche tra= ten über, und es wurde großer Schaben verurfacht. 3wei Damme und zwei Briiden babier, sowie einige fleinere Gebäude, wurden bon ben Baffermaf= fen weggeriffen. Jest fintt bie Fluth

Marquette, Mich., 17. Mai. Der jüngste Regen ift ber ftartste, welcher feit 20 Jahren hier vorgekommen ift. Biele schlimme Auswaschungen tamen an ben Bahngeleifen bor. Gine Menge Reller ist überschwemmt, da die Ab= augsleitungen bas Waffer nicht mehr fassen konnten.

Liebe und Glaubensbekenntnig.

Utica, n. D., 17. Mai. Bernharb Altenberger hat bem Diftriftsanwalt gestanden, daß er beabsichtigte, Frl. Ra= tie Rupp umzubringen, weil biefelbe eine Ratholifin, und er ein Protestant feis und fie ihn beshalb nicht heirathen

Dampfernamriditen.

New Mort: Germanic bon London. Rem Dort: Benetia bon Stettin und Chriftianfand.

Philabelphia: Carthagenian Glasgow (über St. John, N. F.) Baltimore: Darmftabt bon Bremen. Ropenhagen: Gothia, von New Yort

nach Stettin u.f.m.

London: Alecto bon Rew Dort. Glasgow: Carbinian bon Montreal. Couthampton: New Yort bon Rem Dort; Scandia, bon New Yort nach

hamburg: Normannia bon Rem

Bremen: Trabe bon New York. Abgegangen:

New York: Waesland nach Antwerpen; Paris nach Southampton; Ma= jestic nach Liberpool. Couthampton: Sabel, bon Bremen

nach New York. Mm Ligard borbei: Dania, bonhams burg über Sabre nach Rem Dort.

Betterberimt.

Für bie nächften 18 Stunben folgenbes Wetter in Minois: Regenchauer und wahrscheinlich Gewitter= fturme in nördlichen Theilen heute Abend ober Nacht; wahrscheinlich schön am Freitag; fühler; bie Winbe fcla-

Der rothe hahn. Das ungfückliche Bofton.

Bofton, 17. Mai. Es icheint jett boch, baß bei ber großen Feuersbrunft auch Menschen umgekommen find. Gt= wa 20 Rinder find berichollen! Aller= bings ift noch bie Möglichkeit borhan= ben, baß sie zeitweise bei fremben Leu-ten untergebracht find.

Che fich bieAufregung über bas Rie= fenfeuer gelegt hatte, brach eine andere schlimme Feuersbrunft im Boll-Abichakersamt, im Blod bon State Str. aus. Es gelang mit Mühe, die weitere Ausbehnung ber Feuersbrunft gu ber= hüten; aber wahrscheinlich ift

Berluft fehr bebeutend. (Spater:) Der Berluft mirb auf reichlich eine Million geschätt. Biele Baaren im Bollfpeicher find mitver-

In ben oberen Stockwerten bes berbrannten (Gitodigen) Gebäubes befanben fich Aften über ben Roftoner Safen bon unschätbarem Werth. Diefer, gang unerfetliche, Berluft fällt auf Die Bundesregierung. Es ift eine Rachläffigteit, bag diefe Aften nur in hol= gernen Räften aufgehoben murben.

Brovibence, R. J., 17. Mai. Der furchtbarfte Walbbrand in ber Geschichte von Rhobe Island withet jest in ben Towns West Greenwich und Ereter. Das Feuer foll fich 15 Meilen weit und auf eine Breite bon 3 bis 4 Meilen erftrechen.

Der große Grubenftrife.

St. Louis, 17. Mai. Der Mangel an Rohlen berurfacht ben Baffertom= miffaren unferer Stadt große Beforg niß. Was jett noch an Rohlen ba ift, fann nicht länger, als eine Woche reiden. Es wird mit Rohlenhandlern in Ohio und Arfanfas um Zusendung bon Rohlen unterhandelt; aber man fürchtet, daß man auch von dort nichts friege, und infolge beffen auch die Bafferversorgung bahier eine fehr knappe

Cleveland, D., 17. Mai. Geftern Abend erflärte in ber Berfammlung ber Grubenbesiger ber betr. Musschuß, bak er zu feiner Ginigung mit ben Delegaten ter Grubenarbeiter habe ge= langen fonnen. Dem Ausschuß murbe ein Bertrauenspotum ertheilt.

Sartshorne, Indianerterritorium, 17. Mai. Auf Weisung feitens bes Generalanwaltes Olnen hier hat ber Bundesmarschall McAlifter noch 200 Ertragebilien bereidigen laffen. Die ausständigen Grubenarbeiter zeigen fich fehr unruhig und zu Gewaltthaten ge-

Fairchance, Ba., 17. Mai. Der Silfsfheriff Allen mit feinen Affiften= ten bertrieb beute etma 150 Strifer. bie fich unweit ber Frid'ichen Cote= Werte in Ryle angesammelt hatten. Die Striter gieben jest ihre Streitfrafte im Geholg gufammen und broben mit eis

nem Angriff auf bie Arbeitenben. Connellsville, Ba., 17. Mai. Mehrere Cote-Gefellichaften behaupten, einer ber herborragenbften Sochöfen-B= figer unterftige beimlich bie Striter, ba= mit fie feinen Rollegen möglichft großen Abbruch thun fonnten.

Beide Barteien behaupten, neuerdings Vortheile errungen zu haben. Cleveland, D., 17. Mai. Bei ber ge= meinfamen Ronfereng gwifchen Grubenbesitern und Grubenarbeitern fanben bigige Debatten ftatt. Rend bon Chicago hielt eine besonders heftige Rede, welche großes Mißfallen bei ben Arbeitern hervorrief. Man vertagte

fich einftweilen ohne Befchluffaffung. Uniontown, Ba., 17. Mai. Die Be= amten der "Rainen Cote Co." machten befannt, daß fie fammtliche Ausländer fo schnell wie möglich aus ihren Dienften entlaffen und ihre Stellen mit Re= gern besetzen wollen. Zwei Wagenla= dungen Neger find bereits auf bem Weg aus bem Giiben nach ber Cote=Region. und es follen noch mehr tommen, gumal auch andere Gefellichaften biefes Beifpiel nachahmen wollen.

Siegreiche Striker.

Detroit, 17. Mai. Der Musstanb ber Waaren-Fuhrleute ift borüber. Rach einer Konfereng zwischen Bertrefern ber beiberfeitigen Berbanbe, Die bon geftern Nachmittag 2 Uhr bis heute früh um 1 Uhr bauerte, unterzeichneten dlieglich bie Arbeitgeber bie ihnen bon ber Gewertschaft vorgelegte Lohnstala. (Darnach bleibt mit ben Löhnen Alles beim Alten; benn ber Strife richtete fich nur gegen eine Lohnherabsetung.)

Die "bofe Steben". Cincinnati, 17. Mai. Charles Bed, welcher bei ber fürglichen Explosion bon Rloafengas an ber Ede bon John und Findlah Str. berlett wurde, ftarb beute früh im Stadthofpital. Es ift ein feltfames Bufammentreffen, baß herr Bed, welcher in bem Saufe Rr. 7 Ger man Str. wohnte, am 7. Mai berlett wurde, außerbem bas 7. Rind ber Familie und endlich 3 mal 7, nämlich 21 Jahre alt war.

In Moth und Bergweiffung.

Rem Dort, 16. Mai. Die 90jahrige Frau Lena Sansmüller wurde in ihrem Schlafzimmer, in ber Miethsta: ferne Dr. 641 Oft 12. Strafe, als Leiche gefunden; ber hals war bon eis nem Ohr bis jum anberen burchichnit: ten. Reben bei ihr lag, ebenfalls mit burchschnittenem hals, bie Leiche ihres 11jahrigen Enteltinbes. Offenbar handelt es fich um einen Fall Morb und Gelbftmorb wegen ber Turcht bor berannahenber Sungersnoth.

3mmer mehr Strikes.

Pittsburg, 17. Mai. Die 500 Un= gestellten ber "Duquesne Tube Borts" legten behufs Erzwingung einer Lohn= erhöhung bie Arbeit nieder. Die Werte find auf unbestimmte Beit geschloffen.

Musland.

Streit auf dem Grubenarbeiter-Rongreg.

Berlin, 17. Mai. Dem beutschen Sozialistenführer Liebinecht gelang es endlich, ben Tumult auf bem interna= tionalen Grubenarbeiter=Ronarek por= läufig beizulegen. Es murbe ein Untrag bes britifchen Delegaten Wilfon angenommen, bag außer bem, jeben Zag neu zu mablenben Generalborfi= ger jede einzelne Abtheilung einen Bi= ze=Borfiger ermähle. Man hofft, baß infolge biefer Magnahme bie Sprachverschiedenheit nicht mehr fo ftorend wirfe. Der britische Deegat Abraham fprach fehr freimithig über bie Lage ber Bergleute in Bales, die indeß feit 1889 durch Organisation um 30 Pro= gent günftiger geworben fei. Ginige preußische Delegaten schilberten bann bie Buftanbe bei ben Bergleuten in Preugen und Sachfen als hochft jam=

Berlin, 17. Mai. Der internatio= nale Rongreß, welcher über eine Million Ernbenarbeiter vertritt, bat bas Bringip bes 8ftunbigen Arbeitstages gutge= heißen. Die beutschen Delegaten ersuchten ihre Rollegen, fein geboncottetes Bier zu trinten. Diefer Bier=Bon= cott erstreckt sich jest über 32 Braue=

Soziafdemofraten gegen Brauferren. Berlin, 17. Mai. Die Sozialbe= mokraten haben einen Boncott gegen 7 ber hervorragendften Berliner Brauereien erflärt, weil die Brauereibefiger eine Angahl zur Gewerkchaft gehöriger Brauereiarbeiter entliegen. (Erft mar befanntlich nur über die Rirborff'sche Aftienbrauerei ein Boncott verhängt worden, worauf andere Brauereibesi= ger mit ber Entlaffung bon Arbeitern einen Gegenschlag zu führen fuchten.)

Diesmal flegte ein Bleifdeffer. Berlin, 17. Mai. In bem Diftang= Wettlauf zwischen Friedrichsruh und Berlin, welcher von bem "Diftang= marsch=Berein Berlin=Wien" veran= staltet wurde, fiegte ber Berliner Raufmann Frig Maug; berfelbe ift ein Fleischeffer. 2118 Zweiter traf ein Be= getarianer in Friedrichsruh ein.

Der Raifer jagt wieder.

Berlin, 17. Mai. Raifer Wilhelm ift auf Schloß Prodelwig, im Regie= rungsbegirt Ronigsberg, angefommen. um in ben bortigen Forften als Gaft bes Grafen Richard zu Dohna=Schlo= bitten zu jagen.

Sangerfeft in den Reichsfanden.

Strafburg, 17. Mai, Nuch in ben Elfaß hinein tragen die beutschen Ge= fangvereine beutsche Sitte und beutsche Lebensanschauung, und ihr Wirten burfte erfolgreicher fein, als alle Reffripte bom grunen Tifch und alle Dit= tatur=Paragraphen. So findet in Rol= mar in biefen Tagen ein Gangerfest ftatt, zu welchem 110 Bereine aus ben Reichslanden und den anarenzenden beutschen Landen erschienen find. Der Statthalter ber Reichslande, Fürft v. Hohenlohe=Schillingsfürst, wohnte ber Gröffnungsfeier bei und ihm murben arokartige Opationen feitens ber Gan= gerschaft bereitet.

Die Jesnitenfrage. Stuttgart, 17. Mai. Giner Mborbnung ber württembergischen Synobal= bersammlungen gegenüber hat der Ronig Wilhelm II. bon Württemberg feiner Ueberzeugung dahin Ausbrud ge= geben, baß ber beutsche Bunbesrath ben Reichstagsbeschluß, welcher bie Bulaffung ber Jefuiten ausspricht, nicht gut-

Gin Konkurrent Dowes.

München, 17. Mai. Den in Remp ten, im banerischen Regierungsbegirt Schwaben, wohnhaften Schneider Epp= le haben die Lorbeeren, welche ber Mannheimer Schneiber-Erfinder Dome mit feinem ichufficheren Banger geerntet bat, nicht schlafen laffen; er bat nun gleichfalls einen "Schufficheren" erfunden und Dowe qu einem gegenfeitigen Aufeinanderlosschießen. her= ausgeforbert.

Gin Jungen- Geficimbund.

Wien, 17. Mai. Die Prager Behor= ben haben abermals bas Bestehen eines "Geheimbundes" entbedt. Gieben Mit= glieber besfelben find bereits verhaftet worden. Der Bund verfolgt eine gerfebende politische Tenbeng, und wie weit biefes Gift bereits um fich gegriffen hat, geht baraus berbor, bag bie ber= hafteten Bumbesmitglieber junge Burfchen im Alter von erft 15 bis 18 3ah=

Die Bivifefe-Frage.

Budapest, 17. Mai. Im Abgeordnes tenhause bes ungarischen Reichsrathes machte ber Premierminifter Weferle bes fannt, baf bie Bivilehe=Borlage welche in ber Magnatentafel, nach ber 21nnahme im Saufe, berworfen murbe, ohne Bergug auf's Reue ben Magnaten unterbreitet werben würbe.

Roblen nach Amerika.

London, 17. Mai. Infolge besRoh lengraber=Strites in ben Ber. Staaten haben mehrere schottische Grubenbesiger ben Auftrag erhalten, eine Ungahl Schiffsladungen Roble nach New York

Anarchiflifches.

Wollte Senri entfliehen?

Paris, 17. Mai. Das Blatt "Libre Parole" will wiffen, bag ber gum Tobe berurtheilte und ber Sinrichtung ent= gegensehende Bombenwerfer Emile henri bor einigen Tagen bersucht habe, mittels Beftechung feiner Warter aus bem Gefängniß bon Magas zu entfliehen. Giner ber Barter foll bie Sache gemelbet haben, worauf henri unter schärfere Bewachung gestellt worben sein

Arbeiter-Solagerei. Baris, 17. Mai. Bmifchen ben fran-Bififchen und belgifchen Arbeitern, Die in ben Badftein-Werken gu Joren-fur-Scine beschäftigt find, herrichte ichon lange ein fehr gefpanntes Berhältniß, und geftern tam es bort zu einem bojen Arawall, bei welchem es viele Berlette gab. Die Polizei ftellte borläufig Die Rube mieber ber.

Baris, 17. Mai. Infolge ber haufigen Reibereien amifchen frangofifchen und belgischen Arbeitern in ben Bad= ftein=Werken gu Joren=fur=Seine haben es die bortigen Arbeitgeber für gut be= funden, Die Belgier gu entlaffen und auch fernerhin feine Ausländer mehr

Die neuefte Leffeps-Senfation. London, 17. Mai. Der Barifer Rorrespondent ber "Times" erflart, bie geftern gebrachte Angabe, bag ber alte Ferdinand be Leffeps auf Betreiben ei= ner Angahl Egypter wegen angeblicher Unterschlagung bon Suegtanal=Bel= bern berfolgt werben folle, fei grund=

Mit Mann und Mans!

London, 17. Mai. Es wird gemel= bet, bag ber Rutter "Balfprie", welcher burch feine Theilnahme an ben Bett= fahrten bei Cannes und anderwärts fo betannt geworben war, unweit ber afrifanischen Rufte mit Mann und Maus untergegangen fei.

Der Sondoner Antiderftrike.

London, 17. Dai. Die Führer bes Drofchtentutscher=Musftanbes ertlär= ten heute Vormittag, bag 200 Rutschen= befiger die Forberungen ber Musftanbi= gen bewilligt hatten.

Die Turnfahrt nad Stalien.

Mailand, 17. Mai. Die hunbert beutschen Turner, welche von Maing aus eine Turnfahrt nach Italien in's Wert gesett haben, find von ben hiesis gen Turnern und bon ber gangen Bevölferung im Allgemeinen auf bas Berglichste empfangen worben. Auch eine Reihe öfterreichischer Turner haben fich ben beutschen Jüngern Jahns ange= ichloffen, und hat die Turnfahrt einen gang breibundlichen Charafter ange= nommen. Bon Mailand geht es nach Benedig, und schon rüftet sich die La= gunenstadt zum Empfange ber will: tommenen Bafte.

Telegraphische Motigen.

- Aus Obeffa, Gubrugland, wirb berichtet, bag an berschiedenen Orten im Rautafus eine heftige Erderschüt: terung mahrgenommen murbe.

- Un bem Londoner Drofchten= futicher=Musftand find jest bereits gegen 3000 Mann betheiligt. Doch hat bas Publifum bis jett noch feine gro= Ben Unguträglichfeiten bon bemfelben

- Die 44. Jahresversammlung bes Aerztevereins von Illinois gelangte heute in Decatur gum Abschluß, bes= gleichen bie Sahresbersammlung ber

Minoifer Somoopathen in Quinch. - 50,000 Tonnen Roblen find in Pawtudett, R. J., gestern Abend in Flammen aufgegangen. Es entstand ein Gesammtverluft von mindesten \$500,= 000. Das Feuer war burch Funten aus einem Dampfteffel ber Newall'= ichen Holz= und Kohlengesellschaft ver= urfacht morben.

- Gin in Lüttich verhafteter Deut= icher Namens Müller hat geftanben, bak er einer ber Urheber ber Bomben= erplofion in ber Wohnung bes Dr. Renfon in Liittich war (in ber Racht bes 3. Mai). Er foll auch bie Mitichulbigen berrathen haben.

- Der beutiche Raifer empfing eine Mordnung bes Münchener Gemeinberathes, welcher nach Berlin gefommen mar, um bemRaifer befonders bafür gu banten, bag er bie ihm bom Grafen b. Schad bermachte berühmte Bemalbe= gallerie ber Stabt München gelaffen habe. Bum Beichen ihrer Dantbarfeit

- fagte ber Sprecher ber Abordnung hatten bie Münchener beschloffen, eine Statue bes Raifers gu errichten und in ben Unterbau berfelben bie betreffenbe, bom Raifer telegraphisch ge= fandte Erflärung einmeißeln gu laffen. Raifer Wilhelm ermiberte, er habe fich icon mit, bem Bruber bes beremigten Brafen über bie Gache bereinbart ge= habt, und feine Treube werbe noch burch ben Gedanten erhöht, daß er burch bie= fe Schenfung fozusagen ein Bürger ber funftfinnigen Stadt an ber 3far ge= morben fei.

Gine Ronvention ber fatholischen Bereine Wisconfins tagte in Chebonagn. Die nächstjährige wird in Racine

- Das jährliche Felblager ber "G. M. R." von Illinois wurde in Rodford, Il., eröffnet, besgleichen bie Sahrespersammlung ber Beteranen-Da-men und bes "Bomens Relief Corps". Seute finben bie Sauptwahlen ftatt.

Beinrich Spieg in Schwulitäten.

Wiedersett sich einem Konstabler und droht ihn niederzuschießen.

Beinrich Spieg, ber Bruber bon Muguft Spieß, fieht feiner Berhaftung wegen Wiberftanbes gegen bie Staats= gewalt und Bedrohung eines Beamten entgegen. Der Betreffenbe hatte fich von der Firma Julius Fesmer & Co, beren Geschäft fich Nr. 937—941 N. Beftern Abe. befindet, einen fleinen Laben im Saufe Nr. 1186 2B. Sarri= fon Str. einrichten laffen. Wie es scheint, gelang es ihm nicht, bie fälligen Abschlagszahlungen einzuhalten, benn bie genannte Firma hatte gegen ihn burch Richter Geverfon einen Beschlagnahmebefehl ausgewirkt. Der Ronftabler hermann Brudftein wurde mit ber Ausführung ber Pfandung beauftragt und begab fich in Begleitung eines Silfstonftablers nach ber Boh= nung bon Beinrich Spieß. Der lettere wurde bei Unblid bes Ronftablers fo bon ber Buth übermannt, bag er einen Revolber zog und ihn ohne Weiteres niederzuschießen brobte, wenn er es magen wurde auch nur ein Stud im Saufe angurühren. Bielleicht batte er auch seine Drohung wahr gemacht. wenn nicht feine Frau und feine brei Rinder ihm in die Urme gefallen mä= ren und unter Thränen und Sanderin= gen gebeten hatten, fich felbft und fie nicht unglücklich zu machen. Dem Ron= ftabler, welcher um einer Bagatelle megen feine Anochen nicht zu Martte tra= gen wollte, beschloß, fich nach rüdwärts au tongentriren und überließ bem rebolberschwingenben Spieg bas Welb. Er hat indeffen einen Berhaftsbefehl gegen ben Wiberfehlichen ausstellen laffen und zwei handfeste Poliziften find beauf tragt worden, ben Angeklagten in Saft

Temperaturftand in Chicago.

Der Thermometerstand auf berWetterwarte im Aubitorium-Thurm stellte fich feit unferem letten Bericht, wie folgt: Geftern Abend um 6 Uhr 82 Grab, Mitternacht 75 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 73 Grad, und heute Mittag 82 Grad über Rull. Die Ther= n:ometer auf ber Strafe zeigten um 12 Uhr Mittags 87 Grab.

Rura und Reu.

* Bis 2 Uhr Nachmittags murben heute 13 neue Pockenfalle im Gefund= beitsamt angemelbet.

* 12 weitere Polizisten find auf Un= ordnung bes Mayors von Geheimpoli= giften zu gewöhnlichen Patrollmannern begrabirt worden. Acht bavon gehör= ten der Zentral-Bolizeistation an nud bier ben Unterstationen.

* Dem Richter Donle bon ber Des= plaines Str.=Polizeistation wurden beute fünfzehn Zweirabfahrer porge= führt, die wiederholt des Abends auf ben Boulevards ber Beftfeite herum= futschirt waren, ohne an ihrem Zweirab bie borichriftsmäßige Laterne an= gebracht zu haben. Die Berhandlung endigte mit ber Berurtheilung ber jun= gen Leute zu einer Strafe bon je \$3

und ben Roften. * Der Polizist Joseph Nagle bewahr= e geftern in anertennenswerther Beife eine Anzahl Schultinder vor bemSchid: al, bon einem wildgewordenen Baar Pferbe niebergerannt zu werben. Der Borfall ereignete fich an ber 16., nabe ber henry Str. Ragle warf fich ben Pferben in Die Bügel und brachte fie, nachbem er eine Strede weit geschleift worben war, jum Stehen. Er erlitt ba: bei eine Berrentung bes linten Tuggelentes und fonftige Berlegungen, Die ihn wohl für bie Dauer einer Boche bienftunfähig machen werben.

Telegraphifde Motigen.

- In Rodford, Il., wurden Cbmarb &. Bellmalber und Frithiof Malquift, Berausgeber eines ichwedischen Wochenblattes, unter ber Anflage ber= brecherischer Berleumbung eines Lands= mannes an die Großgeschworenen über=

wiesen. Bu Boughteepfie, R. D., find über 300 Ziegelei-Arbeiter an ben Strife gegangen. Gine Angahl ande= rer, bie nicht mitthun wollte, murbe angegriffen und zur Flucht in ben Wald gezwungen. Der County=She= riff ift gu Silfe gerufen worben.

- Der ameritanische Botichafter in London, Thomas F. Banard, foll ber britischen Regierung gu berftehen gegeben haben, bag bie Ber. Staaten bereit feien, bom Berliner Bertrag betreffs Samoas zurüdzutreten, falls alle Rechte ber in Camoa anfäffigen Burger ber Ber. Staaten gemährleiftet murben.

- Bu heftigen Debatten fam es getern im Abgeordnetenhaus bes ungariichen Reichstages, ba bie Angabe ver= breitet worden war, die ungarische Regierung habe beimlich zwei Oppofi= tions-Blätter angefauft, um bas Bu= blifum burch Beröffentlichung regies rungsfreundlicher Artitel in benfelben irreguleiten. Minifterprafibent Beterle und Juftigminifter Gglighi wiefen eine solche Anschuldigung mit Entrütung gurud. Abgeordnete ber Oppo= fition berlangten, bag eine Rommiffion gur Untersuchung ber Sache ernannt Beferle ertlärte, eine jolche Untersuchung würbe nicht zeitgemäß fein. Damit fcblog bie Debatte einft-

Unerwartete Bilfe.

Paftor W. B. Carvardine nimmt die Partei der Strifer in Dullman.

Seute Abend wird in ber Turnhalle gu Renfington eine Berfammlung stattfinden, die ohne Zweifel die inte= reffanteste bon allen fein wirb, welche feit bem Beginne bes Strifes abge= halten wurden. 2113 Sauptredner wird nämlich Rev. Carvarbine, ber Baftor bon ber Methobistentirche in Bullman, auftreten. Derfelbe hat feit Beginn bes Strifes auf ber Seite ber Arbeiter geftanden, unterließ es aber aufänglich, fich in irgendwelcher Weife ju außern, obgleich er bedeutenben Ginflug in Bullman und Umgegend befitt. Erft geftern tam er gu bem Entichluß, fein Rednertalent in ben Dienft ber Strifer gu ftellen, und fo wird er nicht nur in ber für beute Abend angefündigten Berfammlung fprechen, fondern ben Strife auch gum Gegenftanb feiner

Sonntagspredigt machen. Ginem Reitungsberichterftatter ge= genüber fprach fich herr Carpardine heute folgendermaßen aus: "Die Arbei= ter haben in bem vorliegenden Falle meine volle Sympathie. Ihre Lage war eine nahezu unerträgliche gewor= ben, und ich hoffe bon gangem Ber= gen, daß fie aus bem Rampf fiegreich hervorgehen. Die Stadt und Fabrit Bullman ift nichts weniger, als ein philantropifches Unternehmen, fonbern michts weiter, als bas Refultat einer falten, berechnenben Spetulation. Monate lang babe ich im Stillen bie Bor= gange hier beobachtet und gefehen, wie Die Arbeiter behandelt worden find. 3ch wußte, baß es zum Strite tommen mußte, ber bei bem Rufe, welchen bas Pullman'sche Ctabliffement befigt, nicht nur in Amerita, fonbern auch in Europa Auffehen erregt. Die Leute befanden fich gewiffermaßen gwifchen gwei Mühlfteinen: niebrige Löhne und hobe Miethen. Dazu tam bie abicheu= liche Behandlung feitens ber "Stroh= boffe", und ein Spionage-Snitem, wie es felten bagewefen ift. Die Unterfu= dung ber Beichwerben mar nichts mei= ter als eine Farce, und feiner ber berr= schenden Uebelstände +4 in Folge einer folden Untersuchung abgeschafft wor=

Die gange Berantwortlichfeit für ben Strite fällt, meiner Unficht nach, auf die lotale Bermaltung, obwohl ich nicht behaupten will, daß ihre Sand= lungsweise bon oben herab nicht bor= geschrieben war. Wenn, wie es bier ber Fall war, vier Beamte bie Macht baben. Leute anauftellen und au ente laffen, Die Bobe ber Löhne gu beftim= men und überhaupt bas Wohl und Webe bon 3000 Arbeitern bon ihnen abhängt, bann follte bon perfonlicher Beborzugung ober Zurudfetung, flein= licher Thrannei und all biefen Dingen, fcmeren, feine Gpur gut finben fein. Und bag all biefe Dinge in großem Umfange eriftirt haben, bafür bürgt mir bie einstimmige Ausfage ber Stri= fer, beren Bort mir ebenso annehm= bar ericbeint, als bas ber Beamten, welche bie Schulb an bem Strife ben

Arbeitern in die Schuhe ichieben. herrn Bullman perfonlich achte und schähe ich hoch. Aber er hat zu we= nig in feinen Werten bertehrt, um ei= nen flaren Ginblid in bie Sachlage gu befommen. 3ch wiederhole nochmals. baf Bullman tein Monument für Phi= lantropie ift, und baf ber Beberricher ber Werte bei feinen Leuten nicht als ber Bohltäter gilt, für ben ihn bie übrige Belt ansieht."

Gefundheitereform.

Der Manor icheint fich mit ber 206: ficht herumzutragen, in ben gerabezu himmelichreienden Gefundheitszuftan: ben bes Counthgebaubes eine grundliche Abbilfe eintreten laffen zu mollen. Er hat zu biefem Zwede ben Silfs-Ror= porationsanwalt Siamund Zeisler beauftragt, fich über bie Machtbefugniffe ber Stadt in biefer Sinficht zu informiren. Der lettere hat nun nach Durchfuchen ganger Berge bon Gefe= keserlaffen ein Staatsgefet aus bem Jahre 1872 über Stäbterechte entbedt, welches jede Commune im Staat hinfichtlich von Gefundheitsveroronungen Souveran macht und fie ermächtigt, auch gegen bie Buftimmung bes Countyraths jebe Magregel, welche ihr im Intereffe ber öffentlichen Gefundheit3= pflege zwechienlich erscheint, zu erlaffen. Diefes Gefet gibt ber Stadt fogar eine Jurisdittion noch zwei Deilen über die Stadtgrenze hinaus. Der Manor fann alfo nach voriger Befpredung mit bem Gefundheits-Rommiffar jebe Berbefferung im Stabt= Countyhause vornehmen, welche gutountt, ohne erft die Genehmigung bes Counthrathes abwarten zu muffen.

Berweigern die Frachtbeförderung.

Die Grand Trunt-Babn bat beute Vormittag bie Mitglieber ber biefigen Getreideborje bavon benachrichtigt, baß fie bor ber hand außer Stanbe fei, weitere Auftrage, betreffend bie Beförberung bonGetreibe u.f.m., entgegen gu nehmen, ba ber Strife ber Rohlen= graber ihre Borrathe an "fchwarzen Diamanten" bermagen erschöpft habe, baf ber Borrath nur noch für bie Beförberung bon Paffagierzügen bin-

Seute feiern bie Rorweger ihren .Unabhängigfeitstag".

Der Digadtung fouldig!

Richter Chetlains Urtheil gegen die Wahlkommiffare.

Keenan, Schomer und hutchings follen \$1000 Strafe bezahlen.

Richter Chetlain gab beute Bormits tag feine mit Spannung erwandteEnts fcheibung in bem Difachtungsverfahren gegen bie Bahltommiffare ab. Dasfelbe lautet, wie erwartet wurde, gu Ungunften ber Letteren, nämlich ba= bin, bak Jeber bon ihnen als ber Dife= achtung bes Gerichts schulbig ertlärt und gu \$1000 Gelbstrafe verurtheilt wird, und bag ber Sheriff angewiesen wird, fie fo lange im County-Gefang= niß in haft zu halten, bis bie Strafe

bezahlt ift. Chefclert Taplor, bon ber Mable behörde, melder ebenfalls unter Une tlage frand, wurde freigesprochen, weil er nach Unficht bes Richters nur ein Angestellter ber Wahltommiffare ift und felbft feine Mutoritat befigt, über die Wahlzettel felbstftanbig gu ber-

In feiner Entscheibung behanbelt ber Richter ausführlich bie bon ben Unwälten ber Babltommiffare geltend gemachten Rechtseinwände gegen feinen Befehl, Die Grunde anzugeben, weshalb sie nicht wegen Migachtung bes Gerichts zu beftrafen feien. Die hauptfrage fei bie, ob er als Richter die Macht habe, bie Bahlfommiffare gur herausgabe ber Stimmgettel an bie Grand Jury zu wingen. In bieser Sinsicht enthalte weder bie Rechtfertigungsschrift noch bie mündlich porgebrachten Argumente ber Anmalte für bie Mahlbeborbe irgend Etwas, mas ibn beranlaffen tonnte, feine bereits früher ausgesprochene Ansicht zu ans bern. Die bon ber Bahlbehörde aufbewahrten Stimmzettel feien Beweismaterial und mußten auf richterlichen Befehl vorgelegt werben. Es fei für bas öffentliche Wohl von größerer Wichtigfeit, baf Bahlbetrug ober Ber= brechen gegen Die fundamentalen Rech= te ber Burger beitraft merben, als baft ein erwählter Beamter im Umte bleibe.

Bas ben Ginmand betreffe, bag bie Spezial-Grand Jury im borliegenben Falle nicht die Befugnift babe, Die Babl= betrügereien zu untersuchen, fo fei ber= felbe als nicht ftichhaltig zu erachten. Die Befugniffe ber Spezial=Granb= Murh feien Diefelben, mie Die einer ge= wöhnlichen Grand Jurn, und ber Um= ftand, bag Erftere bom Richter nicht für die besondere Untersuchung ber Wahlbetrügereien inftruirt worben, fonne feine Beschräntung ihrer Befug=

niffe bebeuten. Rum Schluß fpricht ber Richter in feiner Entscheidung Chefclert Taylor von ber Unflage ber Digachtung bes Gerichts frei, ba, wie oben bemertt, es nicht in ber Macht bes Genannten flehe, bie Stimmzettel herauszugeben, und bei ihm infolgebeffen bon einem Ungehorfam gegen ben Befehl bes Rich ters teine Rebe fein tonne. Wegen bie brei Bahltommiffare bagegen muffe en einen Berhaftsbefehl anordnen, um fie por fein Forum bringen au laffen und ihnen die Frage porzulegen, ob fie bei

ihrer Beigerung berhatren. Mis Richter Chetlain barauf ben Wortlaut bes Berhaftsbefehles verles fen wollte, erhob Anwalt Maner fofort Einspruch bagegen und eine langere Distuffion zwischen ben Bertretern ber beiben Seiten war die Folge. Anwalt Mager bertrat ben Standpuntt, bag eine perfonliche Borführung ber Bahltommiffare eine Demuthigung und überbies gang überflüffig mare, mab rend Silfs-StaatsanwaltMorrison behauptete bak bie Angeflagten in einem Migachtungsverfahren bor ben Richter geführt und perfonlich auf bie Frage antworten mußten, ob fie auch fernerhin bei ihrem Ungehorfam gegen ben richterlichen Befehl verharren wollen. Dann erft tonne ber Richter bie Strafe wegen Migachtung berfügen. "Ich wieberhole, bas ware eine gang nuglofe und überflüffige Beremonie," rief-Unmalt Mager aus. "Was würben bie Berhafteten bem Richter anberes gu fagen haben, als: unfere Untwort ift in ber Rechtfertigungsfchrift enthalten-Bir haben unferen Rlienten ben Rath ertheilt, nicht bor Bericht gu erfcheinen. In ihrem Ramen ertläre ich biermit, baß fie bewußter Beife und ausbriidlich bei ihrem Ungehorfam berhar-

Richter Chetlain war tropbem ge neigt, bie Bahltommiffare erft borführen gu laffen und erft, nachbem fie perfonlich ihre Beigerung ertlart, bie Strafe gu berhangen. Schlieflich aber eis nigte man fich babin, bag in ben Aften ber Bermert fteben folle, bag ber Richter nochmals an bie Babltommiffare Die Frage gerichtet, ob fie Die Stimmgettel berausgeben wollen; und barauf bie nochmalige Beigerung erfolgt fei, wobei also die personliche Unwesenheit ber Ungeflagten fingirt murbe. Erft bann fprach ber Richter fein oben angeführtes Urtheil aus.

Die Unwälte zogen fich bann in bas Privatzimmer bes Richters gu einer langeren Berathung gurud, um über bie weiteren Schritte in ber Ungeles genheit zu beschltegen. Umvalt Maner erflärte beute Mittag, bag feine Rlienten bie Strafe nicht bezahlen werben. Sobald bie Bahltommiffare fich in Saft befinden, wird er bei einem Uppellationsgericht unverzüglich ein Sa-beas Corpus-Gesuch behufs Freilaf fung berfelben einreichen

Rebufade Mannlod-Explofion.

Derwüftung por der Office der Mord. feite Stragenbahngefellichaft.

Saftwirth frit Wollner unter den Trümmern.

Gine furchtbare Explosion, als wenn halb Chicago mit Dynamit in die Luft gefprengt murbe, feste geftern Abend gegen halb elf Uhr Die Bewoh= ner ber Nordfeite, welche in ber Rach barichaft der Division= und Clark Str. mohnen, in Angst und Schrecken. Nicht weniger, als zehn Mannlochde= del, bie fich auf bem Seitenwege bor ber Office ber Nordfeite Stragenbahn= Gefellschaft befanden, flogen in gang furgen 3wischenräumen, einer nach bem andenn, in bie Luft. Much ber Geitenweg felbit, unter welchem fich Gasrohrenanlagen und elettrische Drabte befinden, und bie mit großen, 14 Fuß langen und 31 Fuß breiten Steinplatten bebedt find, wurde burch bie explobirenden Gafe in bie Sobe gehoben, und fturgte bann unter furchtbarem Sapolter in bie unten befindlichen Aus= höhlungen hinab. Glücklicherweise fand die Ratastrophe zu einer Zeit statt, als Die Straken fpaut wie unbelebt maren. fobak Berlufte bon Menschenleben nicht gu beflagen finb. Der Gingige, ber fich zur Zeit der Explosion an Ort und Stelle befand, war Gastwirth Frit Wollner, ber im Saufe 440 R. Clark Str. wohnt. Er fühlte auf einmal ben Seitenweg unter feinen Fugen in Die Sohe gehoben, und fturzte bann mit ben femeren, mehrere Beniner wiegen= ben Steinplatten gufammen in bie Die= fe. Mertwürdigerweise erlitt er, außer einer leichen Sautabschürfung am lin= fen Bein, feine weiteren Berlegungen und tonnte sich gleich barauf ohne frembe Silfe aus feiner unerquidlichen Lage befreien. Biele Gebaube in un= mittelbarer Nabe ber Explosionsftelle wurden in Mitleibenschaft gezogen. Um meiften beschäbigt murbe eine Gde bes Officegebäudes felbit. Auch ein fleis ner Laben in Division Str. murbe bei= nabe bollftanbig zerftort. Durch ben Luftbrud, welcher die Explofion be= gleitete, brach bas Glas ber großen Schaufenster von E. Webers Apothete und in Clubourn & Smiths Fleisch= martt. Rurg, überall Trümmer und Berwiftung. Unmittelbar, bebor bie Explosion erfolote, hatte fich an ber Gde bon Division Str. eine größere Angabl bon Leuten angesammelt, Die auf einen State Str. Bferbebahnmagen warteten. Sie hatten bas Befährt faum bestiegen, als ber Rlabberabatsch bor fich ging. Gingelne Erd= und Stein. ftiidchen flogen noch ben Davonfahrenden nach, verletten aber niemand. Ueber bie Urfache ber Explosion wird mabricheinlich eine Untersuchung Licht perbreiten Man nimmt an, bak fich burch ben Bruch einer Röhre bie Räume unter bem Seitenwege mit Bas gefüllt haben umb baß sich bas lettere burch ein fortgeworfenes Zundhölzchen ober burch eine zufällig entstandene elettri= iche Enladung ber bort lagernden Leis tungsbrähte entzundete.

Der Inqueft.

Der Silfs=Coroner Budlen hielt ge= ftern Nachmittag ben Inqueft an ber Leiche bes bon Carrie Benbell erichof= fenen Joseph Ronal, beffen wirklicher Name Rhan gewesen fein foll. Die Geschworenen gaben einen Bahrspruch | marte von bem auf bemselben liegenben ab, in welchem gefagt wird, daß Ronal burch einen von Carrie Wendell abge= gebenen Revolverschuß zu Tobe fam und bag bie lettere beshalb ben Groß= geschworenen porgeführt merben foll.

Durch die während bes Inqueftes gemachten Ausfagen wurden weitere Einzelnheiten von ber Borgeschichte ber Tragobie befannt. Carrie gab an, bag fie Ronal zu Liebe ihr Elternhaus ber= laffen und ihn auf feinen Reifen burch Teras, North Carolina und Minneso= ta begleitet habe. Er fei bon fehr hef= tigem Charafter gewesen und in Folge beffen mehrere Male in blutige Sanbel verwickelt worben. Bier Mal habe fie ibn gebflegt, mabrend er an Schuß=

wunden barnieber lag. Bor einiger Beit habe fie erfahren, bak Ronal bereits verheirathet geme= fen fei und bag feine Gattin fich auf gu ftellen. Dies, und ber Umftanb, bag Royal mehrere Male ben Versuch gemacht habe, fich ihrer (Carries) gu

Wie James Doolen, ber Befiger bes Rational hotels angab, bat Ronal bor | de für bie füblich bon 12. Strafe au einigen Tagen bie Absicht geaußert, Carrie heirathen zu wollen und aus weiteren Erhebungen ging hervor, baß thatfachlich eine Beirathaligeng auf bie Namen Beter Cafen und Carrie Benbell erwirtt worben ift. Beter Cafen ift ein Freund bes Ermorbeten, ber bei Erwirfung ber Ligens mahricheinlich feine Sand im Spiele gehabt hat.

Geftern traf auch ein Bruber Carries hier ein und engagirte Abvotaten für bie Ungliidliche. Die Bertheibi= gung wird wahrscheinlich geltend ma= chen, bag bie That in einem Unfalle bon temporarem Wahnfinn begangen

Gin dreifafchoher Stragenrauber.

Von einem augenscheinlich noch im ichulpflichtigen Alter ftebenben Jungen wurde gestern Michael Lepte, ber Rr 4330 2B. Ringie Str. wohnt, nabe ber Gde bon Salfteb Str. und Bafbington Boulevard um ein Bunbhölzchen angesprochen. Nichts bofes ahnend, faßte ber Betreffenbe in bie Tafche, um bem Bunfche ju millfahren, als ber treitafehohe Strafenrauber ploglich einen Revolver gog und bem gefälligen Spazierganger bas gefährliche Inftru= ment unter bie Rafe hielt, mit ber Aufforderung, ihm in eine Muen au folgen. Dort mußte fich Lepte bequemen, bem vielberfprechenben Bürichchen feine Uhr nebft Rette und auch etwas Gelb auszuhändigen, worauf fich bie Miniatur-Auflage fo fchnell wie moglich aus bem Staube machte.

Mus Bullman.

Weine Musficht auf baldige Beilelegung des Strifes.

Das Unterftütungswert.

Es war hohe Zeit, bag bas Unterftütungswert in Bullman ernfthaft in Angriff genommen wurde, benn in bie= len Familien hat bie Nothlage eine bereits bedentliche Sobe erreicht. Gin Mann Namens John D'Brien, beffen Frau und brei Kinder feit Beginn bes Strifes ganglich auf bie Bohlthatig= teit ber Nachbarn angewiesen find, murbe geftern fogar wahnfinnig und mußte nach bem Detention-Hofpital gebracht werden Zwischen ben Beamten der Pullman-Gesellschaft und ben Borleuten auf ber einen und ben Arbeitern auf ber anderen Seite herrscht ein fon= berbares Berhältniß. Man befleißigt fich einer Söflichteit, bon ber unter ge= wöhnlichen Verhältniffen nichts zu be= merten war und häufig tommt es bor, baß einer ober ber anbere ber Striter eingelaben wird ein Glas Bier auf Ro= ften ber Borleute ober ber fonftigen Ungestellten, beren Dienste momentan ebenfalls überflüffig finb, zu trinten. Un ber Ede ber 115. und ber Som=

arb Str. ift ein Laben eröffnet worben, ber bon ber Firma Sevard & Hopkins mit einem Waarenborrath im Werth von \$1500 ausgestattet wurde. Ma= por Soptins ift Mitalied Diefer Firma. Undere, bedeutende Baarenlieferungen fteben in Aussicht, namhafte Gelbbe= trage find bereits eingegangen unb bon größeren Arbeiterorganifationen ift thatfraftige Silfe in Aussicht geftellt worben. Biele ber Strifer haben in Chicago Arbeit gefucht und gefunden. Sie alle find Willens, einen Theil ihres Berbienftes für bie Strifer und beren Familien bergugeben. Wenn alle Er= wartungen, die in Bezug auf Unterftükung gehegt merben, fich erfüllen, fo würde es allerdings möglich fein, ben Strite Monate lang aufrecht zu erhal=

Unnäherungsberfuche, bie gu Friebensunterhandlungen führen fonnten, find bis jest noch bon feiner Geite ge= macht worben. Zwar ift bin und wieber bersucht worben, die Frauen ber Strifer und burch biefe bie Manner gu beeinfluffen, aber ein Refultat hat fich baraus nicht ergeben.

Präfibent Debs und Bige-Präfibent Howard bon ber "Am. R. U. werben heute bon St. Paul gurud erwartet. Es wird fich bann mahrscheinlich ber= ausstellen, bis zu welchem Grabe bie Strifer auf Die Unterftützung biefer Organisation rechnen burfen.

Gin alter Briefmartendicb.

Seit einiger Zeit liefen aus bem fostamt zahlreiche Beschwerben beim Infpettor Lewis ein, baf bei ben Badeten und fonftigen Boftfenbungen, Die bon ben Brieffaften in ber Gegenb ber West Madison und Randolph Strafe eingesammelt werben, bie Boftmarten fehlen. Muf Grund biefer Befchwerben beauftragte Infpettor Lewis ben Boligiften Cagnen, Nachforschungen nach bem unwilltommenen Briefmarten= fammler anguftellen. Geftern Rachmittag bemertte Cagnen, als er an ber Ede ber Union und Randolph Str. ftand, wie ein alter Mann an ben Brieftaften berantrat und eine Brief= Dann berhaftete er ihn und bei feiner Durchsuchung ftellte fich beraus, baß ber Berhaftete 28 Zweicent=Marten bei fich hatte, bie zweifellos von Boftfen= bungen abgeriffen waren. Der name bes Mannes ift William Sealp. Er ift 70 Nahre alt und wohnt mit feiner Familte im Saufe Dr. 199 Couth Weftern We.

Wort mit den Geleifen !

hilfs-Rorporationsanwalt Zeisler gab gestern fein Gutachten über bie Frage ab, ob die Stadt bas Recht habe, Die Zweiggeleise ber Minois Central an ber 16. Strafe beseitigen zu laffen. Die es in biefem Gutachten beift, bat bem Wege nach Chicago befande, um | bas Spezialgefet bon 1865 ber Bahn= ihn feines Berhaltens wegen zur Rebe | gefellichaft nicht bas Recht gegeben. irgendwelche Geleife über Strafentreu= gungen gu legen, es fei benn, bag fie bom Stabtrath hierzu befondere Erentlebigen, habe fie beranlaßt, ihn gu laubnig erhalt. Durch bie Orbinang bes Stabtraths fei es ben ftabtifchen Behörben borbehalten, bie genaue Strelegenben Geleife gu beftimmen; infol= gebeffen empfiehlt bas Gutachten, baß ber Manor im Gintlang mit bem Beschluß bes Stadtraths bie Geleife an ben Rreuzungen bon Michigan und Wabafh Abenue, und Clart und State Str., befeitigen laffe. Ober=Bautom= miffar Jones ift bom Magor angewiefen, bie Bahngefellichaft fofort fchrift= lich bagu aufzuforbern. Innerhalb gehn Tagen muß bie Illinois Central-Bahn biefer Aufforberung entfprechen.

Luft und Bewegung.

Von beiden soll so viel als möglich zu bekommen suchen, wer Mangel leidet an gesundem Fleisch und kräfti-

gen Nerven. Ausserdem bedarf es noch reichlicher Fettnahrung. Scott's Emulsion

von Leberthran erzeugt Fleisch und Kraft rascher als irgend ein anderes der Wissenschaft bekanntes

Scott's Emulsion kurirt regelmässig Schwindsucht, Bronchitis und verwandle Krankheilen, wo andere Me-thoden VERSAGEN.

Zubereitet von Scott & Bowne, N. T. Alle Apotheker.

Sigung des Schulraths.

Thorntons Plan gutgeheißen. Einrichtung wiffenschaftlicher Dor-

bereitungsfurfe beschloffen. Der ftädtifche Schulrath befchlog in einer gestern Abend abgehaltenen re= gelmäßigen Situng, ben bom Schul= rathsmitglied Thornton vor längerer Beit unterbreiteten Plan gur Ginrich= tung wiffenschaftlicher Borbereitungs= turfe als einen Theil des öffentlichen Schulfpftems anzunehmen. Die Angelegenheit gelangte in Form eines Be= richtes bes vereinigten Komites Schulberwaltung und Hochschulen zur Berhandlung, in welchem die bersuchs= weife Ginrichtung eines fechsjährigen wissenschaftlichen Vorbereitungs=Rur= fes für höhere Lehranftalten empfohlen wird. Der 3wed biefer neuen Borbe= reitungsanstalt besteht hauptfächlich barin, ben Zöglingen eine mehr miffen= schaftliche und systematische Vorbil= bung, bie ihnen beim Befuch ber Rol= leges und Universitäten zu Gute tom= men wird, zu geben, und bor Allem mehr Nachbrud auf bas Studium ber flaffischen Sprachen und Literatur ju legen. Der Rurfus gerfallt in fechs Rlaffen, und Die Borbereitungsichule foll im Gebäude ber Sibe Parter Soch= ichule, im Grant-Flügel ber Weftfeite= Sochschule und im Gebäude ber Blaine= Schule eingerichtet werben.

Auf Rosenthals Antrag wurde ber Maximalbetrag, ber für Diese Borbe= reitungsschule im ersten Sahr beraus= gabt werben barf, auf \$5000 feftgefest.

Sr. Revell unterbreitete einen Be= schluß, in welchem die Nathwendigkeit bes Miethens von Räumlichkeiten für Schulzwede bedauert und die Errich= tung genügender Schulgebaube gefor= bert wird. Bu biefem 3wede murbe der Geschäftsführer bes Schulraths aufgeforbert, nach Ungeboten für Schularunbftiide auszuschreiben, wel= che innerhalb folgender Grengen lie= gen: Wells, Schiller, Division und Sedgwid Str.; Fullerton Abe., Wisconfin Str., Lincoln Bart und Salfted Str.; Merrill und Levant Abe.

Das Bau-Romite empfahl ben Un= tauf von Schulgrundstücken an ber Nordwest-Ede von Raulina Str. und Roble Abe. gum Preife bon \$12,300, und an ber Subost=Ede von Philipp Abe. und 92. Str. Die Empfehlung wurde gutgeheißen.

Die von ber Chicagoer Universität angebotenen Stipendiatenstellen für Abiturienten ber städtischen Sochschulen wurden bantend angenommen.

Bu Ghren bon General James B. McPherson wurde bie Bolcott Str.= Schule in McPherson-Schule umge-

Brof. Gabriel Rabenberger, ber befannte beutsche Musikbirettor, wurde gum Lehrer ber Musit in ben ftabti= ichen Sochschulen ernannt.

Evangelifdelutherifde Spnode.

In ber Rirche bes herrn Paftor Bartling, an ber Ede bon Garfielb Abe. und Fremont Str., hielt geftern die evangelisch=lutherische Sprobe ih= ren erften Sigungstag ab, ber einen höchst günstigen Verlauf nahm. Nach= bem herr Dr. Schwan aus Cleveland, D., eine längere Begrüßungsrebe ge= halten hatte, wurde ber Jahresbericht bes Präsidenten P. N. Succop zur Berlesung gebracht. Die Sitzungen sol= Bostpadet abrig. Der Boligist folgte len mahremb ber Dauer ber Synobe bem Manne bis an die Ede von Green in ben Bormittagsftunden zwischen 9 Str., wo fich die Gefchichte wieberholte. | und 111 Uhr und in ben Nachmittags= ftunden bon 2-5 Uhr abgehalten mer= ben. Bur Berhandlung tommen als Sauptgegenftanbe: Die Aufnahme bon Paftoren, Lehrern und Gemeinden; ferner bie Bahl von Spnobalbeamten, und endlich bie einzelnen Romiteberichte, an die fich die Synobaltonfereng anschließen wird. Auch bie Borlage betreffs ber Jubenkommiffion foll einer arundlichen Besprechung unterzogen merben.

Die Beamten ber Snnobe find: B. H. Succop, Präsident; P. J. A. F. W. Müller, Bizepräsident; P. F. P. Merbit, Gefretar; Berr S. Bartling, Raf=

Bifitatoren: Für Guballinois ber Bizeprafes ex officio und P. F. Brunn. Für Zentral=Jllinois S. B. G. Lint und C. R. Meinde.

Für Nord-Juinois: P. P. L. Siller, S. S. Schmibt und Alb. Brauer. Missionstommission: P.P. A. Wagner, 2B. Bartling und S. C. Zutter=

Unterftützungstomite: B. I. 3. Große, Lehrer, S. Bartling und Prof. Ronia.

Rirchbautaffe: P. P. L. Lochner, Engelbrecht, Lehrer, Otto und C. F. Wolff, Th. Reinhardt.

Beamte ber Allgemeinen Synobe: Herr B. H. C. Schwan, Präsident; B. C. Groß und B. H. S. S. Sauer, Bizepräsidenten; P. A. Rohrlad, Sefretar; C. F. B. Meier, Raffirer, Rr. 513 W. Main Str., St. Louis.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Gin verätherifder Fremdenführer.

3mei Matrofen, Charles Deucher und John Sanfon, forberten geftern Abend einen Mann namens James D'Connor auf, fie gegen eine fleine Entschädigung nach ihrem im Ogben Clip liegenben Schiff zu führen. Der Betreffende, welcher balb mertte, baß bie Geefahrer ziemlich viel Gelb bei fich hatten, führte fie nach ber Gaft= wirthschaft von John C. Callaghan, Ede 2B. Grie und R. Salfteb Str. Dort murben fie von ben beiben Lett= genannten in eine Alleh gelockt unb burch porgehaltene Revolver gur herausgabe ihrer Baarschaft gezwungen. D'Connor und Callaghan sind verhaf= tet und befinden fich in ber 2B. Chi-

cago Ave.=Station. Die beiben Berhafteten wurben beute Bormittag bem Richter Geberfon vorgeführt und unter je \$800 Burg-schaft bem Kriminalgerichte überwiesen

Bur rechten Beit gewarnt.

Einbrecher ftatten mehrere haufern am Washington Boulevard einen Besuch ab.

Ginbrecher ftatteten geftern Nachmit= tag ben Säufern Rr. 312 und 316 Wafhington Boulebard einen Befuch ab und erbeuteten eine große Quantität Rleidungsftücke, sowie zahlreiche Schmudgegenstände und andere Artitel von geringerem Werthe. Die Banbe bestand angeblich aus vier Bersonen, bon benen awei burch ein Fenfter in Die Gebäube eingebrungen waren, mahrend bie anberen beiben auf ber Strafe blieben und bie geftohlenen Gegenftanbe in Empfang nahmen. Gine aufällig porübergehende Frau gewahrte bas feltfame Treiben ber Manner und benachrichtigte einen Poligiften, ber fofort bie Desplaines Str.=Station tele= phonisch bon bem Borgange in Rennt= niß feste. In furger Beit maren gmei mit Polizisten besette Batrolmagen gur Stelle, beren Gintreffen jeboch DieRau= ber nicht abgewartet hatten. Drei bon ihnen waren glücklich entfommen, mahrend ber vierte, welcher feinen Weg burch ein Fenfter genommen hatte, ausgeglitten war und mit gebrochenem Bein liegen blieb. Sein name ift bisher bon ber Polizei gebeim gehalten worben. Das haus Rr. 312 wird von Frau Sanes und ihrer Tochter bewohnt. mahrend ein Theil ber Räumlichteiten an einzelne Berfonen vermiethet ift. 3mei berfelben, namens D. C. Duncan und Joseph Siden, haben einen beträchtlichen Theil ihrer Sabe eingebugt. Frau Sanes und ihre Tochter hielten fich gur Zeit des Einbruchs in den unteren Bimmern auf, mahrend bie Banbiten in ber oberen Etage unbemertt ihren Raub ausführten. Das Baus Rr.316 bient einer gewiffen Frau Coot als Wohnung. Gine genque Untersuchung ber Räumlichkeiten ergab, bag bieRau= ber Die Thur eines gur Beit leerfteben= ben Nachbarhauses aufgebrochen und bon bort ihren Weg burch ein Fenfter in bas Gebäube Rr. 312 genommen hatten. Bon ben entflohenen Strolchen fehlt bisher jebe Spur. Ungweifelhaft waren die Rerle burch ben Rlang ber Alarmaloden an den Vatrolwagen zur rechten Zeit gewarnt worden. Es wird nachgerabe Beit, bag bie Polizei eine andere Methode in Anwendung bringt, wenn ihr jemals eine Berhaftung in größerem Mage gelingen foll.

Deutsche Bolfstheater.

Sörbers Theater.

Das beutsche Theater in Borbers Salle hat für ben nächsten Sonntag eine Benefigorftellung, und gwar für bas technische Versonal bes Theaters und ber Salle angezeigt. Bur Muffüh= rung gelangt "Die Fabritmabchen", große Gefangspoffe in acht Bilbern bon E. Pohl, Mufit bon Bial, ein treffli= ches Stud, bas feine Wirtung nie ber= fehlen wird. Gine besondere Attrattion wird bie Borftellung burch bas Auftreten bon herrn Emil Rlöpfel als Gaft in ber tomischen Rolle bes "Mag Belf" erhalten. Den fleifigen und qu= portommenden Angestellten bes Theaters ift ein petuniarer Erfolg bon Ber= gen zu wünschen. Berr Direttor Sahn als tüchtiger Regisseur, herr Musitbi= reftor Ston und bas übrige gutge= fchulte Berfongl garantiren ben Befuchern wieberum einen genugreichen The-

aterabend. Freibergs Opernhaus. Um nächsten Sonntag findet inFreibergs Opernhaus bas Benefig für Die tüchtige, beliebte Soubrette Belene Bo= bene ftatt, und gwar fommt bas rühm= lichst bekannte beutsch = amerikanische Schaufpiel "Die Tochter bes Bantiers" ("The Banker's Daughter") in bor= güglicher Besetung gur Mufführung. Da außer bem ftanbigen Bersonal auch noch Fraulein Jenny Brandt und Berr Sans Loebel zu einem weiteren Baft= fpiele gewonnen find, fo wird es, Die allgemeine Beliebtheit ber Benefiziantin hinzugenommen, nicht fehlen, daß bas haus am nächsten Conntag bis auf ben letten Plat gefüllt ift. In Bezug auf Ginftudirung, Ausstattung etc. ift bon Geiten bes Direttors Ludwig Grobeder alle nur mögliche Gorgfalt verwendet worden.

Gilberne Sochzeit.

In ihrer Bohnung, Dr. 514 Rorth Bart Ave., feierten geftern Berr buard Dtt und beffen Gattin, geb. Mühlborf, bas Feft ber filbernen Bochzeit. Berr Ott manberte im Sahre 1866 aus Wiesbaben bier ein und hat fich feit ber Bit im Interesse ber hungernben Menschheit mitlich gemacht. Er war als Ruchenchef im "Tremont Soufe", bem Sotel Benrici und in ber Jung'= ichen Restauration an ber Randolph Str. angeftellt, und fcwingt gegenwärtig bas Septer in ber Ruche ber "Union." Die herren Beber umb Erby. Gigenthumer ber "Union", erfreuten bas Jubelpaar, inbem fie ihm ein prächtiges Silber=Gervice verehrten. Much Geitens ber gahlreichen Freunde unn Befannten bes herrn Dit gingen viele Geschente ein. Das Fest verlief in ber bentbar iconfften Beife.

PHEUMATISMUS NEURALGIA and ashnliche Leiden der unter den strengen medizinischer DEUTSCHEN GESETZEN, DR. RICHTER'S PAIN EXPELLER. Nur echt mit Schutzmarke"Anker' Auch auf dem Packet Dr. Richter's Firms F. Ad. Richter & Go. New York 29 GOLD Etc. MEDAILLEN. 13 Filialhaeuser, Eigene Glassbuetten. 25c und 50c. Zu haben bei: H.Schræder, 465 Milwaukee Av., Chicago. Bruno H. Goll, 681 W. 12. Str. Otto Coltzau, 2169—2171 Arct.et Av

Das internationale

Gigenthümliches Berfdwinden.

Maggie Sannon, bie ihrer Angabe aufolge Rr. 6325 State Str., wohnt, tam letten Montag frant in's County= Hofpital. Alls am barauffolgenben Tage Carrie Benbell, bie befanntlich, nachdem fie 3. P. Ronal erschoffen, fich felbft verwundet hat, in biefelbe Rran= tenabtheilung gebracht murbe, trug Fraulein Sannon ploglich ein unruhi= ges und nervofes Wefen gur Schau. Die Unwesenheit bes Boligiften, ber Fraulein Benbell in's Sofpital gebracht batte und zur Bewachung zurudblieb, fcbien fie gu irritiren. 3m Laufe bes Abends ftand fie bom Bette auf, verließ bas Hofpital und man hat seitbem nichts bon ihr gehört.

Bon ber Sige übermannt.

Der 49jährige Tapegierer George Dber murbe geftern nachmittag, furg bor 3 Uhr, mahrend er in bem Saufe Dr. 387 G. Datlen Abe. befchäftigt mar, bon ber Sige übermältigt. Gin Ambulanzwagen ichaffte ben Erfrant= ten nach feiner Wohnung, Nr. 553We= ftern Abe., mo er fich balb wieber pollig erholte. Es ift bies ber gweite Sig= ichlaafall, ber in biefem Commer gur Unzeige gelangt ift.

Brieffaften.

Die Rechtsfragen beantwortet ber Rechtsanwait or. Jens Q. Chris ftenfen, Zimmer 12-14, Rr. 95 5. Ave.

F. I. — Ihr Arbeitgeber barf Ihnen unter angegebenen Umftanben Ihren Lobn nicht einbehalten. Wenben Sie fich an einen Abvolaten.

M. S. — Sie können einftweisen nichts thun, sonbern muffen warten, bis Sie ber Hauseigenthümer
verflagt. Benn er Sie schlecht macht, so können Sie
ihn auf Schabenerjah verflagen.

B. F. C. - Gie fonnen wegen bes Gelbes flagen.

B. G. . . . eine onnen wegen des Geldes flagen. B. A. . . Gine gewise Kündigungsfeißt muß beobachtet werden. Die Länge berfelden richtet fich wesentlich nach Art des eingegangenen Bertrages, jedoch
beträgt sie nie weniger als 5 Zage.
J. D. . . Um eine Ligens als Maschinift zu erlangen, muffen Sie mindestens 21 Jahre alt sein. G. R. — Die gewünichten Abreffen find: "Don. John B. Sopfins, City Sall," und "Department of Bealth, Gity Sall". — Sie tonnen fich der beutschen Geden Sprache bedienen, wenn es mit bem Englischen nicht geht.

nicht gept.
3. R. — Fragen Sie einmal bei Anton Boenert, Rr. 84 Ra Salle Str., nach.
D. B. — Eine "Court" vieles Ramens eriftirt bier nicht, voch gibt es zum mindesten 50 verschiedene Ab-theilungen des Förster-Ordens in Chicago. S. F. - Bleiben Sie uns boch um himmels mil-len mit 3hren "fliegenden Dynamit-Batronen" vom Beibe,

Sheidungeflagen

wurden gestern folgende eingereicht: Mary A. gegen William C. Belden, wegen Berlossen; Charles B. gegen May E. Johnson, wegen graufauter Behandelung; Man. A. gegen Klifcheth S. Sangar, wegen Berlossens; Mannie gegen John J. McGuire, wegen Artunfingt, graufamer Behandlung und Berlossens gegen Gustan h. wegen graufamer Behandlung; Annie gegen Frank E. ischer, wegen Berlossens;

webandlung; Unnie gegen Frank E. ischer, wegen Berlassens.
Folgende Ebescheidungs-Defrete wurden bewilligt: Aberdham von Jabe Marlin, wegen gausjamer Bebandlung; Emma von William E. Wells, wegen Ebestucks; Kellie A. von William B. Garben, wegen Berlassens; Minnie von Bruno Albert, wegen Berlassen; Minnie von Ander Meer, wegen Berlassen; Annie von Ander Rechaffens; Edmina von darved Proch wegen Berlassens; Charles von Anna Zenker, wegen Berlassens; Charles von Anna Zenker, wegen Berlassens; Universität von Mibert Bertram, wegen Gebetuck; Lena von Kenty Wimmled, wegen Trunsluck; Annie M. von Frank G. Krieg, wegen Erlassens; Saarde M. von William S. Knih, wegen Ehebruchs; Saarde M. von William S. Knih, wegen Ehebruchs.

Beirathe=Licenfen.

Folgende Beiraths. Bigenfen murden in der Difice s County-Clerts ausgestellt: Charles Roate, Mande Alin, 30, 20.
Joief Robal, Annie Obanta, 23, 21.
Veroge A. Dijan, Eugenie Midel, 31, 31.
Z. Alieb, Fran Narquerite Lan Prod, 28, 35.
Maguit Rod, Barbara Scifert, 27, 25.
John & Lafdon, Frances Cioiet, 33, 21.
John & Lafdon, Frances Cioiet, 33, 21.
John & Lafdon, Frances Cioiet, 33, 21.
John Priling, Marto Gatherin, 25, 19.
B. Kinslow, Fran Catherine Frencid, 34, 24.
Albim Subvoite, Auliann Ganinsta, 24, 25.
Sermann A. Sucolfe, Freda Schwarn, 22, 20.
Garl A. Kinslow, Silos Preganik, 27, 29.
Agants Catherina, Silos Preganik, 27, 29.
Agants Catherina, Silos Preganik, 27, 29.
Agants Catherina, Silos Preganik, 27, 29.
Agants Gafeb, Lizie Abelan, 34, 24.
Sermann H. Malmberg, Marie P. Seber, 28, 19.
Madhias Erjier, Anna Reidmann, 32, 40.
Charlie D. Recullin, Annie Willon, 27, 29.
Anton Saoli, Mogalie Prible, 21, 18.
Rochmore Lulu Sitlina, 34, 20.
Couis Schenbed, Vizi Robe, 25, 19.
Charlie Clion, Gona Widlands, 23, 19.
Sermann Feiclev, Gmille Mideals, 29, 25.
Torse Rouginski, Martha Mindeals, 20, 25.
Torse Rouginski, Martha Martha, 34, 20.
Charles & Calib, Antha Beerlon, 34, 20.
Charles & Calib, Antha Beerlon, 34, 20.
Charles & Charles, Antha Beetlo, 31, 24.
Riddolas Edmin, Anna Bard, 24, 20.
Charles & Calib, Antha Beetlo, 31, 24.
Riddolas Edmin, Aniebbine Betth, 27, 24.
Alier Roinitfonett, Martha Stephens, 36, 23.

Todesfälle.

Rachftebend veröffentlichen wir die Lifte der Dent-ichen, über deren Tod dem Gefinidbeitsaute zwischen geftern und beute Mittag Meldung guging: Beter Bobet, 657 R. Bart Ave., 70 3. 3. Brusi, 317 Clybourn Ave., 37 3. R. Auer. 4516 State Str., 33. Ormsann Pehner, 921 49. Court, 41 3.

Bau-Erlaubnigideine

Bau-Grlaubnikscheine
wurden gestern wie sosatent. 4730—22 Champlain Avo., \$12,009; K. d. Coloin linu, vier Zood. Arid. Avol. 4200; Avol. d. Coloin linu, vier Zood. Arid. Avol. 412,009; K. d. Coloin linu, vier Zood. Arid. Avol. 412,009; K. d. Coloin linu, vier Zood. Arid. Avol. 412,000; K. d. Coloin linu, vier Zood. Avol. Avol. 412,000; K. d. Coloin, Piod. Prid-Front-Avol. Avol. Robert Exc., \$1900; C. d. Aridon, Piod. Prid-Front-Avol. Avol. Avol. 412,000; C. d. Coloin Linu, \$200; K. d. Coloin

Maritbericht. Chicago, ben 16. Dai 1894.

Diefe Preife gelten nur für den Großhande Gem fie.
Rothe Beeten, 50e-75c per Dug.
Schlerie, 40-00e per Tunkub.
Scalat, \$2,00-\$2.50 per Barrel.
Kartoffeln, 65c-8ie per Knibel.
Imebeln, \$3.00-\$3.50 per Barrel.
Robl, \$1-\$1.50 per Lifte.
Qeben de 8 Geftigel.
Imnge Hibbert, 7-8c per Pfund.
Trubbidner, 7-8c per Pfund.
Trubbidner, 7-8c per Pfund.
Guten, 83-00-\$4.00 per Digend.
Butler, \$3.00-\$4.00 per Digend. Diefe Breife gelten nur für ben Großbanbel. Befte Rahmbutter, 17c-18c per Bjund. Chebbar, 11c-12c per Bfunb. Frifche Gier, 9c-10c per Dugenb. Mepfel, \$4.00-\$5.50 per Barrel. Bitronen, \$2.50-\$3.00 per Rifte. Crangen, \$1.50-\$2.25 per Rifte. Rr. 1, Timotho, \$10.—\$10.50. Rr. 2, \$3.00—\$9.50. Rr. 2, 36c-37fc; Nr. 3, 34fc-36e.

THE L

Nordwest-Ecke State und Jackson Str.

Sie tonnen morgen gu une fommen,

Bargain-Freitag

Mit den größten Erwartungen—und werden doch überrascht sein von den Bargains, die wir für diesen einen Tag offeriren, denn wir find entschlossen, in niedrigen Preisen die Welt gu übertreffen, morgen, Bargain-Freitag!

Wir übertreffen

Commer: Röden für Männer

indem wir 500 maichbare Commer-Rode fur Danner, in Plaids und Streifen, Die 50c u. 75c : Qua: litaten, verfaufen am Bargain-Freitag für ... 500 bunfle und mittelfarbige Mannerhofen, gut \$1 Bargain: Freitag für 1000 gute braun und grau gemischte Cheviot-Anlich werth, Bargain- Freitag für 200 einzelne reinwollene Rode für Manner, nur 200 einzelne reinwouene Roue fin Benichts gro- \$1 fteine Größen, 32, 33, 34, 35 und 36, nichts gro- \$1

Beres, wenn wir Ihre Große haben, finben Gie ei nen \$6.00 Rod Bargain Freitag für Bir übertreffen Anabenfleidern

Indem wir zweifludige Rinder : Anzuge, Alter \$1.29 \$3-am Bargain Freitag verfaufen für Wafchbare Anguge für Rinber, Alter 3 bis 10 Sahre, gleich irgend einem, für den 3hr anderswo \$1.50 gahlt-Bargain-Freitag für Tennis Flanell Baifte für Anaben, poll merth 35c. Bargain-Freitag für Ausgezeichnet gemachte lange Sofen-Auzüge für \$2.50

Ausstallungswaaren für Männer

Indem wie 100 Deb. Fruhjahrs Gewicht Merino

Unterzeug für Manner, in Raturfarben, 50c ift ber reg. Preis, am Bargain Freitag verfaufen für . . . 75 Deb. feines Commer Caibmere Unterzeng für Manner, niemals anderswo unter 75c verfauft-Bargain-Freitag für 50 Dutend gebügelte meiße Dreg : Semben, alle Obbs und Ends unferer 75c und \$1.00 Semben, etwas burch Anfassen beidmust, - Bargain-Freitag für 200 Dugend beidmutte leinene Rragen, melde rein für 15c und 20c verfauft murben, merben

Bir übertreffen Strobhüten

Schuhen

28ir übertreffen

Inbem wir verfaufen Rinber-Matrofenhute, bie ihr fonft nirgends unter 30c faufen fonnt-Bargain-Freitag für Manner Strobbute, in großer Auswahl von Sa-

cons und Stroharten, ebenfo gut als biejenigen, für melde 3hr in Outgeschaften 50c bis 75c be gablt-Bargain Freitag für

35c

19c

15c

Indem wir verfaufen Damen Schnur: u. Anöpf: ichuhe, ichwarz und lohiarbig, ein wirflicher \$3.50 Schuh, und jedes Paar garantirt, Bargain-Freitag Sandgenahte Orfords für Damen, beffer als bie gewöhnlichen \$2.25 Couhe-

Bargain-Freitag für Schwarze Dongola Rib Coube für Babies, fowie Moccains in allen Farben, Größen 1 bis 5, überall verfauft für 50c, Bargain Freitag für...

Naturlich giebt es viele andere Bargain-Freitags-Bertaufe, aber fein anderer ift fo reich an wirklichen Bargains als The Subs.

Hanson Park.

Aroke freie Exturion mil Muffk nach



am nächften Countag, um 2 Uhr Radmittags, mit der Chicago, Milmantee & St. Paul-Bahn, Union Depot,

Db icon, ob Regen!

Berbaßt nicht diese günstige Gelegenheit. Ench zu amusiren und nebstbei eine Lot in Hanson Park su kaufen, da die Breise Grundergenthums in nächster Zeit bedeutend fleigen werden ; wahrend Ihr Eure Lobten abbezahlt, wird sich der Breis der Lotten in Hanson Park verdoppeln.

Lotten von \$300.00 aufwärts.

Aleine Angablung; Bleft nach Belieben des Raufers .- Abftraft und Gitel mit jeder Lot perfekt. Hanson Park liegt in ber 27. Warb, nur 6 Meilen bom Courthaus. ift hoch und tro

nanson Park liegt in der 27. Warb, nur 6 Meisen vom Conrthaus, ist hoch und troden gelegen und das beste Lond innerhald der Eladigrenze, das zu den gegenwärtigen Breisen zu haben ist. Eine Möbelfadrif und Eisen gelegen, der fich der niederlägt, genigene Garantie sur verkaatigung betet. Andere Jadrigleit, was Jedem, der sich der niederlägt, genigene Garantie sur verkaatigung betet. Andere Habrisen sind der zie Kridere in. I. w. Die Erragendon verschribt bis zur 40. Straße. Bie Ihr wohl schon gelesen habt, wurde für die Northern Stectric Raitman eine Ordinauf im Stadtrath eingereicht, Die wodurch die Legung der elektris sichen Bahn bis direct und hausen Part gesichert ift.

Benüht diefe feltene Belegenheit! - Sommt Affe! Berbindet das Angenehme Raufern von Lotten in Sanfon Bart wird Geld jum Bauen unter gunftigen Bedingun.

Freie Erturfions-Tideta in unserer Office. ober jeden Sonntag am Union-Depot von unseren Agen-genten unt hellblauen "Badges" vor Abgang des Zuges zu haben. Für weitere Einzelheiten wendet Euch an :

SCHWARTZ & REHFELD,

160 und 162 Washington Str. N. B. — Bewohner ber Rorbseite fonnen Tidets und Plane von unserem General-Agenten S. BLUM, 406 Cleveland Ave., erhalten.



BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

Bandwurm Dittel, mert unfehlbar, ju baben bei Ban ochte genau auf bie banknunner. IR. Reigie etr.



Brudbander.

Menn Ihre Jähne nachgesehen werden mitsten, sprichen Sie zuern bei Drs. Goodman & Lauer, Ladwertauft, vor. Langer Labirt und durchaus zuderfängt. Beste u. billighe Jähne in Chicago. Schnerzieles Füllen u. Ausziel en zu dalbem Krife. Office: Dr. Goodman & Lauer, 155 B. Radison Etr.



Dr. A. ROSENBERG that sid auf Sijahrige Braris in der Behar deiner Krantbeiten. Junge Lente. die durch länden und dieß ihreitungen geichräft find die an Funttionsfichungen und anderen zu heiten leiden, werden durch nicht augertle gründlich gebe ilt. 125 S. Clark Str. Offi-

Abendvost.

eint taglid ausgenommen Countags. Berau geber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendped"=Gebaube 203 Fifth Ave. Smila. Monroe und Abams Str.

Telephon Ro. 1498 und 4046.

Breis febe Rummer Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert .. 6 Cent3 Stantich, im Borans bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei Sahrlid nad bem Austande, portofrei \$5.00

Rebafteur: Frit Gloganer.

Der Brophet in feinem Baterland.

Nicht einmal in feinem eigenen Staate hat ber Monomane Bland mit feinen filbernen Beglüdungsplanen burchbringen können. Trogbem er in höchsteigener Person ber bemotratischen Ctaatstonvention von Miffouri beiwohnte, um biefelbe gu einer Ertlä= rung für feine Freiprägungs-Bill gu bestimmen, und trogbem er mit feiner befannten biberhaften Babigfeit an bie Arbeit ging, hatte er boch teinen Gr= folg. Die "Währungsplante" ber Mij= fourier Demotraten ift fo nichtsfa= gend wie nur irgend möglich. Nach ei= nigen einleitenben Robensarten bemertt

fie folgendes: "Wir forbern bie freie bimetallifche Ausprägung von Gold sowohl wie von Gilber und bie Wieberherftellung bes bimetalliftifchen Startbarbs, wie er bor ber Entmünzung bes Gilbers im Jahre 1873 achtzia Jahre lang unter unferen Gefegen exiftirte; und follte es nöthia fein, bas Werthberhaltniß au anbern, um beibe Metalle im Umlaufe zu erhalten, fo foulte fesige= fiellt werben, ob bas Golb geftiegen, ober bas Gilber gefallen ift, und ob ber golbene ober ber filberne Dollar perändert werden follte. Welches Werth= verhältniß aber auch angenommen werben mag, jebenfalls follten bie Rechte ber Gläubiger und berSchuldner gleich= mäßig gewahrt werben. Wir ertlaren, bag wir weder für den Gold-Monometallismus, noch für ben Gilber-Monometallismus find, fondern bag beide Metalle in einem Werthverhaltniß gu einander geprägt werben follten, mel= des beibe im Umlaufe erhalten

mürbe." Mer Phrafenbreherei entfleibet, fleut es biefe Plante als gweifel = haft bin, ob bas Golo gestiegen ober bas Silber gefallen ift. Bland aber behauptet, daß bie Goldwucherer bas Gold fünftlich in Die Sobe getrieben haben. Ferner foll nach ben Forberun= gen bieferPlante bas "richtige" Werth= verhaltniß zwifden Golb und Gilber erft ermittelt werben, magrend Bland verlangt, bag basfelbe gang villfürlich durch ben Kongreß auf 1:16 eftaefest werden foul. Mit anderen Worten beißt bas, baß die Diffourier Demofraten amar bie Theorie pon ber Doppelmährung für recht schon halten, in ber Braris aber bon bem Bland'schen 50 Cents Dollar nichts miffen wollen.

Bielleicht gründet ber Crant Bland jett feine eigene Partei in Miffouri. Ihm würde bann wohl und ber bemotratischen Partei beffer fein.

Die Behre bon der Abbilfe.

Das Bolt gegen fich felbft gu fchü= gen, ift nach ber Auffaffung unferer !: richtshöfe die Aufgabe, Die bas Schickfal ihnen zugewiesen bat. Wir ba= ben befanntlich bierzulande bas foge= nannte Repräfentatiofnftem, welches barauf berubt, daß das Bolt mittels öffentlicher Bahlen feine Bertreter bestellt und benfelben Bollmacht ertheilt, in feinem namen Gefege gu machen und für ihre Bollftredung gu forgen. Wenn bie Bevollmächtigten ber Delegaten. ibre Auftraggeber täuschen, ober ibre Aflicht nicht erfüllen wollen, fo ton= aussichtlich für lange Zeit noch nicht zu nen fie nach furger Zeit durch andere erfett werben. Die Gerichtshofe aber nothwendig ware, daß die große Daffe behaupten, daß nicht die Wähler bar= über zu urtheilen haben, ob ihre Beauftragten ben Bunfchen ber Muftrag= geber entfprochen und fich in ben Gren= gen ihrer Befugniffe gehalten haben. Bielmehr hatten hieruber bie Rich= ter zu entscheiben, welche zwar audy mination eines bemofratischen Gouvernur bom Bolte gewählt, indeffen jeden= falls mit höherer Weisheit und Gerechtigfeit ausgestattet find, als bie bon geordneten, Genatoren und Bermal= ift "das Bolt", obwohl in vielen Staa- um die Romination zum Kandidaten für das Gouberneursamt bemarken ihrer Erlaffe bie Formel boranfest:

Das Bolt, bas find die Gerichte! Muf biefem Standpuntt fteht offen= hat auch berRichterBootwalter in Danpille, por bem bie Republitaner ihren Scheinprozeg gegen bie neueste Ginthei= lung ber Wahltreife anhängig gemacht barlegten. Die Folge war, bak als haben. Als einer ber Unmalte aus- bann bie Brimarmahlen ftattfanben, führte, bag bie Muslegung ber Bahl- es nur galt, in biefen gwischen ben beifreise eine rein politische Umtsband= lung fei, welche lediglich ber Legislatur Bolt getreten waren, ju entscheiben, auftebe, unterbrach ihn ber Richter mit ber Frage: "Behaupten Sie, baß bas Ronvent zu ernennen, die gur Stimm-Bolt feine Abhilfe finben tann, gleich= viel wie ungerecht eine Gintheilung fein mag?" Und fpater fuhr er fort: "Wer bat nach Ihrer Unficht bieffrage gu ent= fceiben, ob eine Gintheilung auf einen Berrymanber hinausläuft, ober nicht?"

ben Senat, verordnet wie folgt." -

lichen Begen fat gu feinen Bertretern geftellt, alfo auch in Gegenfat gu fich felbft. Es muß burch bie Gerichte gegen feine Bertreter gefchügt werben, alfo gegen fich felbft. Die Richter ba= ben nicht allein Recht zu sprechen, son- und könnte nur gute Früchte tragen, bern fie haben auch die Legislatur zu benn auch in ber Politik kann man uberwachen, bamit biefelbe fein politis | bas Wort anwenden: Je meht Licht, iches Unrecht begeht. Denn ir gen b= | befto beffer.

wo muß boch bas Bolt "Abhilfe" fin= ben können, wenn es fich felbst ein Unrecht augefügt hat, und wo foll biefe Abhilfe zu finden fein, wenn nicht in ben Gerichtshöfen?

Alles bas ift natürlich ungemein folgerichtig. Rur wird ber Laie vielleicht wiffen wollen, ob nicht auch die Berichtshofe gumeilen Unrecht begeben tonnen, und wo in biefem Salle Die "Ubhilfe" gu finben ift. Wenn man nicht annehmen will, daß bie Richter unfehlbar find, fo wird man gu= geben muffen, daß fie ebenfogut Die Berfaffung falfch auslegen tonnen, wie bie Legislatur. In ber That ift bies häu= fig geschehen. Dann mußte bas Bolt entweder neue Gefete machen laffen, ober fogar bie Berfaffung anbern, je= benfalls aber gur Gelbft hilfe fei= ne Buflucht nehmen. Warum tann es alfo nicht benfelben Weg einschlagen. wenn feine eigentlichen Bertreter gefrevelt haben? Es hat sicherlich niemals beabfichtigt, bie Berichtshofe i ber bie gefetgebenden Rorperschaften zu ftellen. benn fonft batte es biefe Abficht in feinen Berfaffungsurfunden gum Musbrud gebracht.

Um ber Willfür einer zeitweiligen Mehrheit vorzubeugen, hat bas Bolt erftens bas 3meitammer=Spftem einge= führt und zweitens ben Bouberneuren ober bem Prafidenten Die Ginfpruchs= gewalt verlieben. Es hat fich ferner perbehalten, alle zwei Jahre, ober in manchen Staaten fogar alliährlich. Reuwahlen zumAbgeordnetenhau= borgunehmen. Ungefichts Diefer Thatfachen ift bie Behauptung gera= bezu lächerlich, daß es nur in ben Berichten Abhilfe finden tann. Diefe Behauptung läuft barauf ginaus, baß es unmundig ift und eines Bormun= bes bebarf. Bulett wird aus ber Bolferegierung eine Regierung burch

Die Berichte. Wenn bas ameritanische Bolt wirtlich einer Vormundschaft zu bedürfen glaubte, jo murbe es einen ftanbigen Ronful ober Dittator einfegen. Und ber murbe mabricheinlich fein Saare fpaltenber Lamper fein.

Primarwahlen und Rominations: Monvente.

Faft bei jeber Bahl hört man bie Meußerung: Paffend für bas Umt und ben gerechten Unsprüchen genügend ift feiner ber Randibaten, aber man muß bon zwei Uebeln bas geringere mahlen. Sand in Sand bamit geht die Rlage über bie Urt und Beife, wie bie Brimarmablen und Konbentionen abae= halten werben. Mit Recht wird angeführt, daß diese gang in ben Sanben politischer Drahtzieher liegen und bag infolge beffen überhaupt nur folche Randibaten gur Wahl bor bas Bolt fommen, bie ben Sandwerkspolitikern genehm find. In Uebereinftimmung Damit fteht Die Thatfache, baß tüchtige Manner beiber Barteien, Die mohl fa hig wären, verantwortungsvolle Mein= ter zufriedenstellend auszufüllen, nur ausnahmsweise als Randidaten für ein Umt bor bem Bolte erscheinen. Sie berichmaben es, um Die Bunft ber Bordpolitifer und "Seeler" gu buhlen und bie Intriguen und Machinationen, bie heutzutage in ben meiften Fällen zur Erlangung einer Nomination noth= wendig find, find ihrem geraden Charafter sumiber.

Derfelbe Grund trägt auch bagu bei, Die Betheiligung ber Bürger an ben fie ist. Die ganze Mtaschinerie liegt in ben Sanden politischer Sippen, beren Plane ber außerhalb berfelben fteben= be Burber nicht tennt, weil fie forgfal= tig geheim gehalten werben. Go tommt es, daß ber "nicht=politische" Bürger, ber fich einmal bagu aufrafft, einer Brimarmahl beiguwohnen, ploglich bas Unfinnen an fich geftellt fieht, für eine Ungahl Delegaten gu ftimmen, beren Unfichten er nicht tennt, und beren Charafter ihm wohl häufig gar nicht zuverläffig erscheint. Thatfachlich bat er gar teinen Untheil an ber Auswahl

Gine gründliche Menberung ift bor= erhoffen, ba bagu por allen Dingen ber Wähler fich iiber bie Politit voll= ftanbig auf bem Laufenben erhielte und fich an ben Primarmablen betheiligte. aber eine geringe Befferung fcheint wohl möglich nach ber Urt und Beife, wie man jest in Mabama bei ber Ro= neurstandibaten borgeht

Dort traten, ehe bie Brimarwahlen für bie Bahl bon Delegaten gu bem bemfelben Wahlförper eingesetten 216= Nominations-Konvent ftattfanden, zwei befannte Demofraten bor bas tunasbeamten. Richt bie Legislatur Bolt und ertlarten offen, bag fie fich Statt gu berfuchen, Raufuffe und po-Das Bolt biefes Staates, bertreten littiche Cliquen zu beeinfluffen und burch bas Saus ber Abgeordneten und bie Delegaten gum Ronvent burch Bersprechung bon Memtern ober flin= gende Münge zu bestechen, wendeten fie fich birett an Die Wählerschaft, indem fie ihre Unsprüche und Absichten, fogujagen ihre Platform, auf Die fie fich als Bouberneur ftellen würden, flar ben Randibbaten, bie felbft bor bas und Delegaten ju bem Rominationsabgabe für ben einen ober ben anberen verpflichtet murben. Auf biefe Beife tam bie große Maffe ber bemotrati= fchen Bahler gur Geltung, und ber fiegreiche Randibat war wirklich ber Ranbibat ber Demotraten Alabamas, Somit wird "bas Bolt" in ausdrud- und nicht ber Bertreter einer geringen Anzahl Delegaten, beren Stimmen womöglich burch unehrliche Mittel er-

langt murben. Dasselbe Spftem ließe fich auch mit Erfolg auf niebere Memter ampenben,

Gin Rorporationefica.

Der folgende Fall wurde bor eini= gen Tagen von bem Bunbes=Dberge richte entichieben:

Berfaffung bon Tenneffee Die fchreibt bor, bag alles Gigenthum gleichmäßig nach feinem Werthe beteuert werben, und bag bie Befteue= rung im gangen Staate eine und bie-

felbe fein foll. Trogbem hat die gesetgebende Ber= ammlung ber Mobile & Dhio Gifen= bahn= und ber Farmers Unleihe= und Truft-Gefellichaft einen Charter bewilligt, wonach bas Aftientapital ber genannten Gefellichaft für immer, und Die Gifenbahn felbft und ihr Betriebs= material für bie Dauer von 25 Jahren fieuerfrei fein foll, und worin ferner berfügt ift, baß ber Staat niemals eine Steuer bon ber Gefellicaft erheben foll, welche es dieser unmöglich macht, eine Dividende von 8 Prozent per Jahr gu erflären.

Demgemäß weigerte fich bie Befell= chaft Steuern zu bezahlen, wurde aber bon bem Obergerichte bon Tenneffee ba= au verurtheilt. Das Bundes=Dberge= richt hat nun biefes Urtheil umgesto Ben. Richter Jacfon, ber Die Entichei= bungsgrunde bes Gerichts vortrug, er= flarte, bag jener Charter nichts Undeals ein Bertrag, und bie ber Gefellschaft zugewandten Bortheil: hätten nur ben 3med gehabt, ben Bau ber Gifenbahn zu ermöglichen, fie feien als Entgelt für bie Unternehmer an= aufehen.

Diefes Urtheil erfolgte mit 5 Stim= men gegen 4. Dagegen ftimmten Oberrichter Fuller und bie Berren Gran, Brewer und Shiras.

In Diefem Falle hat ein offenbar verfaffungswidriger Att ber Legisla= tur über bie Berfaffung bon Tenneffee gefiegt. Diefe wollte ber gefetgebenben Berfammlung bie Gemahrung bon Steuerfreiheit abfolut verbieten, Die gleichmäßige Befteuerung alles Gigen= thums im Staate absolut ficher ftellen. So hat auch bas Obergericht von Ten= neffee biefe Beftimmung ber Staats= verfaffung ausgelegt und angewandt. Aber bas Obergericht ber Ber Staa= ten hat mit einer Stimme Mehrheit entschieden, bag bie Steuerfreiheit, mel= che von bem Bolte von Tennessee burch Die Berfaffung gur Borberthure bin= ausgeworfen worben ift, in ber Form eines Bertrages (Charter) ber Legisla= tur mit einer Korporation gur hinter= thire wieder bereinkommen fann.

Das ift ein äußerft gefährliches Prä= gebenz, bas nun bald auch in anderen Staaten Unbeil anrichten mag.

("Ung. b. Beft. Mo bleibt in biefem Falle bie .2166ilfe"?

Lotalbericht.

Polizei=Beranderungen.

3m Detettib=Departement ber Ben= tral=Station gab es gestern Nachmit= tag eine fleine Umwälzung, indem 16 Geheimpolizisten ihres Ranges entflei= bet murben. Der Polizeichef erflärt, bag er mehr Boligiften in Uniform und weniger Geheimpolizisten braucht. Wenn er Geheimpoligiften nothwendig habe, bann tonne er Batrolmanner in Rivil fleidung fteden und biefelben als Be= heimpoligisten zeitweilig in ben Dienst ftellen. Die folgenben Deteftips ber Bentralftation wurden als Batrolman= ner ben berichiebenen Divifionen guge=

Erfte Divifion: John 21. McDo= nald, Charles Niggemener, Harry B. Stafford, John 2B. Walter, Joseph Leonard, John J. Kane, John Ennis und Thomas J. Phelan. Dritte Division: Reuben Slanton,

sohn T. Rafferty, John J. Relly, Wm. Whalen und I. C. DeRoche. Bierte Divifion: Michael Soffman, Edward Strum und Emil Tripp.

Rueg und Ren.

* Nach Ausweis ber Aufzeichnungen im Wetteramt auf bem Aubitorium= Thurm war geftern ber beigefte Maitag feit bem Mai 1874.

* Leona Wifchmann verlangt in eis ner Rlageschrift gerichtliche Scheibung bon ihrem Gatten Guftab, weil berfelbe bie üble Gewohnheit befigt, fie in feinen häufigen Buthanfällen burchqu= prügeln und außerbem auch bie Saus= haltungsgeräthe zu zertrümmern. Das Chepaar hat in bem Saufe Nr. 2637 Portland Abe. fein Domigil.

* Die Leiche bes Dienftag Nachmittag im Souterrain bes Haufes Nr. 197 Aberbeen Str. burch einen Sturg ber= unglückten Mannes ift als biejenige eines gewiffen Rudolph Guftus bon Rr. 1097 2B. 19. Str. ibentifigirt morben.

* John Davis, Guft. Salomon, Eb. Linn und Jacques Gonis, Die beschulbigt find, am letten Montage ei= nen gemiffen Beter Mager berartig mighanbelt zu haben, baß er menige Stunden fpater im Alexianer=Sofpital berftarb, find geftern bon ber Coros ners=Jury jum Prozeß feftgehalten morben.

* Mary Culvert, ein im Saufe Nr. 209 Rufh Str. angestelltes Dienft= mabchen, berfuchte, fich geftern Abend im Lincoln Bart, nabe bem Boothau= fe, bas Leben zu nehmen, indem fie eine größere Dofis Morphium zu fich nahm. Es gelang, fie bei Zeiten nach bem beutschen hofpital zu ichaffen, wo sich augenblicklich auf bem Wege zur

Befferung befindet. * Die Bautesba Spring Brauerei wird am 17. b. M. feierlichft eröffnet und ihr ausgezeichnetes Gefundheits= Bier wird vom 21. b. M. an in ben hervorragenoften Wirthschaften ju haben fein. Chicagoer Nieberlage Union=

und Ohio Str. -mo * Bon allen bas befte für Berfto= pfung und Unverbaulichfeit ift Calbwells Sprup Bepfin, 10 Dofen 10 Cts., bei Ihrem Droguiften.

Lebenbrettnig mit Sinderniffen.

Un ber Gde von Canal unb Ranbolph Str. bemerften bie Boligiften Sabed und Duffn von ber Desplaines Str.=Station geftern Abend eine jun= ge, gutgetleibete Dame, Die laut weinend ber Randolph Str. Brude gu= eilte und offenbar fehr aufgeregt mar. Da ben Poliziften bas Benehmen ber Dame gleich berbächtig vortam, folg= ten fie ihr auf ber anberen Geite ber Strafe. Und ihre Borficht follte fich als nur ju begrundet erweifen. Denn im Ru mar fie über bas Brudengelan= ber geflettert, um ben Sprung in bie Tiefe zu machen. Gerabe im entschei= benben Moment sprang Polizist Ba= bed hingu, aber fein Berfuch, bie Gelbft= mord-Randidatin bei den Rleibern gu paden, miggludte, und fie mare unfehl= bar in's Baffer gefallen, hatte er fie nicht noch im allerletten Augenblick bei ben Saden gefagt und gehalten, bis fein Ramerad die Kleider erreichen und die Dame emporziehen konnte. Auf ihr inftandiges Bitten liefen bie Boligiften fie ihres Weges gieben, gumal fie persprach, nach Sause geben zu wollen. Raum jedoch hatte bie Lebensmube bas andere Ende ber Briide erreicht, als fie gum zweiten Male ben Berfuch machte, in's Waffer gu fpringen. Aber auch biesmal vereitelten bie Poligiften ihre felbstmorberische Absicht. Auf ber Polizeiftation an ber Desplaines Str. mobin fie gebracht murbe, gab fie ihren Ramen als Fraulein Vennie Reelen an.

Ueber bie Beranlaffung gu bem zweimaligen Selbstmordversuche wei= gerte fie fich, irgend welche Austunft gu geben. Fraulein Reelen ift eine mohler= zogene Dame von hübscher Erscheinung und offenbar aus auter Familie.

gefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Gin fröhlicher Rommers.

Ungetrübte Beiterteit und fprubeln= ber Sumor berrichten gestern Abend in ber Nordseite=Turnhalle, mo die alten Mitalieder ber Turngemeinde leinen Rommers peranstaltet batten, um ben jungeren Gelegenheit zu geben, untereinander beffer befannt zu werben, als Dies in ben gewöhnlichen Geschäfts= Berfammlungen möglich ift.

Serr M. Georg führte ben Borfig, ber es portrefflich verstand, eine mu= sterhafte Ordnung aufrecht zu erhalten. Er ernannte fraft feines Umtes feinen Freund Ih. Harz zum Borfänger, und unter beffen Leitung ertonte balb ein ferniges Lieb nach bem anderen. Natürlich wurden die Röcke abgewor= fen, benn die Temperatur war be= fanntlich gerabezu schauerlich. Gang enorme Quantitaten fühlen Gerften= faftes mußten bertilat werben, um bie Wirkungen berhite zu paralpfiren.

Die Turner Zimmermann, Settich, Maper und Höchster ergählten von ben Turner=3rrfahrten früherer 3ah= re, bei benen man im Freien beim Scheine bon Stallaternen Raffe tochte und Rartoffeln röftete. Berfchiebene Sochs auf die "Pioniere" und auf die Turnerei felbit murben ausgebracht. und erft lange nach Mitternacht gingen bie letten Theilnehmer an ber ge= muthlichen Uffaire in "rührseligfter" Stimmung nach Saufe.

Militar=Rapelle des deutiden Dor=

Um nächsten Sonntage, ben 20. Mai, wird bie neu organifirte beutsche Militar=Rapelle, welche bereits am letten Sonntage in Ruhns Part ein erfolg= reiches Eröffnungstonzert abgehalten hat, in Thielemanns "Lincoln Bart Beach" ein weiteres Rongert veranftal= ten, für bas ein intereffantes Programm aufgestellt worben ift. Die Leitung liegt wieberum in ben Sanben bes rühmlichft befannten Rapellmeifters 2. Rofenbeder, beffen tüchtige Leiftungen als Mufitbirigent und Beschäftsführer gur Benuge befannt finb. Das mufitliebenbe Bublitum hat barum alle Ber= anlaffung, biefes Unternehmen burch rege Betheiligung nach Rraften gu un= terftugen. Dag auch bas zweite Ron= gert einen großen Erfolg erringen wirb. barf icon im Boraus als gewiß ange= nommen werben.



Mr. Robert Barber

Mheumatismus Ronnte nur mit Silfe eines Stodes

gehen, Bis Goods Sarfaparilla ihn furirte.

Seit 15 Jahren lift ich an Rhenmatismus, ganz be-jonders in den Fühen. Bor ungefähr einem Jahre war ich fall nicht im Stande überhandt zu gehen. Durch das Lefen von Zeugnissen in den Zeitungen wurde ich veranlaßt Doods Sarsaparilla zu versu.

Sood's Sarsas parilla

mich treu an die Medigin und wur

nich tren an bie Meoligin und wurde ind ten an befer.
3ch habe ein Dutend Flaichen gebraucht und fannt jest ohne Befchinerben geben und meine Arbeit in ber ilbren. Fobeit berrichten. A vo bert Barber. 183 Profect Abe., Canton, Ohio. Soods Billen furiren Leberleiben, Gelbfi Bitiofitat, Ditgraue und Berftopfung. 25c.

Brutale Rache.

Bor mehreren Wochen war ber Ur= beiter Jatob Schult auf bem Bege nach feiner Bohnung, Dr. 19 Barb Court, am Salfted Str.-Biabuft bon brei Begelagerern angefallen und beraubt worden. Giner ber muthmaß= lichen Thater, ein notorischer Charat= ter, Ramens William Murphy, murbe fpater in Saft genommen und bon Richter Doolen bem Kriminalgericht überwiesen. Die Großgeschworenen hat= ten jedoch fürglich ben Angeflagten aus Mangel an Betpeismaterial pon jeber Berantwortung freigesprochen. Murphy war taum auf freiem Fuße, als er ben Plan faßte, an feinem Unflager blutige Rache zu nehmen. Bu bie= fem 3mede ging er porgeftern Abend in Die Schulk'iche Wohnung, mo er fo= fort ein Meffer zog und bie gange Fa= milie mit bem Tobe bebrohte. Es folg= te jett ein mitbender Rampf, bei bem Satob Schulk mehrere tiefe Stichmun= ben an ben Armen, ber linten Geite und ben Schultern babontrug. Der brutale Mefferbeld murbe balb barauf bon einem Polizisten verhaftet und geftern bem Richter Doolen vorgeführt, ber ben Angeklagten unter \$2000Burg: schaft jum Prozeg festhielt. Schult bat Aufnahme im County-Sofpitale

Bon einer explodirende Dynamit= patrone verlett.

Gin beflagenswerthes Migaeldid hat ben 12jährigen James McGarrh Bährend er auf geftern betroffen. bem Schuihofe an berGde bon Indiana und Rord Sangamon Str. fpielte, fand er eine Dynamitpatrone. Reugierig, wie Rinber nun einmal find, persuchte er mittels eines Steines Die Patrone aufzubrechen. Das Dynamit erplodirte, mobei er fchwere Berletun= gen am Unterleib und an ben Sanben erlitt. Der unglückliche Junge wurde nach ber Wohnung feiner Eltern, Rr. 111 Auftin Ape., gebracht. Rach Un= fich bes ihn behandelnden Argtes ift fein Ruftand fehr bebenflich und wenig hoffnung borhanden, daß er mit bem Leben bavontommt.

* Der bei ber Goodrich Dampfer= linie angestellte Matrofe James Carnen hat ber Polizei gemelbet, baf er am Dienstag Abend um 11 Uhr einen Mann bon ber Goodrich Werft aus in ben Fluß fpringen fah. Er beschreibt ben Mann als ungefähr 40 Jahre alt, 5 Fuß 7 Zoll hoch und von chmächtigem Körperbau. Seine Klei= bung beftand aus einem hellgrauen

Warning.

Das Bublifum wirb por emiffenlofen Sanblern gewarnt, bie gewöhnliches Glauberfalg, ober eine Difoung bon gewöhnlichem

Sciblig-Bulber als "Rarls. baber Galg", "Sprubel. Salg", "Deutiches (German) Sala". Rünftliches Rarlebaber Sala", ober "Improved Rarlebader Galt", und unter vielen anberen Bezeichnungen gu berfaufen fuchen, unter ber Unpreifung, bag "biefe ebenfo gut" feien, wie bie echten Bro bufte bon Rarishab, melde bireft aus ben melthe. rühmten Quellen gewonnen werben.

Dies beruht nur auf einer Taufdung bes Bublitums bes größeren Berbienftes wegen, ben ber betreffenbe Sanbler an biefen Falfdungen macht. 3ft tun ftlider Wein fo gut wie echter? Burbe irgenb Jemand wiffentlich fünftlichen Wein bem natürlichen fen Galfdungen hinterführen laffen. fpegiell wenn bie Gefundbeit babei in Frage fommt! Die naturlichen Produfte ber Quellen bon Rarisbab enthalten Beftanbtheile, Die funftlich nicht hergeftellt werben fonnen. Geit Jahrhunderten find bie Baffer bon Raris. bab wegen ihrer Seilwirfung bei Rrantheiten ber Be-

ber Dieren und bes Dagens rühmtichft befannt. Das echte Rarisbabe r Gprubel-Salg mird birett auf ber Sprubelquelle unter Leitung ber Stabtgemeinbe Rarisbad gemonnen, und burch beren Agenten für bie Bereinigten Stagten, Die Gioner & Menbelfon Compant, Rem Port, bertaufts Jebe Flafche bes echt importirten Waffers und Sprudel-Salges muß obigen Stadtflegel, fowie bie Unterfdrift ber Mgenten "Gis. ner & Menbelfon Co., 152-154 Frauffin Gtr., Rem Dorf", auf ber Ctifette haben. Bu haben in allen Upothefen

Dan bite fich por Salfdungen. -1fp Der Stadtrath: Rarlebad.

Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten die trantige Rachticht, bak mein geliebter Gatte, Sermann Tehner, im Alter von 41 Jahren, 1 Monat und 2 Tagen jauft im Gertnentiglichen int. Beerdigung findet italt Freitag Rachmittag 2 Uhr nach Catwood vom Trauerbaufe, 921 49. Court, nach Safted Ste.

Bauline Tehner, Gattin, Serm ann, Cohn.

Todee-Mingeige.

Den Schwestern und Brilbern ber Platrbeutichen Gilbe "Borbarts" Rr. 7 die traurige Rachricht bon bem Tob unieres Bruders & en r b Jurgen je n. Derielbe state dam Dienstag Antikag nach längerem Unpobliein im 37. Lebensjahre. Die Beerdigung findet am Freitag, ben 18. Mai, 10 Uhr, vom Trauerhause,
859 Erfgrove Abe., nach Malbeim fatt.
But. Frang, Gefr.

Deutsches Theater. Beute und die folgenden Abende fowie ADOLF PHILIPP. Bernh Rank, Clara Bonne. Max Lube, Eugenie Schmitz,

CHICAGO OPERA HOUSE

Der größte Grfolg ber Zaifon: **DER CORNER GROCER**

Populare Breife. . - fa "Jung'ne, holt faft!" Blattbitiche Bereen von Chicago. hut Abend in Uhlichs Halle, Bahl tau de nächfte Convention. Grotar-ge Extra-Berjammtung. A. KRUSE, Secr.

"JOHANNISTRIEB." Gin golbenes Buch für Alle, welche burch Jugent verirrungen ben Reim bes Tobes in fich trager Preis im verschlossenen Couvert 25 Cts. RICH. MOHRMANN & CO.,
in CHICAGO.
KINZIE BLDG., Ede Clart II. Ringie Str.. Room 8.

Wenn Sie Weld fparen wollen, taufen Gie Ihre Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausflattungsmaaren pon Strauss & Smith, W. Madison Str.

Deutiche Firma. 16ap 150 merth Möbeln.

The Columbus

Ein großer Einkauf von 18,420 fancy Stroh-

10c, 20c und 25c am Dollar!



Blumen.

American Beauties. Sammet-Vergiffmeinnicht,

Wedern.

Prince of Wales Strauf Cive.

Jetted Strauf Cips, d ein Bunbden Migrettes

Garnirte Garnirte Sute.



werth von \$6

bis \$12......



Das einzige Geschäft dieser Art



das Paar nach Mag gemachter Bofen von irgend welchen Stoffen Upollo Beinfleider fabrifanten,

161 5. Ave. SOLMS MARCUS & SON. Chreibt wegen Camples.

Schöne, große Cotten, Deimftätten, troden, central und boch gelegen, ju geringen Breis bon 150 bis 250 Dollars.

it monatlichen ober jahrlichen Abzahlungen in bem DESPLAINES,

hicagos beste Ceschäftsborftabt, blos 40 Minuten rabrt vom Debot. Teutsche und englische Schulen, trichen. Woller- und Kapieruniblen. Habriken, uiw. keskettirende Aduler tönnen sich jeden Tag vor i Ubr EDMUND C. STILES. 30 Dearborn St., Room 12. Deutscher Berkäufer: Carl F. Korner.

-Dic-ELECTRIC EISENBAHN n Alpine Seights nach Chicago wird jett aut, wobon fich jeder felbft überzeugen tann. Lotten \$100-\$300.

Freie Grurfion: Lidets für Conntage und Bochentage find in unferer Office ju haben. ASHENHEIM, W. W. Watson & Co., General-Agent.

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Wlaichenbier, für familien-Gebraudy.

Caupt:Difice: Ede Indiana und Desplaines Ste. Ifpmobibofalj H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY. Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Präfibent. 11jaljmbb] Adam Ortseifen, Bire-Präfibent. H. I. Bellamy, Sefreter und Schapmeister.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO". Sin reines Malg. n. hopfen-Bier, beftens gut 3n Flaiden und per fat. Telephone 4231.

\$22.50 Deutschland. HUNSBERGER & GO. General-Agenten Beaver Linie.

52 S. CLARK ST.

Wer billig, gut und ficher reifen will, fpreche UNION TICKET OFFICE.

171 Oft Barrifon Str.

Arving Place Botel, (fraher "Sotel Figaro")
1 & 3 Irving Place, cor. 14. St.. New York. Wir empfehier doffelbe unferen Geichäfterunden und deten Hamilien zur gefüll. 2 enühung: berdunden mit 1. Alasse Reftauration, ist es im herzen der Stadt gelegen. Plem Port, den Ch. von Krods, Manager. 10. F:br. 1894. FR. HOLLENDER & CO., Importeure ber beften beutiden Biere. Office & Wholesale Department:

Office & Wholesale Department:

115 to 119 ELM ST., NEW YORK.

"RATHSKELLER" Snats ZeitungB'ldg
273 to 277 BRO ADWAY, cor. Chambers St.
149 W. 125th ST. & 156 to 158 W. 126th ST.
1 & 3 IRVING PLACE, cor. 14th Str.
170 to 181 ILLINOIS ST., CHICAGO, ILL.

Bett = Sedern. Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str.

Beim Ginfauf von ferbern außerhalb unieres Saufes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. ju achten, welche bee von uns tommenden Sachen tragen. bojom Dr. ERNST PFENNIC Pratifier Jahuarit.
18 Clybourn Ave.

Geinfte Gebiffe, von natürlichen Ihnen nicht gu unterfeelben. Gold- und Emailles Gallen gen gu matigen Preifen. Ge nerga tofes gabngieben. 23mo, bofeli

Leberleiden

Unfere verehrten Boreltern maren folieglich boch nicht fo febr auf bem "Holzwege," als fie bie Leber bafür verantwortlich machten, wenn irgend etwas mit ihnen los mar, benn bie Gra fahrung beweift, baf bas Guriren bort leicht ift, mo eine gefunde Thatigfeit ber Leber beis bleibt. Diemanb mußte bas beffer, als bie Monde, welche bie Merate bes Mittelalters maren. St. Bernard Rrauterpillen, guberei= tet aus ben Burgeln und Rrautern ber Alpen. haben beshalb eine langere erfolgreiche, mebiscinische Geschichte in ber Beilung von Leberund Blutleiben, als irgend etw Beim erften Auftreten pon Gelbfarbung ber Mugen und Saut, belegter Bunge, Ropfichmergen, Mattigfeitsgefühl, Berftopfung, bitterem Beidmad im Munbe, Biberwille gegen Gleifch, Appetitlbfigfeit ober irgend einem anberen Reichen non' Reherheichmerben mirb eine nu wenige Tage bauernbe Behanblung mit St. Bernarb Billen wie mit Bauberfraft mirten Der Appetit ftellt fich wieber ein, bie Saut flart fich, bie Schmerzen verfcwinben, biele ber tebrt gur Erfullung ihrerAufgaben gurud und Ihr feib wieder gesund. Rur wenige Seils mittel, Die je entbedt murben, fommen ben Rrauterpillen jener meifen alten Monde gleich meil beren Seilfrafte auf leberlegung und Erfahrung beruben. Alle Apothefer verfaufen fie gu 25 Cents per Schachtel.

Bergnügungs-Beaweifer.

Albambra—The Blue Graß King. Ibicago Opera honje—Corner Grocer. Larf Str.-Theater—Tonp Baftor. Columbia—Benus. Empire—Mascotte. Grand Opera Houfe—A milfwhite Flag. Hahmarfet Theater—Coon Hollow. Habmarfet Theater—Coon Hollow. Soolers Theater—Charley's Hunt. McBiders Theater—Murcica. Schiller Theater—Der Bettelftudent.

Stoff für einen Roman.

In Spanien liegt ber Roman auf ber Strake, man braucht es nur zu berfteben, ihn aufzuheben. Als Beweis mag hier eine Geschichte folgen, Die fich jett bor ben Mabriber Gerichten ab= fpielt, Die aber, wenn man fie in einer Novelle fande, als das unwahrschein= lichite Gebilbe einer ungeregelten Iban-

taffe berbammt merben murbe. Ein fleiner Raufmann, namens Juan Brabo, beirathet im Jahre 1870. Es gab damals noch teine Zivilehe in Spanien: Brado ließ fich alfo firchlich trauen. Die Ghe mar feine glüdliche und nach einiger Zeit fah fich Don Juan bon feiner Gattin berlaffen. Lettere ging einen neuen Chebund, biesmal bor bem Stanbesamt ein. Rach ben bis 1875 in Spanien herrschenben, mabrend ber Revolution eingeführten, Gefegen wurde burch biefe Ziviltrauung bie Nichtigkeit ber 1870 nur bor bem Briefter geschloffenen Che ertlärt: Brabo war alfo ein freier Mann. Imgabre 1875 nun trat bas Befet Carbenas in Rraft; es ertlärte mit rudwirtenber Wirfung alle auch nur in ber Rirche eingesegneten Ghen für giltig. Da basfelbe Detret aber nicht im Stanbe mar. Biviltrauungen zu annulliren, hatte es

für ben uns intereffirenben Fall Brabo bie Wirtung, ibn, Don Juan Brabo, unauflöslich an eine Frau zu tetten, bie gang legal noch einem anberen Cheman= ne angehörte. Butliche Ginigung war unter fothanen Berhältniffen, felbft wenn bie ftreitenben Barteien Reigung bazu gehabt hätten, nicht möglich. Babro febnt fich auch gar nicht nach feiner Bat= tin, er hat aber ben berechtigten Bunfch. feinen Rivilftand zu tennen. Weber Rechtsgelehrte, benen er bereits einen beträchtlichen Theil feines Bermogens opferte, noch Deputirte, bie er um Be= handlung und Rlarlegung ber Frage in ben Cortes anging, tonnen ihm bei bem bermidelten Buftanb ber gefetli= chen Seite ber Angelegenheit fagen, ob er ledig, verheirathet ober Wittwer fei. Jahre gingen babin, und Don Juan, ber fich in fein zweifelvolles Schidfal fand, fchloß, ba ihm eine andere Che unmöglich gemacht war, einen freien Liebesbund. Gines Tages nun fiel fei= ner Geliebten ein, baß fie, ba fie nicht in legaler Che lebe, auf bas Bermogen ihres Freundes einftweilen teine Erb= ansprüche zu erheben habe. Rur wenn bem Bund ein Rind entfprog, tonnte biefe wichtige Frage nach bem fpani= fchen Gefet gu ihren Gunften entichie= ben werben. Da Rafaela, fo bieg bie Frau, ohne Nachtommen blieb, tam fie auf ben Gebanten, ein Rind gu fingi= ren. Gie führte biefen Plan in allen Details und fo gefchict aus, baß felbit ber "glüdliche Bater" und ber Arat bollig getäuscht wurden. Das Rind wurde in aller Form als Cohn bes Juan Bras bo in bas ftanbesamtliche Regifter ein=

getragen und follte eben getauft werben, als eine frembe Frau bie Festlichkeit mit bem Berlangen um Rudgabe ihresRin= bes unterbrach. Sie habe, fo meinte fie, ihr Rind für einige Tage berlieben, wünsche aber burchaus nicht,ihm anbere Eltern gu oftopiren. Folge biefer Er= flärung war bie Arretirung ber angeb= lichen Wöchnerin, bes getäuschten Ba-ters, bes unschuldigen Arztes, und ber gefälligen Rinberberleiherin. Die bei= ben erstgenannten wurden gegen eine Raution von je 4000 Pefeten auf freien Fuß gefest, worauf Prado fich mit fei= ner Maitreffe verfohnte, eine Reife mit ihr unternahm und badurch verfäumte, fich bem Richter rechtzeitig gur Berfügung gu ftellen. Die 8000 Befeten ber= fallen alfo bem Staat; Prabo wurbe. als er nach Mabrid gurudtehrte, fofort wieber gefänglich eingezogen und fieht nun, obgleich bollig unschulbig, bem Prozef allein entgegen, benn Rafaela hat ihn auf ber unheilvollen Reife heimlich verlaffen. Die Sache macht burch ihre Genefis ein foldes Auffeben, bak einer ber erften Abootaten Mabribs fich entschloß, fein Wiffen in ben Dienft ber Unichulb Don Juan Prabos gu ftellen. Gleichzeitig foll auch bie leibige Beirathsgeschichte bes vom Unglüd Berfolgten eine Revision unterworfen wer-

ten des spanischen Rober beleuchten.

ben; ber Prozeg burfte intereffanteSci-

Wenn man bor etwa zwanzig Jahren mit ber Transcontinentalen Gifenbahn nach bem Diftritt von Datima im Staate - bamals Territorium -Bafhingion vordrang, fo fah man bort nichts als Salbeigebuich und Rattusgestrüpp. Der Boben machte ben Einbrud, als ob er nicht einmal Bohnen berborbringen fonnte.

Der Renner aber fah, baß es bier ein herrliches Aderbauland gabe, wenn es gelange, ben Boben gu beriefeln.

Ermuntert burch bie Erfolge, welche in früheren Sahren Unfiebler mit Bemäfferungsberfuchen errungen hatten, befchloffen bie Bioniere ber oberen Theile bes Datima=Thales, Beriefelungsta= nale angulegen. Das Refultat über= traf bie Erwartungen.

Es gibt bort jest ein Partland mit Felbern und Biefen. Die Ernten an Beigen, Safer, Thimotheum, Alfafa und Rartoffeln find bedeutenb. Der Beigen liefert bis 30 Bufbel, Safer 60 Bufbel und Rartoffeln bis 150 Bufhel per Mder.

Bei ber Stadt North Dafima erhält ber Datimaflug eine Ungahl fleinere und größere Bufluffe. Gin grofer Theil bes Nachbarlanbes ift bereits unter Bewäfferung ober wird in Rur= gem beriefelt merben. Berichiebene Bri= battanäle find angelegt worben, auch einige große Farmen trifft man an. Artesische Brunnen find mit Erfolg in ber Gegend oberhalb ber Ranalberiefe= lungs=Linie gebohrt worden.

Unterhalb von Natima liegt bas Sunnhsibe-Thal. hier ist fast ber gange Boben noch jungfräulich. Man ift jest babei, einen mehr als 60 Meilen langen Riefentanal zu graben; 40Mei= len Sauptkanal, 14 Meilen Geitentas nale und 150 Meilen Baralleltanale find nun in Thatigteit.

Der Ranal ift an feinem Musgangs= puntt 62 Fuß, an feinem Endpuntte 30 Fuß breit und 8 Fuß tief.

Bon biefen Ranalen merben mehr als 60.000 Ader Land burchzogen. Langs bem Columbia River gieht fich in ber Gegend bon Rennewid bas Del= taland bes Datima bin. Much bier gibt es ein großes Areal Aderland, bas früher nur von Diftel= und Rattusge= ftriipp ftarrte. Etwa 50 Meilen Ranal bemaffern bas Land.

Noch ifber eine halbe Million Ader Lanbes tonnen in biefem Thal burch Bemäfferung fruchtbar gemacht werben.

Lotalbericht.

Der "Corner Grocer".

Die zweite Boche bes Gaftipiels ber Corner Grocer"=Gefellschaft neigt fich hrem Enbe entgegen, und noch immer ift ber Erfolg ein burchaus gufrieben= ftellender, obwohl bie warme Bitterung manchen Theaterfreund bon einem Befuche ber intereffanten Aufführun= gen gurudgehalten bat. Der reichlich gefpenbete Applaus, welcher ben Dar= ftellern an jedem Abend gu Theil ward, beweift gur Benüge, bag herr Direttor Abolph Philipp ben Geschmad bes gro-Ben Bublitums getroffen hat. In ber That enthält ber "Corner Grocer" eine Fille brolliger Szenen und Situatio= nen, die bem beutich-ameritanischen De= ben entnommen find und barum ftets einen burchschlagenben Erfolg erzielen werben. Wer einmal einige recht ber= anigte Stunden berleben will, ber berfaume es nicht, einer biefer intereffanten Borftellungen beigumohnen.

Geftrige Brande.

In bem bon Frau Ratharina Rane bewohnten Hause, Nr. 2090 B. Late Str., brach geftern Abend ein Feuer aus, das einen Schaden von \$250 an richtete. Der Brand war burch Die Explosion eines Gasolinosens verur= facht worden.

wurde bie Feuerwehr nach bem Bebäube Nr. 3741 Cottage Grove Ave. gerufen, wo in ben Geschäftsräumlichkeiten ber Farbwaaren=Firma "Edart Bros." ein Brand zum Ausbruch getommen war. Der am Gebäube und ben Waa= renvorräthen angerichtete Schaben wird auf \$400 veranschlagt. Die Ent= stehungsursache bes Feuers ift unbe-

* MIS ber 13jährige Lyman Chamberlain geftern nachmittag gegen 4 Uhr auf ber Lotomotive bes Frachtquges Nr. 78 ber Chicago & Rod 38= land Gifenbahn fuhr, gerieth er burch Unvorsichtigfeit mit feinem rechten Jug groffchen bie Puffer bes Tenbers und bes erften Baggons, wobei ber Jug ganglich zerquetscht murbe.

* "The Allied Printing Trabes Council" hat für bas nächfte Jahr nach= ftebend benannte Beamte ermahlt: Brafitent, William Neumener; Bige-Brafibent, F. Martell; Schapmeifter, R. B. Prenbergaft und Getretar James 3.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben.

Berlangt: Einige intelligente, energische belübigte Deutide jur Bertretung eines alten, juverlafigen Bantbaufes, um besien Beighe ju bejogen und finleiben ju placiren, in ber Stobt und ben Barfabten, Peute mit Belannetigaft borgegogen. Musgezeichnete Gelegenheit fur ehrliche Deutiche. Buter Berbienft. Sprecht bor:

Conway Banting Sous,

1. Flur, Unith=Gebaube, Chicage. 23e3m Berlangt: Buter Bufbelman. 342 28. Ban Buren Str. Berlangt: Ein Dann, welcher einen großen bund icheeren tann. 380 G. Chicago Abe., Abends 7 Uhr. Berlungt: Ein Gartner um ein fleines Borgartden angulegen. 380 C. Chicago Che., Abends 7 Uhr ober Borgens 7 Uhr. Berlangt: Anaben, bie Bretel ju rollen berfteben. 195 2B. Guton Str., Ede Roble. Berlangt: Gin guter Belg-Burichter, ber gut finifben Berlangt: Einige Rolporteure, Manner, Franten ober Robden, um ein bobnifare Bud ju berlaufen. Angutragen Rr. 4834 Langlev Abe., nächken Sonntag Rachmitrag zwifchen 1 und 4 Uhr. Berlangt: Gunf Saufirer. Für ftetige Manner gu-ter Berblenft gefichert. Rachgufragen Freitag Morgen. 131 2B. Suron Str., binten. Berlangt: Junge, ber Bagen:Bladimith werben will. 120 Bilmot Abe. Berlangt: Gin Baufchloffer. Ede Milmautee Moe. Berlangt: 6 Bainters. 500 Chicago Ave., South Gpanfton.

Die Ursache

dronifder Rrantheiten wurde enblich entbedt. Das Bublitum nahm regelmäßig Blutreinigungsmittel und fonnte nicht begreifen, weshalb burch biefelben feine vollständige Seilung erzielt wurde. Dr. Schoop ging einen Schritt weiter und widmete feine Beit bem fpeziellen Studium ber Urfachen ber fich fo ftart bermehrenben dronifden Rrantheiten. Er fand, daß gewiffe Rerven bollftanbige Rontrolle über ben Magen, bie Leber und Dieren und alle inneren Dr= gane haben. Benn biefe Rerven gefcwächt find, fo tann ber Magen bie Rab= rung nicht verbauen, bie Leber wird trage und bas gange Rorperinftem mirb binfallig, ba ben Berbauungs-Draanen bie Mervenfraft fehlt. Dr. Schoop's Bieber= berfteller ift ein Dagen=, Leber= unb Dieren-Beilmittel, welches auf die Derven, welche biefe Organe fontrolliren, einwirft.

Diefe Argnei ift fein Rervine ober aiftiges Rervenreizmitel, fonbern bient gur Rraftigung ber Rerven und gur Bebung ber Berbauungefrafte und beilt alle Magen- und Leberleiben burch bie Entfernung ber Urfachen. Gin Berfuch wird Dich bavon überzeugen.

In Apotheten ober franco per Erpren für \$1.00. Der bentiche "Begweifer gur Gefundheit", welcher Die Behandlung mit biefer Arznei genau beidreibt, nebft Broben, werben an irgend ein Man idreibe an

Dr. Choop, Bor 9. Parine, 28i8.

Berlangt: Männer und Anaben. Berlangt: Guter Schreiner (ebenfalls ein Metallar-beiter ober Blempner), um in Mubeftunden fleinere altbeiten für mich angufertigen. Dauernber Reben-berbienft. Borgusprechen: 26 R. Clart Str., Zim-

Berlangt: Gin Junge bon 17 Jahren. 488 S. Sal= Berlangt: Erfahrener Mann, um Baderwagen gu fabren. Guter Lohn für einen jungen und an ber Rorbfeite befannten Mann, muß Gaution fiellen fon-nen. Abreffice: 3. 83, Mbenbookt.

Berlangt: Lebiger Barbier, ber einen Barber Shop Berlangt: Gin orbentlicher junger Mann für Ea-Berlangt: Gin erfter Rlaffe beuticher Bladimith. Stetige Arbeit. 766 R. Salfteb Str. Berlangt: Gine gute zweite Sand an Brob. 877 Berlangt: Gin Junge im Loben, tann Schneiberei erlernen. Ruftus, 181 Lincoln Moe. Berlangt: Gute britte Canb an Brob. 47 Caftings Str.

Berlangt: Bute erfte band an Ruchen und Brob. 47 Saftings Str. . Berlangt: Gin junger Mann, ber icon in Baderel gearbeitet bat, einer mit Erfahrung borgezogen. -2616 S. Purt Abe. Berfangt: Junger Mann gum Abliefern und alls gemeine Urbeit, \$12 modentlich; \$50 erforderlich. 62 S. Salfted Str., Zimmer 330. Berlangt: Gin beutider lediger Mann für allge-neine Arbeit im Club-Daufe. Empfehlungen verlangt

3140 Indiana Abe. Berlangt: Ein englisch iprechender Deutscher für ftetige Arbeit. \$14 per Boche. C. B. & L. Co., 56. Fifth Abe., Bimmer 518.

Berlangt: 3mei Borters. Lincoln Bart Beach, am nordlichen Enbe bes Lincoln Barts.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Laben und Fabriten. Berlangt: Frau um Rabarbeit nach Saufe gu ebmen, 704 Bb. Late Str., 3. Riat, lints. Berlangt: Gutes zweite Sand Dabden, an Roden gu naben. 756 Couthport Abe. Berkangt: Mafdinen-Mabden für erhe und zweite Arbeit an guten Shoproden; auch fleine Radden über 14 3ore jum Bennen. 2026 Erpftal Str., hinter 384 28. Dioffion Str. Berlangt: Gutes Rabmabden bei einer Rleibermas herin. 571 Cebgwid Str. Berlangt: Majdvinen-Madden an Roden. 350 R. Paulinu Str. Berlangt: Sundmaden an Beften. 230 Bumfeb Str. Berlangt: Mafdinen:Mabden an Roden. 264Rumsfeb Str., M. Abren: Berkangt: Bier erfte Daichinenmabchen um Tasichen in Shop-Rode ju naben und zwei für Mermel eingunaben. Dampftraft. 27 Cleveland Abe. mbo

Berlangt: Geubte Rieibermacherinnen und Lebr: madchen werben aufgenommen. 1623 47. Str. mbo Bausarbett. Berlangt: Ein gutes beutsches Mabchen für ge-wöhnliche Sausarbeit in fleine gamilie 709 21. Str., 1. Flut. Berlangt: Mabden fitr allgemeine Sausarbeit im Berlangt: Gin qutes Madden für gewöhnli Sausarbolt. 406 Afbland Boulevard, Ede Baplor.

Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit; guter Dobn für bie rechte Berjon. 567 Lincoln Str. Berlangt: Gin gutes beutiches Maochen in einer guten Familie. 509 R. Afbfand Ave. Berlangt: Maochen für allgemeine Sausurbeit. -Berlangt: Gin gutes Dibochen für gewöhnliche Sausarbeit in fleiner Familie, 643 R. Salfted Str.

Berlangt: Gin flintes Mabden für Ruchenarbeit. Reftaurant. 285 G. Divifion Str. Berlangt: Gin Mabden, welches tochen fann, fo-wie eines für leichte Sausarbeit und jum Raben.— 718 Sebgwid Str., nabe Gurfield Ave. Berlangt: Ein gutes Mabden für Saus- und Ruchenarbeit. 28 Dearborn We.

Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit muß Abends ju haufe geben, 363 B. Monroe Str. up Stairs. Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeinebaus. arbeit in fleiner Familie. 109 Cornelie Ste. Berlangt: Gin Dabden für hausarbeit. 5348 S. Galibeb Str. -- ia Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausars beit, Baiden und Bügeln, 1642 R. Salfted Str., 1. Flur.

Berlangt: Gin brobes beutiches Mabden für allgemeine Sausarbeit. 1409 Bellington Moe., 1. Flur. Berlangt: 3wei Laundry-Mabden. 365 5. Abe. m Reftaurant.

Berlangt: Gin Rinbermabden, ungefahr 16 Jahre alt. 3712 Babaib We. Berlangt: Bweites Dabchen. Rordweft-Ede Dons Berlangt: Mabden für affgemeine Sausarbeit; mu Rinber gern haben. 280-282 Rabifon Str., im Ro belgefchaft. Berlangt: Ein junges Dabden, welches feine Sand-arbeiten erlernen modte; muß gut englisch iprechen.— 161 Catwood Boulevarb.

Berlangt: Gin Dabden, 25-30 3abre für Sausars belt. 369 Fifth Abe. bfr Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sausarbeit. 291 Barren Moe. Berlangt: Gin gutes Dabden für hausarbeit. 339 Berlangt: Ein Möbchen für Sausarbeit; mut gut maiden und bugeln tonnen. 6. Sirich, 2800 Wents wort Abe.

Berlangt: Dabchen, im Sausbalt ju belfen; muß ju Saufe ichlafen. 90 Sigel Str. Berlangt: Gin Manchen für Dausurbeit. 3635 Sal-fted Str., Saloon. Berlangt: Ein junges Rindermabden. Rachgufras gen 300 Biffell Str. Berlangt: Deutides Rabden für allgemeine Saus: arbeit. 28 G. Salfteb Str. Berlangt: Schweizerin als Sausbalterin für alte-ren herrn. Rachzufragen 398 39. Str. Berlangt: Junges Mabden für gewöhnliche Saus-arbeit; fleine Familie. 233 Rorth Abe., Store. Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 24 Lin-

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bat Bort.)

Bausarbeit. Berlangt: Mabden in fleiner Familie. 96 3obn: Berlangt: Ein beutsches Diningroom-Radden, so-wie eines für allgemeine hausarbeit. 132 %. Garris son Str.

Berlangt: Ein gutes beutsches Dienstmädden für gewöhnliche Dausarbeit. Radgustragen: 114 Fullers ton Abe.

Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit bei Leu: en ohne Rinder, 725 Lincoln Abe. Berlangt: Daboben für Cousarbeit. 337 R. Roben

Berlangt: Gin beutiches Rabden für Omisarbeit. 73 Orchard Str. Berlangt: Ein 17jahriges Mabden im Sausbalt ju befen. Empfehlungen berlangt. 509 12. Ste., top Glat.

Berlangt: Gin Mabden im Saushalt mitzuhelfer und Rinder aufzupaffen. 31 B. Bolf Str. Berlangt: Gine Rochin und Ruchenmadchen. Gib= weftede 5. Abe. und Dabijon Str. Berlangt: Butes Mabden, bas toden funn. 103 Saftings Str. Berlangt: Daochen für allgemeine Sausarbeit; fleine Familie; guter John. 3654 Foreft Ape.

Berlangt: Gutes Mobden für allgemeine Gausar: beit. 3414 Cabumet Abe. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausars beit. 575 Blue Istand Abe., oben. Dir Berlangt: Bajdmabden. Gotel Bismard, 180Ran-

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar-beit. 1552 Brightwood Wbe. Berlangt: Gin Madden bon 14-15 Jahren jur Stuge ber Sausfrau. Reine Rinber, 239 Burling

Berlangt: Gin Mabchen jum Bafden und Bugeln im hotel. 12 G. Bater Str. - fo Berlangt: Gin gutes Mabden in einer fleinen Privatfamilie. 223 Fremont Str. Berlangt: Gin junges Dabden um ber Sausfrau bebiligich ju fein, 937 Deab Str. Berlangt: Gine Frau in mittleren Jahren um Sausbalt ju führen; feine fleine Rinder in Familie. 802 G. halfted Str. Berfangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausarbeit um mit auf's Land ju geben. 520 La Galle Abe. Berlangt: Gin gemanbtes Mabchen für gweite Ar-beit; nuß am Tijd aufwarten belfen. Arcabe Re-ftauration, 817 G. Salfteb Str.

Berlangt: Gin Rabden für allgemeine Sausarbeit. 26 Ellen Str. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit, 541 Sebgwid Str., 3. Flat. Berlangt: Gin Dabden für leichte Sausarbeit. 4825

Berlangt: Gin Dabden für leichte Sausarbeit. -Berlangt: Ein Mädchen für leichte Hausarbeit. Bor-ufprechen nach 4 Uhr, 126 Bells Str. Frau Baier. Berlangt: Gin reinliches Dabchen für Ruchenarbeit.

Berlngt: Sofort, gute Dunch-Röchin. 360 2B. Sate Berlangt: Gine Frau in mittleren Jahren für allgemeine Sausarbeit. 248 Dapton Str. Berlangt: Gin beutides Dabden für allgemeine Sausarbeit. 585 28. Chicago Abe. Berlangt: Ein beutsches Daboden für Sausarbeit. 778 B. Chicago Abe. Dfr Berlangt: Sofort, gute Rochin für's Land. Guter Lohn. 593 R. Clart Str. Berlangt: Sofort, gute Umme; guter Lobn. 593 R. Clarf Str.

Berlangt: Ein gutes Mähchen, welches Luft und Liebe zu Kindern hat und in der Hausarbeit helfen kann. Lohn \$2 per Woche. 785 Kacine Abe. mdo

Canalport Abe.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in fleiner framitie. Reine Rinder. Dover obn für ticher itges Madden. 307 Oatwood Blob., nabe ber Cete vom bonibo Brand Boulebard. Berlangt: Ein Mäbden für allgemeine hausarbeit. Kein Rochen. Guter Lohn. Rachzufragen 192 Sonore Str., nabe Abams.

Berlangt: Ein jubifches Mäbchen, bas tochen tann, für Sausarbeit; guter Lohn. Rachzufragen bei Wers. R. Unger, 2429 Prairie Abe. — bo

Berlangt: Mabden in Privatfamilien und Geichäfts-haufern; herrichaften belieben vorzusprechen bei Frau Schleib, 189 28. 18. Str. 12malw baufern; Berrichaften bert. Berlangt: Gin Mabden für Roden, Bafden und Bugeln. 3740 Grand Boulebarb. - bo Berlangt: 100 gute Dabden für Bribatfamilien und Boarbingbaufer, Stadt und Land. herrichaften belies ben borguiprechen. 187 S. halfteb Str. Scholls.

14malm

Berlangt: Gine alleinftebenbe ruftige Frau, um im Gausbalt ju beifen. Offerten erbeten: 9. 25, Abends poft. poft. 11ma, 1w

Berlangt: Möden, kommt zu mir gezogen, —
Bläte bab' ich ungelogen — Mehr benn taufend an
ber Jahl — Für jede Atheit, gann nach Wohl.

Bollt Ihr nun 'mal sein geicheut, — Rommt morgen,
hesser wär's noch beut'! — Denn wer kommt morgen,
bester wär's noch beut'! — Denn wer kommt johnell
berdet, — Hat den Plate gan ibesenket. — Die Here ichgeten ich bestiecht blitte. — Nach mir zu lenken ihre Schritte, — Denn mein Prinzip ist: Stets reell —
Und zu bedienen möglicht schnell — Stetedows ers tes beutiches Stellenbermittlungs-Vureau, 175 Clys-bourn Ave.

Berlangt: Röchinnen, Mabchen für hausarbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und frisch eingewanderte Madden, jovie Kellnerinnen und Wadden für Arentaurations, und hoels Arbeit erhalten sofortige Stelsen bei gutem Lebn in den feinften Arivatiamilien und Geschäftsburgen durch das erfte deutsche Bernitzlungs-Anfittut, 598 R. Clart Str. Sonntags offen bis 12 Uhr. Telephon: 455 North. Berlangt: Gure Röchinnen und Mabchen für allge-meine Sausarbeit. Die beiten Plate auf ber Gubfeite bei bobem Lobn. Dres. Rubn, 3227 Prairie Ave. 30aplm

Berangt: Gute Madden in Brivatfanilie und Boardingdaufern für Stadt und Land. herrichaften beiteben vorzusprechen. Duste, 448 Milwaufer Abe.

Berlangt: 587 Larrabee Str., Röchinnen, Mab-den für allgemeine und zweite Arbeit, für Privatfa-milien und Seichäftsbäufer. hertichaften werben qut und ichnell bedient. Telephon: North 612. 25av3m Mabden finden gute Stellen bei hobem Cohn. Mrs. Elfelt, 1913 State Str. Friich eingewanderte fo-gleich untergebracht. Stellen irei. 13n1 Berlangt: Ein gutes zweites Madden; muß waschen und bügeln fönnen, Empfehlungen verlangt. Sprecht an 7 Uhr Abends. 624 Washington Blod. bio Berlangt: Sofort Rödinnen, Mabden für Saus-arbeit und groeite Arbeit, Rinbermabden und einge-wanderte Madden für bie beften Plage in ben feinften framillen an ber Subfeite bei bobem Cobn. Brau Berfon, 215 32. Str.. nabe Indiana Abe.

Stellungen fuchen: Danner. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Bejucht: Ein junger Mann jucht Stellung als But-cher, uni bas Bejchaft gründlich zu erlernen; bat icon barin gearbeitet. Befl. Offerten unter: Q. 56, Abby. Gefucht: Gin junger Mann, 17-18 Jabre alt, wels der im Bichenn bemanbert ift, juch Stellung in einer Architefen-Cffice. Nachaufragen: Schraber Bros. Gefucht: Brob: und Cate Bader fucht Arbeit, zweite fanb. L.B., Boft-Station, 6764 S. Chicago Abe. dfr

Bejucht: Gin Junge municht bie Baderei ju ersernen. 448 Larrabee Str. -ja Bejudt: Gin erfter Riaffe Cate:Bader fucht Etels lung. Abreffe: 6 98, Abendpoft. Bejucht: Bunge municht bal Barbier-Beidaft ju elernen. Burtharb, 300 G. Divifion Str. Dfr Peuticher Roch scht Stellung. 28 home

Stellungen fuchen: Frauen. Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort. Bejucht: Stellung in fleiner Familie, respektablem Saufe, bon einer anftanbigen, erfabrenen, im Rabre, geübten Berjon, für hausbaltung. 3108 Archer Aber. Befucht: Ein Madden, welches gut toden tann, wünisch Stellung in Boardingbans, Reftaurant ober Galoon, Woreffe: 42 Cornelia Str., G. Reimald. Gefundt 3chn Madden juden Stellen in Bribat-umilien. Frau Roller, 507 Sedgwid Str. Bejuch : Gine gebilbete Deutiche municht Stell aur alleinigen Gubung eines Gaushaltes. 581 R. Bejucht: Stelle für allgemeine Sausarbeit. 369 %

junge Frunen fuchen Schruppplage. 208 Mu-

Ru bermiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Ein leerer Store mit Bohnung, paffent für Saloon, Grocerh ober Butder Shop. Gu-ter Blat. 454 Otto Str. - 12 Bad, \$15 per Monat. 2025 R. Ajbland Abe. Die 3u bermiethen: Schone Stage von 7 Bimmer. - fie R. Cangamon Str.

Ju bermiethen für Bie-Ries, Gefellicaften, u. f. m., 9601 Eming Abe., 2001 feming Abe., Gigenthumer. Bu bermiethen: Eine gute Baderei. Billige Miethe. Guter Umfag, Reuer, guter Ofen. Aues Rabere 141 huron, Ede Franklin Str., Parterre. -- bo

Bimmer und Board.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Bu bermiethen: Schones, möblirtes Bimmer, fepastater Gingang an herren. 607 2Bells Str., 2 Treps Bu bermiethen: Möblirtes Front: und Bettgimmer für zwei herren ober Damen. 84 Diverfey Blace. Bu vermiethen: 4 3immer für \$5.00 monatlich. 4451 Lincoln Str. Bincoln Str.

Bu bermiethen: 3mei gute möblirte Zimmer. 1748
Diverfen Abe., nabe Clart Str. Ju bermiethen: Elegant möblictes Zimmer, Bade: einrichtung. 629 Sedgwid Str., Flat B. Bu bermiethen: Schon möblirtes Bimmer an einen anftandigen Berrn bei einer Brivatfamilie. 593 R. Clarf Str., 1. Flat. Berlangt: 3mei Roomers, 831 R. Salfteb Str., Bu vermiethen: Reinliche Schlafftellen, \$1.00 per Boche. 135 Milmaufee Abe. 8ma, 1m, bbi Bu bermiethen: Möblirte Bimmer mit Bab. Ertro Gingang. 109 Clpbourn Abe. 14ma, 1:

Ru miethen und Board gefucht. Ein junger Rann fucht ein nettes, reinliches Zimmer mit Koft bei einer gefelligen Brivat-Famille. Beifieite borgezogen. \$4 die Woche. Abraffe: 3. hells mann, 75 Barmelee Str.

Bejucht: Junger Mann municht Bimmer mit Roft in rejpeftabler Famille. Abreffe, mit Breisungabe: S. Meratliches.

(Angelgen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Die Internationalen Mergte und

Sitdweft-Cde ber State und 22. Str., werben in Andetroch der johiechten Zeiten alle Dies jenigen, welche bis jum 1. Juli ibre Officen bejus den, für nur der Dollars, Medizinen indertiften, bebandeln. Rervöse oder gebeime Krantbeiten, bervorgeführt durch Jugendiünden, Frauentrantbeiten, alte draviide Leiden u. im werben von bieine eminenten dronifche Leiben u. in. werben von biefen entienten Greigliffen in besonder Britdfichtigung gezogen. 3m falle eleftrifche Bebandlung wird für Cieftrifte it eine fleine Ertra-Bergittung berechnet. 5mafdblmt Frau C. G. Daeufer, Frauenarst und Geburtsbeis ferin, ertheilt Rath und Gutfe in allen Frauen-transeiten. 291 Bells Str. Office: Stunben: 2-5 Uhr Rachmittags.

Rorth western Dental 3 ns jirm arh, 510 Chicago Opeca Souje. Zähne gezogen ohne Schnerzen. 25 Ets. Abends offen bis 8. 27/61] Frauentrantheiten erfolgreich behandelt Bejabrige Erfabrung. Dr. Rofch, Bimmer 20, 113 Abants Err, Gde von Clart. Sprechftunden von I bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 21jnbm Geichlechts-, Saut-, Blut-, Rieren- und Unterleibs-Rrantheiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Ehlers, 108 Wells Str., nabe Obio. 27apbm

Hoffen, 100 C. Rorth Ele. Mit ficherem Erfolge, ohne Operation verden alle Frauenkrantheiten, Unregelmäsigfeiten u. f. w. nach der neuesten Wethode behanbelt. und Mutterbilfe ju baben in einzelnen Glafche, urch ben Agenten Otto Jemm, 209 G. Salfteb Str.

Berfdiebenes. Berloren: Gin fleiner, gelber Sund; gebt auf ei-tem Sinterbeine labm. Bieberbringer erhalt Belob

Befdäftetheilhaber.

(Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Bartner, lebiger Munn, mit \$100 um ein gutes Geichaft ju bergrößern. 2929 Boplar Ube. Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Ungeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents Das Bort.) \$55 taufen Bferd, Buggb und Gefchirt, \$30 Phaeston. 802 Dapton Str., 2. Flur. mbs Bu bertaufen: Gin Sund, Reufundlanber. 163 Berloren: Sorrel Bonn, U an ber Flante, weiße hinterfuße und Beficht. 3462 Archer Abe. Bu bertaufen: Gin ftartes Bferd, billig; ober gu bertaufden gegen junges Pferd. 68 Bebfter Abe. Bu verlaufen: 3wei gute Pferde, gutes Bond, bils lig. Gigenthumer todt. 342 R. Paulina Str.

Bu toufen gefucht: Gin gutes ftartes Buggp: Pferd. Borgufprechen bon 8-10 Morgens. 593 R. Gutt Str., 1. Flat. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu bertaufen: Gin icones Upright=Biano, billig. 1063 Milmoutee Woe., 3. Flur. Bu vertaufen: Gin fcones Upright-Biano, bisig. 1063 Deilmaufee Abe.

Rur \$45 baar für ein elegantes Rofenholy-Biano mus verlaufen. 617 2B. Indiana Str. 15malu

Möbel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Wenn Ihr Euch ein Deim zu gründen winicht, werde ich Euch brei, vier ober jechs Jinuner für die halfte bes Breijes möbliren, als Euch irgend jonitivo ber echnet wirde; ober venn Ihr ein große Jaus ausstatten wollt, werde ich Euch io behandeln, daß es Euch leid thun wied, nich feinber ichon zu mir gerfonnuen zu fein. Ich deb Phright-Nianos und Orgeln, die ich zu weniger, als jum balben Preise verganien die fich zu weniger, als jum balben Preise verfaufen will. Schneiber dies geflügft aus und gebt nach 127 Wells Str., nabe Ontario, ober 3710 S. State Str.

Mobel. - Wir haben teinen Store, aber in Spears Lagerraumen fonnt 3br neue ober gebrauchte Möbel zu balben Labenpreifen erhalten. Offen nur von 3 bis 6 Ubr.
Rr. 56 U. Straße, Norbleite, nabe ber Rreuzung von Clubourn und Southport Abe. Bu bertaufen: Ein eingerichtetes Flat, alle Möbel. 163 E. Ontario Str.
Seltene Gelegenheit. Jaft neue Schlafzimmer-Gin-richtung, fpottbillig zu bertaufen. Rachzufragen nach 6 Uhr Abends. 587 R. Clarf Str., top Flat. —ja Sebt! Eleganter Sall Tree \$3.50, feines eichenes Sibeboard \$11, großer Bfeiler-Spiegel \$10, Gis Bor, prachtige Bruffeler Teppiche. 106 B. Abams Sir.

Rauf- und Bertaufs-Angebote. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Spezieller Berkau von 50 Rabmaichinen nur für eine Boch. Die neuen verbesserten bocharmigen inger Majchinen in hellem Eichenbol; nur \$35: vie neuen verbesserten Domenie in bellem Eichenbol; nur \$35: vie neuen verbesserten bocharmigen Dmetheit in bellem Eichenbol; nur \$25: vie neue verbestete bocharmige Bousebol in bellem Eichenbol; nur \$15: vie verbesterte Bocharmige Bousebol in bellem Eichenbol; nur \$15: vie verbesterte Bandard nur \$12: vinger in bestem richenbol; nur \$10: vinger, alte Mode, nur \$15: Die Rädmaichinen werden verburft für Baar ober an monatlichen Absolungen mit Gacantie für jede Raichine. I. E. Bebb, 935 Milwauker Aber, nabe Baalina Str. Bu vertaufen: Gin feines neues BneumaticSofety Bicpcle. \$35. 178 Fremont Str. mbo Bu bertaufen: 6 Bores Bilber: Glas und Mouls bings, werth \$75, für \$25. 365 Barrabee Str. mdo , Eure Gelegenheit: Feine Barbier-Einrichtung, swei Stüble, Spiegel, Cup-Cafe. \$55 faufen es. 108 23. Abams Str. Dubo burbo fures eichenes Set Saloon Fir-tures grgen Rot. Bu erfragen 12 und 1 Uhr, Rr. 108 29. Abams Str. Bu vertaufen: Reues Bicpcle, fpottbillig. 139 Bur-ling Str. Bu verfaufen: 3wei Burbierftithle, zwei Spiegel, Abzeichen: Mug: Cafe. \$30. 311 G. Dibifion Str.

Reue Majdinen, allerbefte Fabritation, volftunbig mit Jubebor neuefter Art. garantirt für 5 3abre, \$5.00, \$10.00, \$15.00, \$25.00. 3immer 27, 209 State Str., Ede Abams. Ser, Gae noams.
Gröfte Erfindung ber Zeit. Territorials und County-Rachte für gerade patentirte Luftbrud-Baid maidine; billig ju vertaufen. 495 R. Clarf Str., Stunden: 9-1 Ubr.

\$20 frufen gute, neue "Sigh-Arm"-Rabmaichine mit fanf Schublaben; fünf Jahre Garantie. Domeftie \$25, Rew Some \$25, Singer \$10, Wheeler & Wilson \$10, Cibridge \$15, White \$15, Domeftie Office, 216 Soulks Sin. Abands offen.

Gefdaftegelegenheiten.

(Engeigen unter biefer Rubrit 2 Gents bas Bort. Seltene Gelegenheit! Dus fofort verlauft mer den, mein ult etablirtes und gut gelegenes Groceib-und Meat Market-Geichaft, grober Borrath ban haple und feinen Groceres, feine, beinabe neue, poliffandige Groceres und Butder-Efinichtung, swie-gutes Bferd und Tob-Bagen. Berlange für Alles nur \$750, billig für \$1500. Berkaufe auch theilmeise an Wogablung. Billige Miethe. Kommt schnell. 2010 S. State Str.

Bu bertaufen: Sattler-Beidwit. Abreffe: 3 62,

Bu vertaufen: Gine gute Canbp-Ronte, fofort. -Dreibus, Deim Co., 145-49 Clinton Str. bfame Ju taufen gesucht: Ein Zigarrens und Candop-Store nebft brei oder vier Zimmern für Familie ohne Kins ber. Breisangabe erwünsicht. Beter Wibs, 633 Bells Str., 1. Juat.

Bu verlaufen: Meat Martet für bie Galfte bes Ber thes ber Figtures. 2826 Archer Abe. bof. Bu bertaufen; Rrantbeitsholber, ein Delitaieffens, Brocerps und Baterp. Store, gute Lotalität, Diei Jimmer, Bed Miethe. Reine Agenten. Cde R. Sals fteb und Clart Str. 1616 Barry Abe. Ju vertaufen: Grocery=Store mit Pferd und Bager wegen Aufgabe bes Geschäftes. 5215 Laflin Str. bij Bir bertaufen: Gine gut gebende Laundry mit Bferd und Wagen. 291 Clybourn Abe. boir Bu bermiethen: Gut gebendes Meat Martet wegen Gefchafts-Beranderung, 336 Bard Str. Bu bertaufen: Milch=Route., 5-6 Rannen. 430 Doja Bu vertaufen: Billig Borbier-Gefchaft, brei Stüble, an guter Befchaftsftrage, Rorbieite. Abreffe 3 73, Abendpoft.

Bu toufen gefucht: Abendpoft-Route. Louis Grund, 2946 Reelen Str. Bu bertaufen: Gin Butcher-Shop in guter Lage. Bu erfrugen 447 2B. Fullerton Abe. -ja Bu bertaufen: Billig, ein gutgebenbes Schneiber: geichaft. 483 2B. Indiana Str. dofa Bu vertaufen: Alter befunnter Saloon, rentables Geichaft, wegen alleinftebend, preiswurdig. Rabes res Ulrichs, 42 Frantin Str.

Bu bertaufen: Ein gangbarer Schubftore, mit ob't ihne Stod. Befter auf der Rordieite für Reparatur-ftebeit. Reine Agenten. 194 Parrabee Str., nabe Dis

biston.

Su verkaufen: Gutgehendes Bädereis, Zigarens und Delikatessen:Geichäft, wegen Abreise infort.

399 Clipbourn Av.

\$145, theisweise an Zeit, faufen gut jahlendes Gandyn, Zigarrens, Tabafs, Spielkvarens, Kotionisa, i. v. Geschäft, gut affortietes Waarenlager und billig für \$250. Miethe mit Wohnung nur \$12.

Muh anderer Geschäfte bather sofort verkausen, aber sommt und macht Offerte. 523 Larrabee Str. Bu berfaufen: Guter Saloon, gegenüber ens Grobe. Rachzufragen 408 Cipbourn Bu bertaufen: 6 Rannen-Milchgeschäft, fofort, bil-ig. Bu erfragen im Debot, 41 Elburn Abe., nabe

Bu berlaufen: Spottbillig, gutgablendes hotel.—Gelb ju berleiben. 6 Projent. Reine Rommiffion. R. 8, 63 und 65 R. Clart Str. —bo Bu bertaufen: Gin gut bezahlenbes Rlaichenbiers Geichaft, nur bribate Rundichaft, brei Pferde, zwei Bagen und Pferdegeichter u. j. w. 38 Cipbourn Une. Bu verfaufen: Saloon mit möblirten gimmern. 533 6. Clart Str. 11ma, lw

(Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Soujebold Boan Mffociation, (inforporiet), 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Bincoln Woe., Bimmer 1, Rate Blem,

Belb auf Dobel. Reine Megnahme, feine Oeffentlichteit ober Bergd-gerung. Da wir unter allen Gesellschaften in ben Ber. Staaten bas größte Rapital beligen, jo konnen vie Euch niedrigere Raten und längere Zeit gewähren, als itgend Jemand in der Stadt. Uniere Gesellschaft ift organisirt und macht Geschäfte nach dem Baugesellschaftsplane. Durleben gagen leichte wöchentliche ober monatliche Ruchgabung nach Bequeutlichteit. Sprecht unt, bewor Ihr eine Enleibe macht. Beingt Eure Röbel-Quittungen mit Euch.

- Es wird beutich gesprochen. -

Soufebold Boan Alfoctation,
S5 Dearborn Str., Jimmer 304.
S34 Lincoln Abe., Bimmer 1, Late Biem.
Gegründer 1854.

Benn 3br Gelb zu retben wünfcht auf Mobel, Bianos, Pferbe, Bagen,
Ruttfen u.j.w., fprecht bor in ber Ofeice ber Fibelity Mortgage Loan Co. Belb gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,0000, au entlichfeit und mit bem Borrecht, bas Guer Gigen-hum in Gurem Befig verbleibt.

Fibelity Morigage Soan Ca. 3 ncorportet.

34 Bafbington Ste., erfter Glut, swiften Clart und Dearborn, ober: 851 63. Strafe, Engelemoob. oder: 9215 Commercial Abe., Zimmer 1, Columbia Blod, Gud-Chicago. 14apon

Blod, Side-Glicago.

Geld zu verleiben

auf Möbel, Pianos, Pierde, Wagen u. f. w.

Kleine Aufleiben, Wagen u. f. w.

Kleine Unteiben Wagen u. f. w.

Kleine Hiller Spzialität.
Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht wag, wenn wir die Anleibe machen, sondern lossen leich die in her Anleiben das größt.

Wis aben das größte der die Geld ft in der Skadt.
Alle guten edeliden Tommt zu uns, wenn Ihr Geld der Ge

Beit S bicago Loan Company — Barum nach der Sibbiete geben, wenn Sie Geld in Jimmer 205, Rr. 185—187 W. Madbison Str., R.-W. Ede Halfteb Str., ebenjo billig und auf gleich leichte Bedingungen erbalten konnen! Die Weft Chicago Loan Company vorgt hoher itgend eine Zimmer, die Sie wintchen, groß oder flein, auf Dausbaltungs-Model, Plands, Hrebe, Wagen, Carriages, Lagerbausischeine, Baaren, oder igend eine andere Siederbeit. — Weft Stiede Dean Contband, Jimmer 205 185—187 W. Rablion Str., R.-W. Gde Halfteb Str

Deutsches Bfand: und Leib-Gefdaft, Rr. 44 S. Saifted Str. Das reeffte Beicaft ber Beffeite, Belber auf Uh-ren, Jumelen und andere Bertbfachen ju leiben. 26mg,3m

Chrlide Beute, welche Gelb borgen wollen auf Mobel, Bianos, Baa-reulagericheine, wollen geft. vorsprechen bei 3 cimer, 119 Dearborn Str., Jimmer 53. 11mailj

Model Mortgage Loan Co., Jimmer 19 Hapmarfet Theater-Gebäude, 161 B. Mas bijon Straße. \$100,000 şu verfeiben, in Beträgen von \$10 bis \$1000, auf Möbel, Pianos, Pfecke, u. f. w. 27aplm Mobel Mortgage Loan Co. confidentiell bon ber A. B. Balbwin Boan Co., in Betragen von \$10 bis \$10,000.
Offices: Ebicago Stod Erchange Blog., Subwetts cde Wafbington und La Salle Str., 4. Flux, Jimsmer 414, 415 und.416.

Untericht im Englischen filt Damen und herren, 6 Stunden wöchentlich, & per Monat. Auch Buch fübrung, Tobeweiting u. f. w. Befte Lebere, Ileine Rioffen. Togs und Bernds gangen Sommer. Rif-fens Bufineh College, 467 Milwaufer Ave., Ede Chle cago Ave. Beginnt jeht.

Englische Sprache für Detren und Damen in Klein-flaffen und privatim, jobie Buchbalten, alle Jandels-facher befanntlich am besten gelehrt im Rordweit Chie cago College, Brofeffor George Jenffen, Bringival, Dabfelbe ift jett 922 Milwaufe Ebe., michen Aib-land und Baufing. Offen den gangen Sommer Tags und Abends. Breife magig. 1600b,bol, bu

Grundeigenthum und Baufer. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Stabtlotten \$5 bis \$50 jebe, ber neuen Stabt (201 umbia, Bistonfin.

Boller Barranty Deed und Abftract bireft ben ber Regierung. - Reine Steuern auf die Lotten bis 1805. Bis jest find icon 1200 Lotten vertauft, -und ber Reft gebr ichnell ab. Japren. Eprecht fofort bor, ba bie Breife bald auf \$10.00 taufern.
3:3t ift Eure Gelegenheit jum Erwerben eines guten heims in Central-Wisconfin, nabe drei Eisendahnen. Gutes Washer, guter Boben und gut Nachbarn, Deutsche, Amerikaner und Schweden.
Deutsche, Emerikaner und Schweden.
Sprecht vor ober schweibe um fetenfreie Karten und Blane. — Offen räglich von 9-5 llbr., jowie Donners stag und Samstag bis 9 lbr Abends.

163 G. Randolph Cir., Bimmer 2.

Bu vertaufen: In Darben:

Botten \$150. Botten \$150. Bedingungen: \$10 Baar; Reft monatlid.

Sarveb liegt 2 Meilen fublich bon ben Stadtgreit Jubre alt. Det Co. Gebrien, Bolo Ginpobner

Frei-Lickets.

A. D. Lord, 145 Da Sulle Str., Zimmer 26, verifter Stod, Major-Blod.

65,000 Ader gutes Fax me Land bon \$5.75 bis \$8 ber Ader zu verfaufen bei der Missconfin Ballev Nand Co. von Baniau, Marathon County, Wis. Gutes Hartbeil, guter Boden, wie beite verschiedene Eisenbahnen dasselbt befinden. Des dieter Euch die der Gelegenbeit, ein "heim bild zu erwerben, weil dassielbe zu langiädriger Jahlungstrift verfauft wird. Seitbem die Agusten die Juden der Juden der Gedurft, und beite andere haben fid gemeide, dies im Beitviel zu folgen. Scht und iebt die Agenten und beiprecht die Sache mit Ihnen, da diefehen wahr die her find, war noch eine Kurz Zeir die flech wahren wahrlich nur noch eine Kurz Zeir die flech wahren der Geden der Gede

Bu bertaufen: Bargains in Cottages. Bairfield Abe., nabe Chicago Ave., 13ftod. Brid

Brid ... nabe Homan Abe. 1468 Brid 21900
dorwood Abe., nabe Homan Abe. 1468 Brid 21900
O. Str., nabe Weftern Abe. 14fföd, frame 21250
klanchart Abe., nabe 51. Str., livod, frame 31250
kluen obigen auf kichte Abzablungen, \$200 bis
300 Baar, Reft monarlich 3 an der,
Deutsides Genndeigenthums-Geschäft,
69 Dearborn Etr 15mat, dibosa Maplewood ift ber Plat, ein Saus und lot ober

Maplewood ift der Platz, ein Haus und Lot oder nur eine Vot zu kaufen. Ich verkaufe häufer von \$1600 mit \$150 Anzahlung, Votten von \$1600 mit \$150 Anzahlung, Actten von \$1600 mid auf votten von \$1600 mid auf votten von \$1600 mid dufter mit \$50 Anzahlung, Actten von Affrend und Anzhemood Des vot, nade der Lafe Str., Spoddahn, nud der Elstons die Aufler Title von Ave. Electric Car. 20, Jüge täglich nach dem Abells Str., Spot, 5 Cents die Fahrt. Im 1.25 verläßt der Jug Sonnkag das Abells Str., Spot und der Aufler votten der Elstons der Anzeichen von Anzeichen der Elstons der Anzeichen der In Maplewood an meiner Aweige-Hier.

17ma, doff, Im 1785 Milwaufee Ave. Bu bertaufen: Drei Breffed Brid Front und Stein. Bajement 6: Zimmer: Cortages an Caflep Ave foen 34. und 35. Str. Dieje Cottages find u bem Sichtenholz ausgestattet und mit allen m Berbesserungen verseben: beihes und faltes Babezimmer und Clojet. Leichte Zahlungsbeit

Bu bertaufen: Saloon, frantheitshalber. 358 Gebg: mid Str. 11malm Au berkaufen: Berichentt-Ein bibloer illumie benigder Kaclag ben Sollhwood, der die Vog, ihr bung, öffentlichen Gebäude, Bobnhäufer, Gobro genbeiten u. i.w. zeigt in dieser Königin der Borik Chicagos, wird portofrei an jede Abreffe berjan ober an Alle gegeben, die esin der Honfelden belen. S. G. Groß, O22, O33, O4 und 605 Mass Lemple, State und Randolph Str.

Berlaufe mein heim für zwei Drittel seines Mer-tbes. \$3000 nehmen es. toftet \$4500. Brauche \$300 baar. Neft in leichten monatlichen Abgablungen. Benn Euch beiges intereffirt, verfüglich foloat Einzelheiten. Abresse 3 97, Abendpost. Limalio

Bouts Ubint, 0001 C. Dinks-Daus mit geres gelten Spootbefen möchte ich auf Whathlung faufen. Sichere ibnen die forgfältigite Whathlung. Abreffe, sowie Beidreibung des Grundftides, erhitte unter: D. 36, Abendpoft, bis Dienstag.

36 bin in einer Gelbtlemme. Mer gabit \$400 fde meine \$650 Baulot, welche ich voriges 3abr faufte, Rehme \$75 baar, Reft mad Eurem Belieben. Sansel ift viefe Boche abguschlieben. Abreffe: 3 96, Abendpoft. Bu verlaufen: 7-3immer-Cottage und Lot an ge-pflatterter Strohe. Breis \$1700. Baar \$700. Rache gufragen 843 B. Rorth Abe. Bu verfaufen: Sans und große Ed-Lot an einer Geschäfts-Straße und mehreren Fabrifen; Stob Gunttp-Sip, 97 Meilen von Glicago. Raberes bei G. Bolliger, 265 R. Sangamon Str., Front, Bafement.

Bu bertaufen: Saus und Lot, bier Bimmer. 5021 Boob Str. -- ja

Perfonlices. (Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Engeigen unter Diejer Aubrit, 2 Gents bas Bort.)
Bi en er Damen fon ei ber Afabemte,
Directice: Mine. Diga Golbzier.
Schule fur Atebernaden, Schnitzeichnen und Jussichmeiben. Gründlicher Interticht in allen Jweigen ber Damenschneiberte nach bem anerkannt außgezeich neben Biener Ebstem.
Der Gintritt in die Schule fann jes berzeit fattfinden, und währen die berzeit fattfinden, und währen die eigenen Kleider anfertigen.
Der Unterticht wird finnen die Damen ihr eigenen Aleider anfertigen.
The Unterticht wird in deutsche englischer ober tranzösische Sprache gegeben.
Gbenfalls werden Dumensteider auf Bestellung in eiganter Beite und zu mäßigen Breisen angefettigt.
Echnitzseichnen wird mit hilf des Wiener Juschweiters burch Gerbeilung von Auszeichnungen und Rebaisen auf den berichtensfine enwohliche Minsstellungen gewirdigt werde.
Diese Auparat mit einem Buche, welches die vollkändige Aufeitung zum Gebauche besselben enthält, wird aus nach auswärts bersandt.
Unstere Drudschrift: Die Runft, fich zu flei den er pot den presignie foften ber per Bot zugelandt.

Biener Damenioneiber: Atabemte, 163 State Str., Rorboft-Ede Monroe., Bimmer 76, 77, 78 und 79. 29mpts

Jimmer 76, 77, 78 und 79. 29nipts
Die F of lett Dref Spfem Combonb bat eine Office in Ro. 163 State Str., Jimmer 86, eröffnet. Diese Sphem wurde von den vorsäglichten Kleidermachen erprobt und für ausgezeichnet beiunden, als das Beste. was im Relderzulichneton bisbreterunden burde. Es ist je ber tei cht zu erlern en und ist die richtiger Rachandme ein schlichtes Bassen nummtglich. Es just erkenden burde. Es ist zo en und ist der ichtiger Rachandme ein schlichtes Bassen unwögliches Agfen an allen Kövversformen und sodert die Best beraus, ibr es an Rosten fommenweit der Avodortionen mot seherschen Spiece der nach der erken Zeichnung gleichzuthun. Für Aleisbermacherinnen wird es dortheithaft sein, diese zus der ihre der darantiet. Schnitte nur Bestellung ausgerithet. Besondere Ansmerkamtelt wird auf Arentijkanise geleuft. Schnitte werden am Montag für dals ben Areis gestietet.
Die Follett Dref Spfem Compan an 163 State Etc., Immer 66. 27aplms
5. Ward bemokratischer Club. — Eine regelnübige 5. Ward demokratischer Club. — Eine regelmäßige Versammlung des 5. Ward demokratischen Clubs vird edgehalten in der Libertde-Kolle, Ede 30. Str. und Union Abe., am Freitag Abend, den 18. Mai, um 8 Uhr präsis. Wichtige Geschufte. Daniel Cockety, Bräsident; M. B. Honan, Seft.

Robers, Boten, Boards, Saloons, Grocerps. Rents Bills und ichtechte Schulden aller Art josort follettirt. Konftabler immer an Hand, bie Arbeit zu thum. 78 und 78 iffth Boe, Jämmer 8. Offen Sonntags bis 11 Uhr Bormittags. Schneibet birs aus. Jacob Kinary, Konstabler. Es wird hier beutsch gesprocken. 17mailmt

Löhne, Roten, Miethe, Schulben und Ansprüche aller Art ichnell und ficher tolleftirt. Reine Gebich wenn erfolgios. AlleRechtsgeschäfte forgialitig beforgt Bureau of Law and Collection. Imal 167—169 Baibington Etr., nabe 5. Ab., Jimmer 15 John B. Thomas, County Conflable, Manager. Baul Bred, beutider Maber, malt Stuben mit Schablonen feiner wie Tabeten, \$2 aufwarts, Mbite bafber und Delanftrich, Schreibt Boftarte. 1062angston Str.

Pluid-Cloafs werben gereinigt, gefteamt, gefütt; und modernifirt. 212 S. Galfied Str. 16je Alle Arten Dagrarbeiten fertigt R. Gramer, Damen Briefeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jal Das Geheimnif ber Rraft.

7. Mtt. Ihr Mustelfpiel ift wunderbar, Richt Schmerz, noch Ermübung fennen fie, Ihre Sand ift fest, ihr Muge flar, Mus bem Gleichgewicht gerathen fie nie.

Und nur barum, weil fie Johann Soff's achten Malgertratt gebrauchen. Ein Dutend Flafchen haben die nämliche nahrende und fraftigende Birtung, wie ein großes Faß Alle, ohne dabei zu beraufchen. Man verlange peremptorisch ben achten, ber am Salfe jeder Flasche Die Etifette mit dem Ramenegug von "3 o hann Doff" tragen muß

Rein anderer ift "gerabe fo gut." Giener & Mendelfon Co., Agenten, 152 & 154 Franflin Str., R. D.

CASTORIA

for Säuglinge und Kinder.

H. A. ARCHER, M. D., 111 So. Oxford St., Brooklyn, N. Y.

Castoria kurirt Kolik, Verstopfung, Magensäure, Diarrhoe, Aufstossen, Tödtet Würmer, verleiht Schlaf und beför-dert Verdauung. Ohne schädliche Arzneistoffe.

Reine Rurcht mehr bor dem Stuhl



Bur garantiren sie passend oder teine Bezahlung.

10 Brocent Discount werden allen Mitgliedern der Arbeiter-Unions und ihren Hamilien erlaudt. Jahnsauszichen frei. wenn andere Arbeit gethan wird. Wir geben 41000, wenn Jemand mit unieren Preisen und Arbeit concurriren fann. Gold-Füllung 50e aufwäreß. Effen Abends und Donntags. Sprecht vor und ihr werdet Alles sinden wie annoncirt.

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Tel. Main 2895.
Sommt und lagt Ench fruh Morgens Guere Jahne auszichen und gogt Abends mit neuen nach Saufe.
20162 Gebig 36.



Brivate, Chronische, LA Leiden,

sowie alle Haute, Blute und Geschlechistrant, heiten und die ichtimmen Kolgen jugendlicher Aus-chmeitungen, Rervenschwäche, versorene Man-nestraft und alle Francentrantheiten werden erfolgreich bon ben lang etablirten beutiden Wergten bel Illinois Medical Dispensary behanbelt und unter Ca rautte für immer furirt.

Clektrigitt muß in ben meisten Hallen angewandt Glektrigitt muß in ben meisten Hallen angewandt erzielen. Wir haben die größte elettrische Batterbeites Landes. Unier Behandlungspreis ist fehr billig.— Consultationen frei. Auswartige werden brieflich behandett.— Ebrechtunder: Bon 9 Uhr Morgens dis 7 Uhr Abends: Sonntags von 10 bis 12. Abresse Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzte dieser Anstalt find ersahrene deutsche Sbestalisten und betrachten es als ihre Sbre. ihre leidenden Witmenichen so schnell als möglich don ihren Gedrechen zu beiten. Sie heiten gründlich unter Garantie, alle geheimen Krantheiten der Männer, Frauenleiden und Mensitrustionsflörungen abne Operation, alse offene Geschwürze und Winnden, Knockerfraft ze., Müchgraft-Verkrümmungen, Göder, Verüche und verwähfene Elieder. Behandlung, incl. Medizimen, nur

drei Dollars ben Monat. — Schneidet Diefes aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends: Conntags 10 bis 12 Uhr.

Schwache Männer.

weste ihre volle Manuestraft und Geistehriste wieder zu erlangen münichen, sollten nicht versaumen, den "Jugend reund" zu lesen. Cas mit vielen krantengespitchen erläuterte, reichlich ausgestattelt. Beert, alb Tuffichtig diere ein neues Geilvers fahren, wodurch Tausenbe in türzester zeit odne verrässigenn, wodurch Tausenbe in türzester zeit odne Berufelierung bon Gefalemtstrantheitenund ben Polgen ber Sugendfunden vollfanbt, wiederfermiellt murben

Schwache Frauen, und trankliche, nerodse, bleichsüchtige und kinderlose Franzen, erfahren aus diesem Buche, wie die volle Gesundheit wieder erlangt und der beihelte Wunfch ihres herzens erfallt vorden kann. Seliverfahre ebenso einstag als billig. Ieder sein eigener Art-Solick 26 Gents in Samus und Ihr bekommt kas Buch versiegelt und frei zugeschickt von der

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE Gin verfehltes Leben ift eine Che ohne Rinder! Wie Cylle Kinder I

Bie und wodnrch diesem liedet ücher abgehossen werden sann, geigt der "Ketz
inngs-Anster," ein deutsche Kuch mit
200 Getten und gahireichen naturgetzeues
Bildern auf de lärgie Weisse.

Zunge Kente, denen dunch die trannigen Holgen der Jugendfünden und Geschliechtskunnspeiten, vorauslichtlichen ein gelichtskunnspeiten, vorauslichtlichen genichtsbunnspeiten, vorauslichtlichen kinnellungen webst muchenfreundlichen Kunellungen webst muchenfreundlichen Kunellungen webst muchenfreundlichen Buches besolgen, nud den Spruch Schiller's deberägen: "Drum prüfe wer sich einig dimbet," ehe sie den michtiglen Bedritt im seben ihm.

Das Buch wird für 28 Cis. Bestmarken, wohl versiget, fred versindt. Horestweiten, Ko. 11 Clinton Placo, New York, N. Y.

Haben Sie sich

Wenn ja, ift ce flug, Die Er: fältung ju bernadläffigen? -

Biffen Gie, bag ein Suften baraus entiteben fann, mel-

cher in unferem Ali= ma, häufig mit

Auszehrung endet? Wenn Gie eine leichte Bei:

ferfeit ober 21th: em : Beidwer: Den empfinden, fo

gögern Sie nicht, biefen anfcheinend leichten, aber thatjächlich

gefährlichen Symptomen

Einhalt ju gebieten burd ben foforti= gen Bebrauch bon Sales Sonen of Borehound & Zat. Die al-

leinige abfolut fichere Beilung für Sutten, Erfältungen und Affettionen Der Bunge, welche gur

Edwindfucht führen.

-AND-

Bu haben bei allen Wootheforn.

Gin Günftiges Anerbieten!

Ein alter, ersahrener Arzt, der sich von activer Brazis zurückgezogen, erbietet sich allen denjenigen, welche an Rervenschwäcke, Berlust von Kraft und Ezergie, Muthlosiaseit, Samenichwäcke, Impotenz, Weisem Flut und allen Folgen von Jugendhünden, Ausschweizungen, Uederardeitung n. s. w. leiden, kakenfrei volle Auskunft einer nie fehlzu jenden. Genaue Beschweizung der Symptome erwünscht. Adressirt um Bertrauen: DRC. H. BOBERTZ, No. 3 Merrill Block, DETROIT, MICK.

Bichtig für Männer!
Schmitz's Geheim-Rit. Dait der farten alle Geichechts, Rerden. Blut. Dant der fromische Arantheiter jeder Urt ichnell ficher, bling Rannerschonde, Unermögen. Bandbuurn, alle urt naven Keiden u. i. m. werden durch des Gebrand underer Bittel immer erfolgreich turit. Sprecht der und ber der faidt Gure überfe, und wir fenden Euch fend under Anstauft über alle untere Mittel. E. A. SCHMITZ, 2000 State Str., 5'to 25. St.

Die tolle Komteß. Roman von Ernft von Boljogen.

(Fortfetung.)

Rotrimpos bielt, wie gu Tobe erfchroden, faft ploglich im Lauf inne und ftarrte mit emporgeriffenem Saffe und angitvoll gut Geite gebeugtem Ropfe das pfauchende Ungethum an. Die Romteg ftredte bie linte Sand mit allen vier Zügeln weit nach binten bon fich und griff bann mit ber Rechten fest hinein, soweit fie nach born reichen fonnte. Da brehte fich bas Thier ein paarmal im Rreife herum, ftieg bann fergengerabe auf, fo bag bie Rei= terin, um nicht binten berunter gu fallen, nichts andres thun tonnte, als fich mit beiben Sanben an ber Gabel bes Sattels und an ber Mahne festzu= flammern. Die Leute tamen herbei= gefturgt, um bas rafenbe Thier feft= zuhalten und herrn von Norwig, ber bem Senafte alsbalb nachgesett, mare es beinabe geglückt, ihm in ben Zügel gu fallen, wenn er nicht in biefem Mugenblide, laut aufschreiend, ben Ropf mifchen die Beine gestedt, babei ben Randarenzügel zerriffen, und bann, als ob der Teufel hinter ihm drein jagte, burchgegangen mare.

Die Reiterin befand fich in ber allerunglücklichften Lage. Zwar hielt fie bie Trenfe und bas eine Enbe ber ab= geriffenen Ranbare noch in ber Sand, aber fie hatte ben Gig verloren und hing, bon ber Gabel unter bem rechten Anie gestütt und mit ber rechten Sand fich am Gattel fefthaltend, ganglich hilflos über bem Bferbe, Rum erften= mal in ihrem Leben letnte Die tolle Romteg bie Ungft fennen - und fie erbrefte ihr einen lauten Schrei. Das beftige Stoßen gegen Bruft und Buf= ten war unerträglich; boch was fonnte fie thun? Sie hatte auf jebe Befahr hin ben Absprung gewagt, wenn es nur möglich gemefen mare, bas Rnie aus ber Babel berauszuholen. Bu allem Unglud mertte fie nun gar noch, wie ber Gurt nachaab und in's Rutichen fam. Und wieber fchrie fie laut hinaus. Dann wurde ihr schwarz vor den Augen, ber Athem ging ihr aus - und bann glitt fie mitfammt bem Sattel an ber rechten Flante bes Pferbes bin= unter, ihre Sande öffneten fich - ihr war, als sturate sie hinterrucks in einen infter gahnenden Abgrund herunter in gewaltiger Stoß - bann war alles borbei - - fie hatte bas Bewußt= ein berloren.

3wischen bem Scheuen bes hengftes nd bem Sturg ber Romteg waren faum brei Minuten bergangen, ben= noch hatte bas rafende Thier in Diefer furgen Beit eine beträchtliche Strede gurudgelegt und war, indem es ber Biegung bes Sobenzuges folgte, ben Bliden ber Berfolger langft entzogen. Norwig aber hatte feinem Fuchs fofort rie Sporen in die Weichen gestoßen und war hinter bem Durchganger her= gepreticht, mas fein trefflicher Medlenburger laufen wollte. Raum eine halbe Minute nach bem Bengfte fpreng= te auch er um ben letten Ausläufer bes Sügels herum, fah bas ledige Thier mit bem Sattel unter bem Bauche bem Bache zufturmen und mäßigte fo-

fort ben Lauf feines Obotrit. Und ba, auf ber Wiefe, auf bem Ruden lang ausgestredt, bleich und leblos, lag die ftolze, tithne Romteg. Im Ru war Norwig bom Pferbe ber= unter, ftreifte fich bie Bugel über ben Urm und twiete neben ihr in's Gras. "Mein Gott, fie fann boch nicht....?"

agte er halblaut bor fich bin, als er welch prachfooll gerundete Schultern tein Lebenszeichen an ihr bemerkte. "Es wird boch teine Gehirnerschütte= rung... bas mare entfeglich! Aber bier auf bem weichen Moorboben!" Und fein gutes Thier erfannte nun

auch feine Gebieterin, Die es fo oft ge= tragen hatte, ehe ber bofe Botrimpos es an bie zweite Stelle gedrangt. G3 bog feinen Ropf herab und schnoberte fast angstlich an ihrem Saar, von bem ber but im tollen Ritte abgeflogen war, und ichien burch feinen feltfam befümmerten Blid und bas eifrige Spiel ber Ohren feinen neuen ge= ftrengen Geren gu rafcher Silfelei= ftung aufforbern zu wollen.

herr von Norwig tupfte noch schnell mit feinem Tuche eine Schaumflode hinmeg, die bon ben Lippen bes Ballachs auf ihre bleiche Stirn geflogen war, und bann lief er eiligft nach bem Bache, ber gludlicherweise faum gwanja Schritte entfernt war, band bas Riferd an einem Baume fest und icopf= te bann feinen fleinen feften Wilghut voll Baffer. Davon fprigte er, gurudgefehrt, ber Romteg in's Geficht, gog ein weniges über ihre halbgeöffneten Lippen, und ben Reft ließ er langfam über ihr Sinterhaupt rinnen. Bu fei= nem Schreden wollte fich aber noch fein Lebenszeichen einftellen. Er rich= tete nun ihren Oberleib etwas auf, in= bem er ihren Raden gegen feine Rnice ftugte. Er wollte ihr Luft um ben Sals verschaffen, ben ber hohe Stehfragen ber prall figenben Taille fest umichlof. Da biefe jedoch im Rücen geschloffen war, fo war es nicht leicht, Die Anöpfe zu öffnen, und es mahrte geraume Beit, bis er gum Biele gelangt war und die Reble frei machen tonn= te. Dann ließ er fich auf beibe Rnice nieber, gog bie ichwere Geftalt halb auf feinen Schoof, bettete ihren Ropf an feinem linten Oberarm und wehte ihr bann mit feinem naffen Sute Ruhlung zu. Und ba — ober mar es nur eine Täuschung gewesen? - ba war es ihm erschienen, als tebre ein leifes Roth auf ihre fahlen Wangen gurud, als blabe ein erfter Athembauch bie Rafen=

flügel ein wenig auf, als zudten bie Augenliber leicht gufammen. Mit angftlichem Gifer gingen feine Blide biefen ichipachen Lebensspuren nach und als fie endlich gar für eine Gefunde bie Mugen ju ihm aufschlug, ba brudte er in einer fast gartlichen Regung ber Freude ben naffen Ropf an

eine Bruft. Mittlerweile maren auch die Manner getommen, die au Suß der wilben Jagb lich wohlgemeintes Schnuffeln und Der gefolat waren. Neugierig, auch wohl leden der Komteffe läftig au werden ernstlich besorgt, liesen sie bergu und

bestigemten ben Oberverwalter

"Es ift hoffentlich nur eine Dhn= macht." antwortete Norwig bem Infpettor. "Gie hat bereits Die Mugen aufgeschlagen. — Ah, hinrich, ba ind Sie ja auch. Sie find ja ein berheiratheter Mann, nicht mahr?"

"Jawoll, Bert, id bun all Grotbabber!" grinfte ber alte Rutscher. "Ra, bann bleiben Sie mal hier und helfen Sie mir. Und Sie, herr Reuiche, find wohl fo freundlich, mit ben übrigen Leuten Die Berfolgung bes Bengftes aufzunehmen."

"Gewiß, gern," berfette ber Infpettor. "Sollten wir nicht vielleicht erft nach einem Wagen auf's Schloß fchi=

Berr bon Norwig überlegte: "Sm! Ich möchte nur nicht ben Herrschaften einen überflüffigen Schred berurfachen. Bielleicht ift es nur eine Dhnmacht, und bie Romteg erholt fich."

"Na, wie Gie meinen, herr bon Norwig. 3ch tomme bann hier wieber porbei und frage nochmal an."

"Bitte fehr. Aber wollen Gie fich nicht vielleicht auf mein Bferd fegen? Sie werben es brauchen fonnen, wenn bie Bestie noch weit geraft ift." Der Inspettor befolgte ben Rath

seines Vorgesetzten und machte fich, von

ben fünf Arbeitern gefolgt, auf ben Der alte Sinrich hatte feine Müge auf Die Geite gerückt und tratte fich hinter'm Dhr: "Ja, Berr, wat fall id

berbi bhaun? "Treten Gie hierher, lieber Sinrich," ordnete Norwig mit gedämpfter Stimme an. "Go, halten Gie bie Rom= tek im Raden feft - fo - bag ber

Oberforper aufgerichtet bleibt.," Der Mite that, wie ihm geheißen, und bann öffnete Rormig bollenbs bie Reihe ber Anopfe im Ruden ber Zaille, hatte bann bas Gurtband um benRleiberrod auf, fant gludlich ben Anoten ber Schnürfentel und fchnürte rafch und geschicht ben festsitenben Leib auf. Und bann wies er ben ernft und ftumm guschauenben Sinrich an, ben linken Urm ber Ohnmächtigen auf und nieber gu führen, indem er basfelbe mit bem rechten that und gleichzeitig ben Ober= forper bor= und ruchwarts beugte.

Die beiben Männer hatten bie Freude, ihre Unftrengungen giemlich bald belohnt zu feben. Die junge Grafin folug mit einem tiefen Geufger abermals bie Mugen auf, ihr Bufen hob und fentte fich wieber felbftthätig und ihre Lippen bewegten fich, als ob fie reben wollten.

"Ertennen Sie mich, Romteg?" frug Norwig mit fanfter Stimme. Gie blidte ihn groß an - antwortete aber nicht.

"Tühlen Gie Schmengen? Saben Sie fich berlett?" Sie antwortete noch nicht: und ihre

grauen Mugen rubten mit einem felt= famen Glanz auf Norwigs Bügen. Dann begann fie rafcher gu athmen, öffnete lechzend die Lippen und brachte mubfam bas eine Wort "Waffer" ber=

"Laufen Gie, Sinrich; ba, nehmen Sie meinen But - fchnell!" Der Alte trollte fich mit bem Bute

nach dem Bache. Und als Norwig sich abermals über bas haupt ber Gerette= ten beugte, bas er nun wieber in feinen Urmen hieft, tauchten ihre Blide mieber fo feltfam fest und gleichsam mit ernfter Frage in Die feinen, baf er fich wie in Berlegenheit abwenden mußte. Welch ein blendendweifer Naden.

waren ihm ba preisgegeben! Wie fann. Die schaffenine Natur fich fo an ihren Meisterwerten perfundigen! Ach. fie fragt fo wenig nach ben Gefeten ber Schönheit, wie nach ber Gerechtigfeit. Im Gangen ift fie groß, erhaben, ewig schön, weil fie gottlich ift, boch im Gin= zelnen schafft fie nach Luft und Laune - menichenwißig, wenn nicht gar teuflisch graufam! Sinrich tam mit bem Baffer. Durch

Ginfniden ber Rrampe gelang es, eine Rinne berguftellen, aus ber Norwig bie Lechzende langfam Schlürfen lieft Schlechtes Fluftwaffer aus einem alten Wilghut: aber es ichien fie munber= bar zu erquidem Er tauchte fein Ta= schentuck in bas Waffer und legte es ihr auf Die Stirn. "Wie fühlen Sie fich jett, Romten?"

"Gut - febr gut!" hauchte fie. Und ihr ftarrer, leuchtenber, fragen= ber Blid fentte fich fo tief in feine Mugen, fuchte fie flebend, fobald er fie ab= wandte und bertlarte fich wunderbar. wenn er fie ihr wieber gutehrte. Enblich schloffen fich ihre Liber, wie in tiefer Midbigfeit, und - zum erstenmal auch ihren Unterforper felbftständig beme= gend - wandte fie fich ein wenig gur Seite und fuchte wie ein mubes Rind an feiner Bruft ben beften Rubeplat für ihr Saupt. Norwig ward feltfam ergriffen; es überfam ihn eine Rührung ohnegleichen - und wie in einem hol= ben Morgentraume zogen bie Bilber ber wenigen Jahre und Stunden feines Lebens an feinem geiftigen Muge porüber, in benen er ein reines, menichlich schönes Glud genoffen hatte. Er feufate tief auf und - eine Thrane wollte fich in fein Muge ftehlen.

Da fagte ber alte Sinrich, fich eifrig hinter'm Ohr fragend und mit ber allergreulichften Meertatergrimaffe: "Ja, ja - bei bulle Runteg! Re -

fegg....!" "Ja, mein MIter," lächelte Rormig: heute hat sie's wirklich ein bischen toll getrieben."

Bobl eine Biertelftunde lang folummerte fie in berfelben Stellung fort. Dann erschienen als Bortrab ber bem Botrimpos nachgefanbten Leute bie beiben Bernhardiner, welche balb ihre Safenjagb aufgegeben und es bor= gezogen hatten, ben burchgehenben Bengft gu verfolgen. Gie wedten burch ihr Gebell bie Schlummernbe auf und ließen fich in ihrer gubringlichen Reugier nur durch bie Justritte hinrichs babon abhalten, burch ihr, wahrscheins lich ibohlgemeintes Schnüffeln unb Re-

ISH IRNITURE 6:

Wir möbliren Guer Seim vollständig, nach unferem Spezial-Credit-Suftem.

Das Gute und Bofe zeigt fich in Mobeln ebenfo wie in allem Anderen. Daber fontet 3hr Guch beim Raufen eine guberlaffige Firma aussuchen. Fur 20 Jahre haben wir Baufer nach unferem Spezial-Crebit-Spftem moblirt und welchen Erfolg wir hatten, in der Bufriedenstellung unferer Runden, zeigt bas riefige Bads thum unferes Cefcafts. Wir garantiren alles was wir verlaufen, und nicht Sufriedenftellendes tann umge-



Diese Partor-Cinrichtung - 5 Stinde — beftebend ans Sofa. Schanfelfinht, Armstuhl und zwei \$35.00 Ge verbleicht nicht; waer wied in ein paar Monaten fabenfcheinig.



Diefer Combinations Büderfdrant und \$14.20 Chenfo gwedbientic, wie bubid.

Starter hübfder,

6

Sept.

-

1

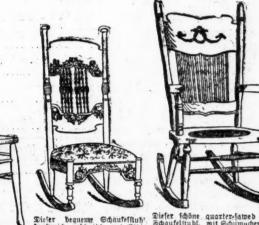
83

6

1







\$3.85



Dieje Bett Lounge - mit Tapeftry ober Seidenplufd über: \$7.00 Richt die Gorte, welche fich wie mit Steis nen gepolitert anfühlt, fonbern weich und

Mantel Folbing Bett. bubid und bequem, \$9.00 nen ge.

Roll fommene Mannestraft und wie man diefelbe orhalten und wieder erlangen fann. Gin außerordentliches Buch nur für Berren.

wirb auf Berlangen gratis verfanbt. Dr. Hans Treskow, NEW YORK. 822 BROADWAY.

> TOD Edwaben. Bangen. Baffer: Raferr

Ungezief'er. Stearn's Electric Preis: 85 Cts. Paste in allen Apotheten. gerftort fie zu Millionen. Ratten u. Manfe berfpeifen biefelbe mit Deighunger, fterben abei fcon nach ber erften Mublzeit. 2483mfbl

Stearn's Electric Paste Co., Chicago, II



Reine Bantung Dr. KEAN Specialist, -

MEDICAL DISPENSA 371 MILWAUKEE AVE.,

gegenüber Unrora Turn:Salle. Deutiche Specialiften für ichnelle und grunbliche Beilung aller geheimen, dro-nifchen, nervojen, Saut- und Bluttrant-heiten ber Manner und Frauen. 9nif Mur \$5.00 pro Monat. Mebicin und Gleftricitat eingerechnet. Sprech ft unben: Bon 9 bis 9 Uhr.

Conntags von 10 bis 8 Uhr Rachmittags.







Goldene Brillen, Augenglafer und Retten, Borguetten, bufbb2 LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKROSKOPEN etc. Grönte Musmahl - Miebriafte Breife. N. WATRY, deutscher Optiker, 99 E. Randoigh Str.

Dr. SCHROEDER. Anerfagnt ber beste, zwertaisigste Jahnarzt. 224 Milwaukes Ave., nab Broisson Str. Feine Jahne 25 mnd aulwarts. Jähne die einerzige gezogen. Jöhne ohne Blatten. Golde und Giberniftung zum halben Preis. Alle Arbeiten garantiert.—Gonntags offen. 15012

Brüche geheilt!

Das verbessetz elastische Brusdband ist das einzige. welches Tag und Raart wit Begarinlichteit getragen wird, indem es den Brusd auch der der stärfften görper deregung gurückselt nub zuden Brusd beilt. Catalog. auf Lectungen frei zugefandt.

Rajuten-und-

3mischendeck = Billele

billigsten Preisen.

Bedfel und Boft-Muszahlungen, Rollettion von Erbicaften, Ceffentliches Rotariat.

C. B. RICHARD & CO.,

Schiffskarten

3milchendeck nur \$14

Bollmachten mit kontularinger Begianvigung. Erbischaften von ganz Europa eingezogen. Deutische Geld ge und verfauft. Geldiendungen durch Deutische Reichöpost, Bechfel und Cable. Europäische Wertshpabiere und Eaupons.

Sonntage Pormittag geöffnet.

General=2lgentur KEMPF & LOWITZ, 155 WASHINGTON STR.,

Bwilthendeckspreise nat Europa

Rew Port nad Queenstown, Irland, mit Dampfern Bohemia, Juinois und \$14 iad Couthampton, London, Liver: pool, Belfaft, Gladgow mit Sam: \$18 burger u. Bremer Ednielldampfern

Rad Samburg und Bremen dirett mit \$28 Dit gewöhnlichen \$24 Rad Antwerpen 821.50, \$21 Ber gut, ficher n. bennoch billig reifen will, ob Rajute ober Zwifchended, bergege nicht vor-

Anton Bœnert. 84 La Salle Str.,

Ronjulent K. W. KEMPF

155 Washington Str. Erbichafteregulirungen, Bollmachten gefeslich ausgefertigt.

KEMPF&LOWITZ.

General:Baffage:Algentur affe europaifden Dampferfinien. Sparbank: 5 Proz. Intereffen.

Baltimore nach Bromen

-		········	bireft -		temer
60	mm	erabfahi	ten bor	ı Ba	ltimore
	"Drei "Stu "Dar "Bei	a''	Ma Ma Ma	it 9., it 16., it 28., it 30.,	Junt 20. Juni 27. Jult 4.
0	Erste	Rajiite	\$60,	\$70	, \$80.

Die obigen Tampler find fammtlich neu, bon borgag-ichfer Banart und Emrichtung.
Salons und Sagittungimmer auf Deck.— Elektriche Beleuchtung in allen Raumen.— Zwischenbed zu meigraen Breifen.— Weitere Ausfaugt ertheiten 21. Chuhmader & Co., 3. 28m. Gidenburg,

Nægelis Hotel,
Debeten, R. J.
Teutides Hotel erfter Alasse. Wenn gewünscht wird, baß Vassaugere vom Bahnbol oder einem Dampler (Cocilie) degeholt werden sollen, so genägt eine beg gest. Notig der Potstacke oder Depelde bollfommen.

Minois Central:Gifenbahn.

bof, 12. Str. und Bart Row. Di	e Miige nach bem
Suben tonnen ebenfalls an ber 2	2. Gtr., 39. Gtr.
und Onbe Bart-Station beftiegen	merben. Ctabt.
Tidet-Office: 194 Glart Gir. unb	Auditorium-Potel.
Süge	Abfahrt . Anfunft
Chicago & Rem Orleans Limiteb 1	1.35 92 1 4.45 92
Chicago & Demphis	1.35 % 1 4.25 %
Ch. & St. Louis Diamond Special.	9.00 % 1 8.10 3
Springfielb & Decatur	9.00 9
Rem Orleans Boitgug	3.00 3 412 20 2
Cairo & Ct. Louis	8.40 28 4.45 %
Bloomington Paffagiergug	8 40 28 9.50 3.
Chicago & Rem Orleans Expres	7.45 9 1 7.20 2
Rantatee & Gilman	4.10 98 110.25 3
Rantatee Baffagiergug	5.00 98 9.50 2
Rodford, Dubuque, Giour Gity &	
Gionr Falls Schnelling	2.00 % 1.10 %
Rodford, Dubuque & Siour City.s	11,35 % 1 7.00 8
Rodford Baffagierzug	3.00 % 110.30 3
Rodford Baffagierzug Rodford & Freedort Grores	4.30 98 10.50 8
Modford & Freebort Groreg	8.30 3
Dubuque & Rodford Expres	7.30 9
aCamftag Racht nur bis Dubuque	Lagita. Lag-
lich, ausgenommen Conntags.	

Ballimore & Chio. Babubofe: Grand Central Baffagier-Station; Stabb Office: 193 Clart Str. Reine ertra Fabrbreite berlangt auf ben B. & D. Emitted Silgen. 40.65 20 + 6.40 A Stephen State Silgen. 40.65 20 + 6.40 A Stephen State Silgen. 40.65 20 + 6.40 A Stephen State Similar Silgen. 40.65 20 + 6.40 A Stephen State Similar Silgen Similar Silgen Silgen

Galesburg und Streator 18.30 V + 6
Roefford und Forretton 18.30 V + 6
Roefford und Francisco 18.30 V + 6
Roefford und Francisco 18.24 V + 8
Roeff Francisco 18.24 V + 8
Roeffer und Bodford 18.24 V + 8
Roeffer und Roefford 18.24 V + 8
Roeffer und Roefford 18.24 V + 8
Roeffer und Bodford 18.24 V + 8
Roeffer und Roefford 18.24 V + 8
Roeffer und Roefford 18.24 V + 8
Roeffer 18.30 V + 10
Reeffer 18.30 V + 10
Re



Station, Holf Str., Gde Hourth Ade.

Whight. Antunit.
Warion Secal. 7: 0.2 11.2 2

Namesic. on & Online Botton 2009 7:35-32

Namesic. on & Online Botton 2009 7:35-32

Natth Hubbon Ecommodation 5: 28 9:40 2

Rev Horf & Befton 7:45-18 7:35-32

Columbus & Nerfolt, Ba. 7:45-38 7:35-32

**Tagist. + Aggist ausgenommen Sonatas

MONON ROUTE auf Britangen frei jugefandt.

Improved Electric Truss Co.,

Broadway, Oor. 12. Str., New York.

Latagette into Composition of Continuation of

Bernünftige Borfdlage.

Die Unftrengungen, bie gerabe jest hier in Chicago gemacht werben, um Die feit einiger Reit makig berrichende Blatternepidemie zu unterdrücken und burch Absperrung ber Leidenden, 3m= pfung aller Bewohner u.f.w. Unftedun= gen möglichst zu hintertreiben, lenten bie Aufmertsamteit auf Die Thatsache, baß gerabe bei ber - man möchte fagen nationalen - Rrantheit, die hierzulan= be Die meiften Opfer forbert, ber Lun= gen-Tuberfulofe, faft alle Bortehrun= gen gur Berbutung bon Unftedungen fehlen. Es ift längft erwiesen, bag Die Bungen=Tubertulofe anftedend ift, wenn Die Unftedung auch auf andere Beife eriolat, als 3. B. bei ben Blattern, und es ift auch längst befannt, daß von ben ermachsenen Menschen mehr an Rungenschwindsucht sterben, als an irgend einer anderen Rrantheit, felten aber murde diese Thatsache in so grelles Licht gestellt, als durch die Untersuchungen bes bor einigen Wochen bon ber Natio= nalen mediginifchen Gefellichaft in Mafhinaton ernannten Romites, bas mit Erhebungen über die Lungentuber= fuloje betraut murbe.

Der Bericht biefes Romites, welcher bon ben bedeutenbften Spezialiften ausgearbeitet murte, erflart, bag bie Schwindfucht von Menich auf Menich und Thier auf Menfch, und umgetehrt übertragen werben, und daß ber Tubertulofe=Bazillus burch ben Magen ober die Athmungsorgane in bas Ghftem eindringen fann. Ferner beißt es, baß bie Rrantheit bie bei weitem am meiften berbreitete ift. In ben 10 3ah= ren 1883-1892 ftarben im Diftritt Columbia 8091 Bersonen an Lungen= Tuberfulofe, b. h. 15.87 Brogent aller Tobesfälle waren biefer Rrantheit qu= auschreiben. Die Leichenschau in ben Wohlthätigkeits-Hofpitälern in New Port ergab, baß 60 Prozent aller in benfelben berftorbenen Berfonen an ber Tuberfulofe litten, wenn biefe Rrant= beit auch nicht immer bie Tobesurfache war. In Philadelphia ftarben in ben Jahren 1860 bis 1891 nicht weniger als 76,272 Personen an Lungenschwind=

Angesichts folder Zahlen ift es wohl angebracht, wenn bas Romite folgende Empfehlungen macht:

1. Daß Birfulare und Bamphlete ausgegeben werben follen, in welchen bas Bolt barauf aufmertfam gemacht wird, baß jeder Schwindsüchtige eine fortbauernbe Gefahr für feine Umge=

2. Daß bie Behörben bagu veranlagt werben follen, in ben Sofpitalern beandere Abtheilungen für Schwindfüch= tige, ober noch beffer, eigene Sofpitäler

bewohnt gewesenen Räume bestehen; 3. Daß die Mergte jeden Rranten barauf aufmertfam machen follen, bag fein Musmurf beginfigirt werben muß und baß fie ferner auf grundlicher Des= infigirung ber bon Schwindfüchtigen bewohnt gemefenen Räume besteben. 4. Daß ein Gefet erlaffen werben foll, welches die periodifche Unterfu-

dung fammtlicher Milchtühe anordnet. Gin weißer "Schwarzer".

Gin weißer Ufritaner ift nicht Geltenes, benn in Afrita wohnen viele Meife. Aber ein weißer "Schwarger" ift gleichbebeutend mit einem weiken Raben. Man hat schon öfters Falle ge= habt, baß bie Saut von Regern an ein= gelnen Stellen weiß wurde, aber ein Fall, baß fich ein Neger bollftanbig in einen Weißen berwandelt hat, ift bis jett noch nicht bekannt geworben. Die fer Fall ift ber bes Negers Tom Cleve= land von Georgia, genannt "Dlb Uncle Tom". Derfelbe wurde in ber Rlinit ber Benninsbania Universität bon Dr. M. C. Bergel borgeftellt. Er ift gut gebaut, wiegt 150 Pfund und ift 65 Jahre alt; im 15. Jahre begann feine Saut bom Unterleib an weiß gu werben; jest hat fie nur ein paar fcmarge Stellen unter bem rechten Muge und am rechten Dhr, bie aber ebenfalls im Berschwinden sind. Seine haut ist weißer und feiner als bie irgend eines Weifen, etwa gleich ber eines Albino, nur mit bem Unterschiebe, bag legterer fo geboren, Ontel Tom aber im Ber= lauf bon 50 Jahren erft fo geworben ift, inbem ber Farbftoff feiner Saut berichwand. DieWiffenschaft hat bis jest feine Erflärung für biefen Brogeg. Dr. Bergel bemertte, wenn Ontel Tom wüßte, wie man Reger zu Weißen mathen fonne, fo würde er im Guben Millionen verbienen können. "Ich weiß, wie es kam," meinte Onkel Tom. — "Nun, wie benn?" — "Gott ber MI-mächtige hat es gethan," antwortete ber weiße Reger. - Damit muß fich bie Wissenschaft einstweilen begnügen.

Gine gludliche Jufel.

Mus London fchreibt man: Die fleine Infel Man, Die im irifchen Meer liegt und 588 Quabrattilometer mit etwa 60,000 Ginmohner gahlt, hat, mas felbit viele Englander nicht wiffen, ein eigenes Barlament und bemaufolge eine eigene Finangberwaltung. Wenn man ben Blid bom legten englischen Defigit auf bas Miniaturbubget ber Infel femeifen läßt, fo tann man ihr nur gratuliren. Rach bem Boranfchlag bes Couverneurs belaufen fich ihre Ginnah= men für bas Jahr 1894-95 auf 1,= 454.000 Dt. und ihre Musgaben auf 1,313,000 M., mas einen budgetmäßi= gen leberfduß bon 136,000 M. ergibt. Der Gouverneur beantragte auf Grund biefes Boranfchlages, 20,000 M. gur Erleichterung ber Lotalabgaben und weitere 20,00 M. für Inferate und Unnoncen, welche biefe Infel als Babe= blat empfehlen follten, ju bermenben!

Für 25 Cents ben Banb fann fich jeber Deutsche bie beften Werte ber beutschen Dichter und Denter anschaf-Die Bücher find burchschnittlich 450 Seiten ftart, gut und leferlich ge= brudt, und in geschmadvollem Leinmanb=Ginbande. Alle 14 Tage ericheint ein Banb. Bur Unficht ausgelegt in ber Office ber "Abendpost", 203 Fifth

Freitag-Bargains.

Sie sehen die mahre Bedeutung eines "Mandel freitags" in den nachstehenden—aber vergeffen Sie nicht, daß Sie auf unseren Cadentischen eine ganze Auswahl von ausgezeichneten Spezialitäten vorfinden für jeden einzelnen hier aufgeführten Urtifel.

- Reste von beliebten Sommer-Waschstoffen - einschließlich schön gemusterter Bercales, Ducks, Lawns, Challieß, Cambrics 2c.—passenber Längen — am Freitag wird, ohne Rücksicht auf Kostenpreis, ber Berkaufs- 4c Dreg Duds-waschechte Farben-schwer-feine 20c-Baa- 9¢

ren-Freitag Lawns-weißer und farbiger Grund, echtfarbig, aus- 72c Feine Rleider=Ginghams-beliebte Mufter-bie reguläre 64c 124c= Sorte-Freitag..... Refter von Swivel Bafchfeibe — neuefte Mufter und 25c Schattirungen-50c und 60c-Qualitäten-um zu raumen.... Refter von importirten Bafchftoffen-einschließlich Crepes, feidegestreiften Ginghams, Rovelty franzos. Ginghams, franzos. 121c Catines 2c.—reg. Preise 25c und 35c—um bamit zu raumen

Aleiderstoffe... Reinwollene französ. Challies — nicht eine Yard amerikanischer Baare unter der Partie — garantirt bestes französisches Fabrikat, — die reguläre 60c Qua: 24c Refter von reinwollenen Rleiderftoffen-einschlieglich fammtli= Refter von reinivollenen scielverpollen—einigen Stüd 25¢ 50c. 75c und \$1 bie 2)b .- um bamit zu raumen

Refter bon feinen reinwollenen ichwarzen Rleiberftoffen, bom Refter bon feinen reinivouenen jegioutgen Gene 45¢ 75c-, \$1= und \$1.25-Waaren Refter bon Commerfeibe - einschließlich Bongees, Indias, Chinas, Saps, Taffetas und anderen, wie fie im Sauptflur täglich vertauft werden-Sie finden alle möglichen Langen, 25c

2,500 Yards Sift Warp Crepes und 1,500 Parbs 15c natürliche feibene Bongees, geben am Freitag für Wailts--- Wrappers Standard Print-Braps pers — helle und bunkle Farben, punktirt, geblümt und gestreift — große Aermel — sie waren 59¢

Damen-Baifts, weiß, mit farbiger Stiderei am Rragen, Front und Aermeln, Fältchen und Tucks — 75¢ bie \$1.75=Sorte, Freitag.

Muslin-Kleidungsstücke.... Unterhosen mit bestide 24c Nachtfleider mit Stidereien-Einsat und Kante, gewöhn= 48c Walting-Stirts, berziert mit Flounce bon Stidereien 69¢ und Torchon: Spigen-waren 95c-Freitag Echtichmarze Satin=Rode mit vier gefäumten Ruffles, \$1 maren \$1.50-Freitag.... Corfet=Covers von Cambric—hoch und tief ausgeschnit= 25c und V-Facon—fie waren 45c—Freitag.... Fancy Swiß bestidte Schurzen 20c; werth 50c. Rod und hemd zusammen, mit Spigen-Pote und gar- 50c nirtem Rod, werth \$1.00-ju.....

Stickereien-Spitzen Gine Bartie von 27göll. Schweizer und Battift be-flidte Flouncing-ecru und weiß-regularer Preis 85c-Freitag im Gine Bartie von Refter und Enden im Spigen=Dept .einichlieflich Gauges für Abenbirachten-ichwarze Bourbon. 25c Spigen-Cream-Spigen-werth bis zu \$3-Freitagspreis

Interzeug für Männer, geine Gauge—alle Größen—hemben und Unters 29c Lisle Thread Damen-Leibchen— nie unter 25c offerirt, 15c Bargain: Lisle Thread Union-Anguge für Damen-lange und 50¢ furge Mermel-bie 75c Qualität Lisle-Tiahts für Damen-billig fur 50c-Freitag 25e Ertra fein gerippte baumwollene Damen-Strümpfe- 20c elaftifches Obertheil-uahtlos-nie unter 35c offerirt-für

Bargain: Obds und Ends-entichiebene Bargains-in biefer Bartie befinben fich weiße, graue und schwarze-teins ift unter 59c Alle Qualitäten, alle Preife, in Commer-Corfets-

Dorzellan sachet. ... Englisch deforirte Thee-taffen und Untertaffen, werth 25c 10c Basement. Borzellan Hafermehl-Untertaffen, werth 15c. 5c Borgellan Cuftard Taffen, werth 12c

Glaswaaren..... Bassergläser mit Initialien— bunn—mit eingeblasenem Kranz—werth 8c— um zu räumen bas Stüd. Imitation Cut-Glas Brot- und Butter-Teller—7 3oll— 5c werth 12c—3u.
Imitation Cut Glas Jce Cream oder Beeren=Schüffelchen 1c
—werth 5c—3u. 3 Größen Imitation Cut Glas obale Frucht=Teller: 7 Boll groß-werth 15c-Freitag. 86 8 Boll groß—werth 20c—Freitag. 10c 9 Boll groß—werth 25c—Freitag. 12c 3mitation Cut Glas Ruchen-Teller—10 Zoll—werth 15c. 9c

Weißwaaren-Leinen. Honencomb Handtücher gu Se 20c Getnotete Frangen Damaft Sandtücher gu 121c 40c türfifd-rother Tafel-Damaft gu 19c

15c India Leinen, Fabrit-Enden, gu 5c 20c Rarrirte Nainfoots ju 5¢ 25c Bedrudte Dimities, bedrudte Organdies u.f.m., ju. 5c Sommer-Decken. \$1.00 Beiß Gehatelte Bettdeden gu 69c \$2-Challie-Comforts, fommerfcmer, gu \$1.55

Broadcloth Capes—mit bestidter Rufsle, schwarz, marineblau und lohsarbig, weniger als \$3.00 Damen Reefers, in schwarz und farbig, früher für \$2.50 \$8 bis \$15 vertauft, aber ber Freitagspreis ift Damen Jadets-eine große Auswahl bon Fagons und Stoffen, mit fancy Seibenfutter, urfpringlich \$10.00 \$5.00 bis \$30.00 marfirt, und ber Freitagspreis ift.

Andere Bargains bleicht und udgebleicht, 8-4 bis 10-4 Breiten, Werth burch 122c Glace - Sandiduhe — Angebrochene Sortimente bon Damen und Rinder Glace-Danbichuhen, einige bis \$1.50 mth.

Spezielles in reinfeibenen Salbhanbichuhen, 25c Bürtel-Gine Partie feiner Seibengurtel, werth 50c 19¢ Portemonnaies — Feines echtes Seal und echtes Krofobilieber, politiver Werth \$1.00.....

DERNBURG, GLICK & HORNER



STATE AND ADAMS STS.

Freitag-Bargains.

Die Tausenden, welche unsern großen Verkauf am vorigen Freitag besuchten, werden gewiß nicht versäumen, morgen wieder zu

2000 Parbs gebleichtes Muslin, Lonsbale, 2c., Freitags- Preis

1000 Dbs. Sheetings, gebleicht

8-4, 9-4, 10-4, regular 18c bis

und ungebleicht, beite Marfen,

27gc, Freitags= Preis.....

Getupfte Swiß Ginghams, Cre-Getupfte Swig Binguani, 2013 pons, wollene Challies, 10, 12 und 15 Yards Längen, regulär

bis gu 75c, Freitags- Preis

50 Stude Runs Schleierftoffe,

Grepons, Serges, henriettas, Mohairs, Batifte, 2c. 2c., regu=

preis

6fnopfige weiße Guebe, Glace:

lar \$1.50, Freitags= Breis....

in Glace und Suebe, fehr leicht

Glace Sanbiduhe für Damen,

Frofteb Migrettes,

Sanbiduhe für Damen, regu= 50c

beschmutt, werth bis 3u \$1.25, Freitags Preis. 250

werth 75c, Freitags=Preis..... 50c

Gine Partie fortirte Bute, mth. 25¢ 75c bis \$2.00, Freitagspreis ... 25¢

Gine Bartie fortirte Blumen, m. 19075c bis \$2.00, Freitagspreis ...

ben Fabrifaten, beliebte Baaren, 490

8 in Get, regular 25c bas Get, 15¢

Spezial-Bartie von maggeben=

mth. bis \$1.50, Freitags-Breis

2000 Parbs Booffolb Plaibs

Freitags= Breis

und Streifen, regular 20c,

Schmudfachen-Saupt

Semb-Baift-Stubs f. Damen,

hemb-Baift-Gets für Damen, 6 Stude, Gilber unb Rolleb

Freitags= Preis

1000 Dbb. Biolet-Rravatten=

nabeln, naturgetreu, regulär 5c, Freitags= Preis.

Battift Saus = Sacques, mit Spigen und Band befest, frang.

Für Tailor-mabe Garberoben,

Bloufen mit fertiger ober mei=

Ber Stiderei, Matrofenfragen und Manichetten, regular

Duting Rlanell Sacques, ge=

ftreift und geblumt, mit Da=

500 Refter ber ausgemählteften

Kleiderstoffe, Henriettas, Serges, Hopfackings, 3 bis 10 9b.,

Freitags= Preis

Sarbige Kleiderfloffe-Saupt-

regular bis gu \$1.50,

Mermel, Jabot-Front, regulär 98¢

in Bique und Dud, regular 750

\$2.00, Freitags- Breis 98¢

trofenfragen und Aufichlägen, 15c

Dreffing:Sacques

für Damen—Pritter

Plate, regular 50c bas Get,

lar \$1 und \$1.50, - Freitags:

5c

kommen. Hausaussaltungswaaren—Bafes Domeftics-Dritter 70 Fuß Bajdleinen..... Blecherne Del= Importirte Walchstoffe—Saupt-Refrigerators Gagröhren per Kuß..... Schwarze Kleiderfloffe-Saupt Drabt. Thuren 75¢ 50 guß Gartenichlauch, \$2.45 "Bictor" Sandiduhe-Soupt. große..... 98c Seidenstoffe-Saupt 30-3öllige reinseibene ichwarze 50¢ Sabutai, werth \$1, Freitagspr. Putwaaren—River. 22-3öll. reinseibene weiße Sas 250 butai, reg. 50c, Freitagspreis. Fancy Broche Taffeta Seibe, 28 Schaftirungen it. Combinatio: 69¢ nen, reg. \$1.25, Freitagspreis. 50 Ghide geftreifte Ri Ri Bafch= Seibe, ichone Baare, werth 390 Corfets—Pritter 100 Stude 21-goll. japanefifche 100 Stude 21-gou. japaneining. Seibe, heller u. buntier Grund, 19¢ Sommer: Unterzeug-Saub Bedruckte Waschfloffe—Pritter

Schweizer gerippte Damen-Befts, tief ausgeschnitten, feine Mermel, regular 25c- 122c Freitags- Preis. Leichte Balbriggan Manner= Semben und aUnterhofen, loha farbig ober ecru - Unterhofen boppelter Sit, regular 65c- 42c Frettagesspreis.
Gauze Kinber-Unterzeug, hoher Hals, lange ober kurze Aermel, Kniehosen, alle Größen, reg.
35c= und 50c=VBaaren, je nach er Größe. Kreitaaß=Breiß.

bet Große, Freitags=Breis . . . Anaben=Dept.—Zweiter Stroh-Büte, regulär 50e, \$1 unb \$1.25, Freitags-Preis 25c, 75c Anzüge-Bweiter Dud-Angüge, reg. \$4.50, \$1.95

Gerge Turebo Duting Unguge, regular \$10.00 \$5.00 Damen:Befts-Baifts-Bweiter Fancy feinene Baifts, mit Seibenbefat, regular \$5, \$1.95 Rinder:Bloufen-Pritter Bercale Baifis, Rragen unb Manchetten, werth 75c, Freitags= Preis. Lamn, Batift und Bercale Saques für Babies-

Waifts, werth bis ju \$2, Freitags- Preis..... Futterstoffe-Saupt 2000 Yarbs bester Cambric Regulärer 20c Saartuch 10¢ 1000 Parbs fancy Satine Futs 15¢ terftoffe, werth 40c und 50c, für 15¢

Finangielles.

Nachfolger von A. Loeb & Bro..

Binfen bejahlt auf Spar-Ginlagen. Geld 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum Rets ju verkaufen. Devofiten angenommen. Binfen, bezahlt auf Spartinlagen. Bollmachten ausgestellt Erbicatien eine eine eine den and nach Gureba it. — Conntags offen von 10—12 Bormittags.

Bank-Geschäft.

Wasmansdorff & Heinemann,

145-147 Oft Randolph Gtr.

Schukoerein der hausbeliger gegen fclecht gahlende Miether, 371 Barrabee Ctr. Branch (Dm. Clevert, 3204 Bentworth Ab. Ertwilliger, 794 Milmante Mbe. Office: R. Beile, 514 Recine Mbe. H. B. Sielte, 3254 S. Sailled Str.

Was wünschlift zu wissen über Spekulation Setreide, Provisionen und Attien gefauft und ver-fault für geringe Kommission. Wir übernehmen un-beschänkte Aufträge auf obige Werthe und lassen unfer Kunden, weiche nicht die Zeit haben, ihre Interessen seine nicht mie Zeit haben, ihre Interessen seige nu vertreten, die Wortbeite unserer dreißigiährigen Ersahrung in der Spekulation genießen, Dulfes Pand-buch sur Gebenfanten nachsmplang von Ex Briefmarks frei zugesandt, Korrespondenzen erbeiten. JAMES C. HULSE & CO.,

Rechtsanwälte.

Coldzier & Rodgers, Rechtsanwälte, Rebgie Builbing, 120 Mandelph Str.,

MAX EBERHARDT, Friebenszichter. 148 Both Rabifon Str., gegentber finion Str.

WILLIAM LOEB & CO.

180 LA SALLE STR., Verleihen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Sider

LOEB & GATZERT, 125 La Salle Str.

Erfte Shbotheten in fleinen und großen 27jalj Beträgen ftets an Hand. Geld gu verleihen auf Grundeigenthum.

GELD en berfeiben im beliebigen Gummen bon 2500 aufwarts auf erfte Sphothefen auf Chicago Grunbeigenthum. Papiers jur fichern Capital-Anlage immer borräthis.

Nord-Ost-Ecke Bearborn und Washington Str. ADOLPH LOEB 152 LA SALLE STR.,

E. S. DREYER & CO.,

perleibt Geld auf Grundeigenthum. Siderheiten ju vertaufen.

E. G. Pauling, 145 Sa Salle Str., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypothefen zu verfaufen.





Starte

Schlauch

Winden.

21He

Schöne Hausauskallungs-Waaren, die von guten gausfrauen somoff in Bezug auf Analität als auf Preise gewürdigt werden.

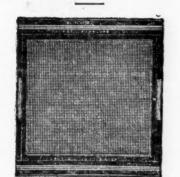


Chassenae

Eislaränke. find aus Sarthol: gemacht, mitreine Solatoble gefüllt gang Bint ausge idlagen.

\$5.75 aufw.

Refrigerator = Pfunu 2 c at fw.



Draht : Fenster, aus Clinton Drahttud gemacht. 22c aufw.

Draht-Thuren, aus beftem Clinton Drahttuch, 11% Boll bid, alle Größen.....

Fenfter-Rahmen-18c Set Freeport Spring

Singes,

Pagr. Clinton Drabt-Euch,



Gafolin=Ofen, \$3.50 Diefe elegante

Draht= Thüre 1% 3oll bid, Del finifhed, aus bem beften Glinton Drahttud ges

\$1.25. Gishafen 5c, Gisjangen 25c.



Giegtannen,

8c aufw. Gras Catchers 48c aufwärts. Philabelphia.

Blobe unb Rafen: Maher,



Rossles, 25c aufw.

Bargains in grauen, emaillirten Stahl-Waaren.

Graue, emaillirte Theetopfe, 37c

Sauce: Pfanne 14c

Grau emaillirte Baid:



Gran emaillirte Theefenel.



Pfannen ... 52c

Grau emaillirte Budding Pfannen, 12c

Koffer u. Gandtaschen

3m Bafement. Schwarze emaillirte eifenbeschla:



gene Koffer, \$1.90 aufwärts.

Bint, Canbas, lederüberzogene und Cohlenleder:Roffer gu Rod Bottom Preifen.



Cederne



Canvas-Teleftopes und Rlei. Der:Raften, fehr billig. Somere Roffer-Riemen 350 Shawl-Riemen ... 10C aufm.



\$1.35